



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

Haushaltsplan

der Stadt Cottbus/Chóšebuz



Haushaltssicherungs- konzept **Teil IV**

Haushaltssicherungs-
konzept (Teil IV)

Beschluss 16.12.2020



01. Dez. 2020

Büro OB- StVA

Austauschvorlage

Geschäftsbereich: GB I

Fachbereich: 20

Termin der Tagung: 16.12.2020

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Oberbürgermeister	24.11.2020	☒ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	03.12.2020
☒ Ausschuss für Haushalt und Finanzen	08.12.2020	☒ Ausschuss für Bau und Verkehr	02.12.2020
☒ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen	01.12.2020	☒ Hauptausschuss	09.12.2020
☒ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten	02.12.2020	☒ Stadtverordnetenversammlung	16.12.2020
☒ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten	26.11.2020	☒ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☒ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel	03.12.2020	☒ Information an AG Ortsteile	
		☒ Jugendhilfeausschuss	01.12.2020

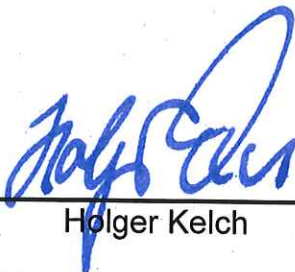
Beratungsgegenstand:

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2021 – 2024 im Rahmen des Haushaltsplanes 2021

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebz für die Jahre 2021 bis 2024 im Rahmen des Haushaltsplanes 2021, § 28 (2) Nr.15 BbgKVerf.


Holger Kelch

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☒ mit Stimmenmehrheit
- ☒ laut Beschlussvorschlag
- ☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.: I-054-14/20

Tagung am: 16.12.20 TOP: 8.M (I)

Anzahl der Ja-Stimmen: mehrheitlich

Anzahl der Nein-Stimmen: - 1 -

Anzahl der Stimmenthaltungen: - 8 -

Problembeschreibung/Begründung:

Aufgrund der aufgelaufenen ordentlichen Fehlbedarfe im Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebus ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum festzulegen, in welchem der Haushaltsausgleich wieder erreicht wird.

Im Haushaltssicherungskonzept sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der im Ergebnishaushalt ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs in künftigen Jahren vermieden werden soll. Das Haushaltssicherungskonzept dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige dauernde Leistungsfähigkeit der Gebietskörperschaft zu erreichen.

Der Ergebnishaushalt 2021 ist mit einem Überschuss in Höhe von rund 7,5 Mio. € aufgestellt. Darüber hinaus kann mittelfristig durch das ordentliche Ergebnis in Höhe von 21,3 Mio. € (Summe der ordentlichen Ergebnisse im Mittelfristzeitraum) der zum 01.01.2021 aufgelaufene ordentliche Fehlbetrag in Höhe von voraussichtlich 24,2 Mio. € abgebaut werden. Im HH-Jahr 2024 kann somit voraussichtlich ein positiver Saldo in Höhe von 4,1 Mio. € ausgewiesen werden.

Das Haushaltssicherungskonzept ist entsprechend § 63 (5) BbgKVerf von der StVV gesondert zu beschließen und bedarf der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Haushalt und Haushaltssicherungskonzept bedingen einander, das HSK ist das für das MIK genehmigungsrelevante Dokument.

Als Zieljahr für den gesetzlich vorgeschriebenen Haushaltsausgleich (Rückführung aller aufgelaufenen Fehlbeträge) wird das Jahr 2024 festgelegt.

Ein Haushaltsausgleich kann mit dem HSK 2021 – 2024 gemäß Gesetz mittelfristig erreicht werden.

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten:

Inhalt

Vorbericht.....	1
1. Konkretisierung der Abrechnung des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2019	2
2. Abrechnung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2020	5
3. Konsolidierungsziel der Stadt Cottbus/Chóseebuz	16
4. Konsolidierungsstrategie	20
4.1. Aufgabenkritik/Prozessanalyse.....	21
4.2. Vorläufige Haushaltsführung	24
4.3. Interkommunale Zusammenarbeit	25
4.4. Überprüfung der Kostendeckungsgrade von durch Entgeltordnungen und Gebührensatzungen festgesetzten Einnahmen	26
4.5. Personalaufwendungen.....	27
4.6. Personalentwicklung.....	30
4.7. Steuererhebung.....	31
4.8. Forderungsmanagement	32
4.9. Liquiditätsmanagement/ Zinsmanagement.....	33
4.10. Erhöhung der Bewohnerparkausweise	34
4.11. Immobilienübertragung der Kammerbühne an die BKC-F(O).....	35
4.12. Neuregelung des Mietvertrages Intendanz/ Probenzentrum	36
4.13. Refinanzierung kommunaler Kosten für das Frauenhaus Cottbus/Chóseebuz	37
4.14. Einzelfallprüfung zum Einsatz von Einzelfallhelfern im Sozialbereich	38
4.15. Refinanzierung von Gruppenhelfern.....	39
4.16. Übertragung „Haus der Wohnhilfe“ an die GWC	40

4.17. Untersuchung der Strukturen und Prozesse des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Stadt Cottbus/Chóšebuz	41
5. Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Cottbus/Chóšebuz	43
6. Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz.....	62
7. Entwicklung der übertragenen Aufgaben	141

Vorbericht

Der Haushaltsplan und die Jahresrechnung sind gemäß § 63 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der ordentlichen Ergebnisrechnung in jedem Jahr unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auszugleichen. Ist der Haushaltsausgleich trotz Verwendung von Ersatzdeckungsmitteln nicht möglich, ist nach § 63 BbgKVerf ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Beim Haushaltsausgleich wird unterschieden zwischen dem gesetzlichen Haushaltsausgleich und dem strukturellen Haushaltsausgleich.

Der gesetzliche Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen erreicht oder übersteigt und die Fehlbeträge aus Vorjahren abgebaut sind. Zum Stand 31.12.2020 wird voraussichtlich ein ausgleichspflichtiger Fehlbetrag in Höhe von 24,1 Mio. € entstanden sein.

Mit den ausgewiesenen ordentlichen Ergebnissen der Mittelfristplanung 2021 bis 2024 wird der ausgleichspflichtige Fehlbetrag in Höhe von 24,1 Mio. € durch Überschüsse i.H.v. 28,1 Mio. € weiter abgebaut.

Unter Einhaltung der Planwerte in der Durchführung kann voraussichtlich ein positiver Saldo des ordentlichen Ergebnisses im Jahr 2024 ausgewiesen werden.

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung des Jahresabschlusses 2016 erfolgte am 26.02.2020. Der Jahresabschluss 2017 ist geprüft. Die Beschlussfassung ist für Dezember 2020 vorgesehen. Der Jahresabschluss 2018 befindet sich derzeit in der Aufstellung, welche bis zum 31.12.2020 erfolgen soll. Ziel ist die Beschlussfassung im September 2021.

Die schnellstmögliche Aufholung der rückständigen Jahresabschlüsse hat in der Stadt Cottbus/Chósebuz allerhöchste Priorität.

Der Stadt Cottbus/Chósebuz gelingt es auch in den Jahren 2021 - 2024, den Ergebnis- und Finanzhaushalt der Jahre durchweg mit positiven Salden darzustellen. Es ist sogar eine leichte Verbesserung gegenüber dem Haushaltsplan 2020 – 2023 zu verzeichnen.

1. Konkretisierung der Abrechnung des genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2019

Mit dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept 2019 wurden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen und genehmigt:

Erträge:

- Optimierung Parkraumbewirtschaftung
- Anhebung des Fernwärmegestattungsentgeltes
- Neustrukturierung der Linienführung zur optimierten Ausschöpfung von Zuweisungen
- Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße
- Ersatzbemessung Grundsteuer B
- Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme

Aufwendungen:

- Zins- und Liquiditätsmanagement
- Einstellung der vollen Leistungen Amtsblatt
- Verlustübertragung der „Lagune“ als Gewinnentnahme durch die GWC
- Gründung eines IT-Zweckverbandes und Umwandlung der KRZ in eine GmbH
- Abgabe der Zuständigkeiten der Familienkasse, Kindergeldbearbeitung an die Familienkasse des Bundes
- Reduzierung der Aufwendungen für Versicherungen

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2021 – 2024 werden diese Maßnahmen konkretisiert abgerechnet. Die Übersicht der Abrechnung 2019 ist in nachstehender Tabelle dargestellt.

Stand der Konsolidierung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2019 - Konkretisierung der Abrechnung zum HSK 2020 - 2023 -							
						Finanzielle Auswirkungen (in T€)	
lfd. Nr.	Maßnahmen- Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2018	Konsolidierung 2019	Begründung
Erträge/Einzahlungen							
E1	GBII 18/1	Optimierung Parkraumbewirtschaftung	054 546 020	4321030	820,0	-27,5	Aufgrund der verzögerten Umsetzung des Projektes „Park & Joy“ konnten nicht die erwarteten Mehreinnahmen generiert werden und wurden sogar unterschritten. Die HSK-Maßnahme wurde im Jahr 2020 weitergeführt, da prognostiziert wurde, dass sich die gewünschten Effekte erst nach einer gewissen Einführungsphase zeigen werden.
E2	GBI 19/2	Anhebung des Fernwärmegestattungsentgeltes	053 534 010	4511000	200,0	0,0	Die Erhöhung des Fernwärmegestattungsentgeltes unterliegt dem Zustimmungsvorbehalt des Aufsichtsrats der SWC. Aufgrund laufender steuerrechtlicher Prüfungen steht die Zustimmung des Aufsichtsrats noch aus.
E3	GBI 19/4	Neustrukturierung der Linienführung zur optimierten Ausschöpfung von Zuweisungen	054 547 010	4141000	2.922,6	341,4	Die Maßnahme wurde voll erfüllt
E4	GBI 19/5	Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße	025 252 010 025 253 010 026 261 020 028 284 010 028 284 030	4651100	0,0	0,0	Die Maßnahme wurde 2019 nicht realisiert und nach 2020 verschoben. Die Umsetzung der Maßnahme bedarf als Grundlage der prinzipiellen Verständigung und Vereinbarung zwischen den Vertretern der Stadt Cottbus im Verwaltungsrat der Sparkasse SPN und dem Vorstand der Sparkasse SPN.
E5	GBI 19/10	Ersatzbemessung Grundsteuer B	061 611 010	4012000	13.100,0	196,7	Die Maßnahme wurde voll erfüllt
E6	GBI 19/11	Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme	061 611 010	40321000	280,0	76,0	Die Maßnahme wurde auf 2020 verschoben
Gesamterträge						586,6	
Gesamteinzahlungen						586,6	

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2021 - 2024

lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2018	Konsolidierung 2019	Begründung
Aufwendungen/Auszahlungen							
A1	GBI 14/2	Zins- und Liquiditätsmanagement	061 612 010	5517100	605,2	-602,6	Auf Grund eines aktiven Liquiditätsmanagements wird das derzeitige sehr günstige Zinsniveau bei der Inanspruchnahme von Kassen- bzw. Liquiditätskrediten voll ausgenutzt. So konnten bei Kreditausschreibungen im Haushaltsjahre 2019 die niedrigen Geldmarktzinsen voll ausgeschöpft werden, was zu einer Übererfüllung der HSK-Maßnahme führte. Diese Entwicklung findet Berücksichtigung bei der Fortschreibung der Maßnahme im HSK 2021.
A2	OBM 19/1	Einstellung der vollen Leistung Amtsblatt	011 111 020	5431007	59,5	-20,5	Die Maßnahme wurde voll erfüllt. Die Zustellung an alle Haushalte der Stadt Cottbus wurde in 2019 eingestellt und die Verteilung erfolgte an Ausgabestellen entsprechend der Regelungen der Bekanntmachungsverordnung
A3	GBI 19/3	Verlustübertragung der Lagune als Gewinnentnahme durch die GWC	042 424 020	5315000	1.003,2	0,0	Maßnahmenbeginn 2020. Es wurde mit der GWC GmbH die zeitlich befristete Übernahme des jährlichen Verlustes für die Jahre 2020 bis 2022 abgestimmt.
A4	GBI 19/6	Gründung eines IT-Zweckverbandes und Umwandlung des KRZ	011 111 060	5315000	5.466,6	-261,2	Durch vermehrte Leistungserbringung des Kommunales Rechenzentrums Cottbus für andere Kommunen konnten entgegen der Planung 2019 schon Einsparungen generiert werden. Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2021 weitere monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.
A5	GBI 19/7	Abgabe der Zuständigkeit der Familienkasse Kindergeldbearbeitung an die Familienkasse des Bundes	011 111 050	5012400 5022000 5032000	3.307,6	-444,2	Die Maßnahme wurde voll erfüllt. Die Beendigung der Sonderzuständigkeit der Familienkasse des öffentlichen Dienstes erfolgte planmäßig zum 30.04.2019.
A6	GBI 19/8	Kündigung der freiwilligen Mitgliedschaft "Städtekrantz Berlin-Brandenburg"	011 111 050	5291100	1.120,2	-22,9	Die Maßnahme wurde teilweise realisiert: Die Stadt Cottbus trägt nicht mehr ca. 38T€/ Jahr, sondern der Beitrag wird reduziert auf einen Ansatz von etwa ca. 18T€/ Jahr. Umgesetzt wird dies über einen höheren Mitfinanzierungsanteil der weiteren beteiligten Kommunen als auch durch die anteilige Förderung über Städtebaufördermittel. Die Netzwerkarbeit in der kommunalen Familie als auch das gezielte Marketing für die Ober- und Mittelzentren des Städtekrantzes kann somit fortgesetzt werden.
A7	GBI 19/9	Reduzierung der Aufwendungen für Versicherungen	011 111 070	5441001	575,0	-3,7	Die Versicherungen wurden durch Kündigung der Verträge zum 31.12.2018 beendet. Aufgrund anderweitiger Mehraufwendungen kann die erreichte Konsolidierung im Sachkonto nicht voll dargestellt werden.
Gesamtaufwendungen						-1.355,1	
Gesamtauszahlungen						-1.355,1	
Konsolidierung Ergebnishaushalt 2019 - 2022						-1.941,7	
Konsolidierung Finanzhaushalt 2019 - 2022						-1.941,7	

2. Abrechnung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2020

Mit dem genehmigten Haushaltssicherungskonzept 2012 wurden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen und genehmigt:

Erträge:

- Optimierung Parkraumbewirtschaftung
- Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße
- Ersatzbemessung Grundsteuer B
- Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme

Aufwendungen:

- Zins- und Liquiditätsmanagement
- Gründung eines IT-Zweckverbandes und Umwandlung der KRZ in eine GmbH
- Verlustübertragung der „Lagune“ als Gewinnentnahme durch die GWC
- Beschaffung eines Selbstbuchungssystems

Da das Haushaltsjahr 2020 noch nicht abgeschlossen ist, wurde die vorläufige Abrechnung auf Grund der III. Quartalsanalyse 2020 erstellt. Eine Konkretisierung der Abrechnung des Haushaltssicherungskonzeptes 2020 erfolgt mit dem HSK 2022 – 2025.

Die Übersicht zur Erfüllung der Maßnahmen sowie deren Einzeldarstellung befinden sich auf den nachfolgenden Seiten.

Stand der Konsolidierung des zuletzt genehmigten Haushaltssicherungskonzeptes 2020							
						Finanzielle Auswirkungen (in T€)	
lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2019	Konsolidierung 2020	Begründung
Erträge/Einzahlungen							
E1	GBII 18/1	Optimierung Parkraumbewirtschaftung	546 020 000	4321030	861,0	-161,0	Die Maßnahme wurde umgesetzt. Die Mindereinnahmen ergeben sich, da aufgrund der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung der Alltag eingeschränkt war/ ist und der Besucherverkehr ausbleibt.
E2	GBI 19/5	Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße	252 010 010 253 010 000 261 020 000 284 010 000 284 030 000	4651100	0,0	0,0	Die Umsetzung der Maßnahme wird 2020 nicht vollzogen und in ihrer Fortschreibung beendet. Es erfolgt eine Weiterentwicklung und Aufnahme in neuer Form im HSK 2021.
E3	GBI 19/10	Ersatzbemessung Grundsteuer B	611 010 000	4012000	13.150,0	209,4	Die Maßnahme wird erfüllt. Die Mehreinnahmen über den Planansatz von 2020 hinaus, begründen sich erheblich durch eine erhebliche Nachforderung bei einem Steuerzahler für Vorjahre bei der Grundsteuer B. Da sich in der Planung 2021 ff. keine Einsparungen mehr ggü. dem Ansatz 2020 darstellen lassen, erfolgt keine Fortschreibung im HSK 2021.
E4	GBI 19/11	Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme	611 010 000	4032100	365,0	-45,0	Maßnahmenbeginn 2021 Da aufgrund der Corona-Pandemie keine Hundebestandsaufnahmen durchgeführt werden, ist die Maßnahme auf 2021 zu verschieben.
Gesamterträge						3,4	
Gesamteinzahlungen						3,4	

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóseebuz 2021 - 2024

lfd. Nr.	Maßnahmen-Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2019	Konsolidierung 2020	Begründung
Aufwendungen/Auszahlungen							
A1	GBI 14/2	Zins- und Liquiditätsmanagement	612 010 000	5517100	664,6	-374,6	Die Maßnahme wird übererfüllt In der Hochrechnung zum 31.12.2020 wird eingeschätzt, dass die Konsolidierungsmaßnahme übererfüllt wird. Diese Entwicklung findet Berücksichtigung bei der Fortschreibung der Maßnahme in 2021.
A2	GBI 19/6	Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"	111 060 000 / 111 061 000	5517100	5.624,0	-30,1	Die Maßnahme wird erfüllt Durch vermehrte Leistungserbringung des Kommunales Rechenzentrums Cottbus für andere Kommunen wird mit der Hochrechnung zum 31.12.2020 prognostiziert, dass die Konsolidierungsmaßnahme voll umgesetzt wird. Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2021 weitere monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.
A3	GBI 19/3	Verlustübertragung der Lagune an die GWC	424 020 000	alle Sachkonten	0,0	-708,0	Die Maßnahme wird erfüllt <u>Anmerkung:</u> Im HSK 2020 wurde nicht der Jahresverlust der Lagune für 2020 in Höhe von 708 T€ angegeben (Stand Wirtschaftsplan der Lagune für das Jahr 2020), sondern das Saldo des Produktes 424.020. In diesem Produkt war jedoch der Verlust der Lagune (Zuschuss an verbundene Unternehmen) nicht mehr ersichtlich, das die Plansumme aufgrund der Übernahme durch die GWC dort nicht mehr abgebildet wurde. Aus diesem Grund erhöht sich die Konsolidierungssumme im vgl. zur Planung des HSK 2020. Die Maßnahme wird voll erfüllt.
A4	GBIII 20 / 1	Beschaffung eines Selbstbuchungssystems	272 010 000	50	1.317,0	-100,3	Die Beschaffung der Selbstverbuchungsanlage ist bisher noch nicht erfolgt. Im Vorgriff der Einführung des Selbstbuchungssystems entfällt zum 30.11.2020 eine Stelle (EG 9b) formell. Da diese jedoch umgewandelt und zeitversetzt neu besetzt wird, ergeben sich faktisch keine Einsparungen mehr in diesem Produkt. Die Maßnahme wird somit nur teilerfüllt und führt nicht zur geplanten Konsolidierung. Die Minderaufwendungen in den Personalkosten ergeben sich aus fehlenden Nachbesetzungen und verzögerter Wiederbesetzung von anderen Stellen des Produktes.
Gesamtaufwendungen						-1.213,0	
Gesamtauszahlungen						-1.213,0	
Konsolidierung Ergebnishaushalt 2020						-1.216,4	
Konsolidierung Finanzhaushalt 2020						-1.216,4	

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020						
Jahr des genehmigten HSK:		2020		Maßnahmen Nr.		
Dezernat/ Budget:		GB II		GBII 18 / 1		
Fachbereich/Amt:						
32 - Ordnung und Sicherheit						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 54 / PG 546 / Produkt 546.020 / SK 4321030						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Optimierung Parkraumbewirtschaftung						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Es wurden in der Innenstadt weitere kostenpflichtigen Automatenstandorte identifiziert und nicht wirtschaftliche, bzw. durch Umbau zu überarbeitende Standorte aufgegeben.						
Mit der Telekom App „Park and Joy“ können Autofahrer künftig schneller freie Parkplätze in der Stadt finden. Auch die Parkgebühren können mit dem Handy bezahlt werden. Eine entsprechende Vereinbarung haben die Stadt Cottbus und T-Systems getroffen.						
Die App „Park and Joy“ zeigt an, wo es am Reiseziel freie Stellflächen gibt.						
Aus diesem Grund kann die Auslastung der freien Parkplatzkapazitäten besser genutzt werden, wodurch von einer moderaten Einnahmesteigerung in Höhe von 39.000 Euro pro Jahr ausgegangen wird.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Kosten gesamt 2020-2023	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungsziel 2020	Konsolidierungs-IST 2020	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	861,0	900,0	700,0	39,0	-161,0	-200,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	861,0	900,0	700,0	39,0	-161,0	-200,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020						
Die Maßnahme wurde umgesetzt.						
Die Mindereinnahmen ergeben sich, da aufgrund der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung der Alltag eingeschränkt war/ ist und der Besucherverkehr ausbleibt.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020						
Jahr des genehmigten HSK:		2020		Maßnahmen Nr.		GBI 19/5
Dezernat/ Budget:		GB I / GB III				
Fachbereich/Amt:						
Team Beteiligungsverwaltung und FB Kultur						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
SK 4145000						
PB 25 / PG 252 / Produkt 252.010						
PG 253 / Produkt 253.010						
PB 26 / PG 261 / Produkt 261.020						
PB 28 / PG 284 / Produkt 284.010						
PG 284 / Produkt 284.030						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Erhöhung des Engagements der Sparkasse Spree-Neiße						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Die Sparkasse ist zu Spenden und Förderungen gemäß Satzung verpflichtet.						
Die Stadt Cottbus, als fünfzigprozentiger Gewährleistungsträger (neben dem Landkreis Spree-Neiße), ist in der Position eine Erhöhung des Engagements der Sparkasse durch höhere Förderungen/Spenden von städtischen Aufgaben zu fordern. Eine für die Sparkasse öffentlichkeitswirksame Maßnahme könnte zukünftig darin bestehen, gestiegene Mittelbedarfe städtischer Kultureinrichtungen aufgrund von notwendigen Einzelmaßnahmen (Ersatzinvestitionen, neue Maßnahmen zur Steigerung der Attraktivität, usw.) zu übernehmen.						
Es werden folgende Engagements durch die Stadt Cottbus erwartet:						
Stadtmuseum						
Tierpark						
Theaternative C						
Glad-House						
Karnevalsumzug "Zug der fröhlichen Leute"						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Kosten gesamt 2020-2023
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungsziel 2020	Konsolidierungs-IST 2020	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge		0,0	500,0	0,0	500,0	0,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen		0,0	500,0	0,0	500,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020						
Die Umsetzung der Maßnahme wird 2020 nicht vollzogen und in ihrer Fortschreibung beendet. Es erfolgt eine Weiterentwicklung und Aufnahme in neuer Form im HSK 2021.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020						
Jahr des genehmigten HSK:		2020		Maßnahmen Nr.		GBI 19/10
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt:						
FB Finanzmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 61 / PG 611 / Produkt 611.010 / SK 4012000						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Ersatzbemessung Grundsteuer B						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Bei Einfamilienhäusern und Mietwohngrundstücken, bei denen es an einer Einheitswertfeststellung durch das Finanzamt fehlt, ist für die Grundsteuer die Ersatzbemessungsgrundlage (§ 44 Grundsteuergesetz) maßgebend. Hierbei werden die Wohn- und Nutzflächen der Wohngrundstücke zugrunde gelegt, der Steuerpflichtige hat dabei die Grundsteuer selbst zu berechnen und anzumelden. Es gibt im Stadtgebiet Cottbus rund 1.300 Objekte, die der Ersatzbemessung unterliegen. Da bei einzelnen Fällen in der Vergangenheit festgestellt wurde, dass sich die Wohn- und Nutzflächen zur letzten größeren Überprüfung im Jahre 2007 deutlich erhöht haben, wurde im November 2017 mit einer systematischen Überprüfung aller Ersatzbemessungsobjekte begonnen. Bei dieser Überprüfung aller Fälle wurden/ werden die neu abgeforderten Angaben der Steuerpflichtigen mit Hilfe von Flächenmessungen im IntraGIS und GoogleMaps auf Ihre Plausibilität geprüft. Bei ca. 80% der Fälle wurden gravierende Differenzen der Wohn- und Nutzflächenangaben festgestellt und hinterfragt. Im Ergebnis stehen somit durch die höheren Wohn- und Nutzflächen als Besteuerungsgrundlagen bei diesen Ersatzbemessungsobjekten ca. 50.000 €/ Jahr Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Kosten gesamt 2020-2023
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungs- ziel 2020	Konsolidierungs- IST 2020	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge		13.150,0	13.200,0	13.359,4	50,0	209,4
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen		13.150,0	13.200,0	13.359,4	50,0	209,4
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020						
Die Maßnahme wird voll erfüllt. Die Mehreinnahmen über den Planansatz von 2020 hinaus, begründen sich durch eine erhebliche Nachforderung bei einem Steuerzahler für Vorjahre bei der Grundsteuer B. Da sich in der Planung 2021 ff. keine Einsparungen mehr ggü. dem Ansatz 2020 darstellen lassen, erfolgt keine Fortschreibung im HSK 2021.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020						
Jahr des genehmigten HSK:		2020		Maßnahmen Nr.		GBI 19/11
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt:						
FB Finanzmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 61 / PG 611 / Produkt 611.010 / SK 40320000						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Durch gezielte Bestandsaufnahmen können nicht gemeldete Hunde identifiziert und für die Steuer herangezogen werden. Es wird erwartet, dass im Stadtgebiet zahlreiche Hunde nicht gemeldet sind und somit nicht der Hundesteuer unterliegen. Eine Erfassung eines großen Teils dieser Hunde könnte Mehrerträge erbringen sowie zur Steuergerechtigkeit beitragen. Nach der Bestandsaufnahme wird eine jährliche Ertragssteigerung erwartet. Die Möglichkeit, Hundebestandsaufnahmen durchzuführen wird in § 10 Abs. 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Cottbus vom 25.11.2009 definiert.						
<u>erledigte Schritte zur Umsetzung</u>						
• Erarbeitung eines Kontrollplans für die Bestandsaufnahmen durch den Fachbereich Ordnung und Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Finanzmanagement (Servicebereich Steuern)						
<u>operative Schritte zur Umsetzung</u>						
• systematische Durchführung der Kontrollen in regelmäßigen Abständen						
• stetige Abstimmung zwischen FB 32 und FB 20						
• sinnvoll ist die Begleitung durch die Veterinärbehörde zur Ahndung von Missständen bei der Haltung						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungs- ziel 2020	Konsolidierungs- IST 2020	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge	365,0	320,0	320,0	-45,0	-45,0	0,0
Reduzierung Aufwand						
Erhöhung Einzahlungen	365,0	320,0	320,0	-45,0	-45,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen						
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020						
Die Maßnahme wurde in Zusammenarbeit mit dem FB Ordnung und Sicherheit vorbereitet. Da aufgrund der Corona-Pandemie keine Hundebestandsaufnahmen durchgeführt werden, ist die Maßnahme auf 2021 zu verschieben.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020						
Jahr des genehmigten HSK:		2020	Maßnahmen Nr. GBI 14 / 2			
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt: FB Finanzmanagement						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger PB 61 / PG 612 / Produkt 612 010 / SK 5517100						
Bezeichnung der Maßnahme: Zins- und Liquiditätsmanagement						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Durch Einführung eines aktiven Liquiditätsmanagements können Kreditausschreibungen besser vorgenommen werden um das derzeitig günstige Zinsniveau aktiv und voll auszunutzen. Die wesentliche Frage im kommunalen Zinsmanagement ist, zu welchem Anteil die Kommune festsatzfinanziert ist - dieser Anteil bedeutet Planungssicherheit - und welcher Anteil als variabel gilt. Hier profitiert die Kommune von den in der Regel niedrigeren Geldmarktzinsen im kurzfristigen Bereich und kann diese Vorteile voll ausschöpfen. Als dritte Dimension kommt die Flexibilität hinzu - jederzeit von feste in variable Zinszahlungen tauschen zu können, ohne nennenswerte zusätzliche Kosten im Sinn von Marktwertausgleich oder Optionsprämien zu haben. Neben einer ständigen Beobachtung der Geldmarktsituation ist auch ein effektives Liquiditätsmanagement zur Konsolidierung der Zinsaufwendungen erforderlich. Ziel der Liquiditätsplanung ist, für einen längeren Zeitraum die zu erwartenden und zu bewirtschaftenden Finanzmittel zu prognostizieren. Durch eine hohe Qualität bei der Liquiditätsplanung sowie der Liquiditätsdisposition kann der konkrete Bedarf an Liquiditätsmitteln ermittelt werden. Voraussetzung einer effektiven Liquiditätssteuerung ist eine funktionierende Verwaltung von Debitoren und Kreditoren.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Kosten gesamt 2020-2023
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungs- ziel 2020	Konsolidierungs- IST 2020	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand		664,6	652,1	290,0	374,6	362,1
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen		664,6	652,1	290,0	374,6	362,1
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020 Auf Grund eines aktiven Liquiditätsmanagements wird das derzeitig sehr günstige Zinsniveau bei der Inanspruchnahme von Kassen- bzw. Liquiditätskrediten voll ausgenutzt. So konnten bei Kreditausschreibungen in den ersten Monaten des Haushaltsjahres 2020 die niedrigen Geldmarktzinsen voll ausgeschöpft werden. In der Hochrechnung zum 31.12.2020 wird eingeschätzt, dass die Konsolidierungsmaßnahme übererfüllt wird.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020						
Jahr des genehmigten HSK:		2020	Maßnahmen Nr.			
Dezernat/ Budget:		GB I				
Fachbereich/Amt:						
Team Beteiligungsverwaltung und IT-Strategie						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 11 / PG 111 / Produkt 111.060 / SK 5315000						
Anfang 2020 wurde entschieden, dass die Mittel für den IT-Zweckverband erst mit Gründung dessen (01.01.2021) auf das neue Produkt 111.061 beplant werden. Die Mittel des Eigenbetriebes "Kommunales Rechenzentrum Cottbus" verbleiben bis dahin auf dem Produkt 111.060.						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Die brandenburgischen Städte, Gemeinden und Ämter streben eine moderne und leistungsfähige Verwaltung an. Pflichtige und freiwillige Aufgaben sollen in hoher Qualität, effizient und bürgerfreundlich erfüllt werden. Um die anstehenden Aufgaben effektiv zu bewältigen, bedarf es insofern einer Flankierung durch kommunale Selbstverwaltungsstrukturen. Die Kräfte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sollen mit der vorliegenden interkommunalen Kooperation durch die Gründung eines IT-Zweckverbandes gebündelt werden.						
Zu Beginn des Jahres 2019 wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, ein Gutachten zur Machbarkeit eines Zweckverbandes „Digitale Kommunen Brandenburg“ zu wirtschaftlichen, rechtlichen, organisatorischen und personellen Aspekten für die Stadt Cottbus zu erstellen. Das Gutachten behandelt folgend Themenschwerpunkte: Ermittlung des Bedarfes, Rechts- und Organisationsform, Stufenweiser Aufbau, Dienstleistungsportfolio, Aufbauorganisation und Personalkonzept sowie Einschätzung der finanziellen Auswirkungen.						
Im Eckpunktepapier des Gutachtens wird die Gründung eines Zweckverbandes positiv bewertet, da die Interessen der beteiligten Kommunen gebündelt werden können und im operativen Betrieb der Bedarf durch ein straffes und zielorientiertes Management umgesetzt werden kann. Das öffentliche Interesse gemäß § 91 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann u.a. dadurch auch begründet werden , dass die strategische Ausrichtung an den Interessen der Kommunen, die Vernetzung und Zentralisierung von Ressourcen zur Bereitstellung von E-Government Diensten für verbesserte Qualität und Effizienz in den Verwaltungen sowie die Chancen zur nachhaltigen Beherrschung der Kostenentwicklung herangezogen werden.						
Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2021 monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Kosten gesamt 2020-2023
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungsziel 2020	Konsolidierungs-IST 2020	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand		5.624,0	5.593,9	5.593,9	30,1	30,1
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen		5.624,0	5.593,9	5.593,9	30,1	30,1
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020						
Durch vermehrte Leistungserbringung des Kommunales Rechenzentrums Cottbus für andere Kommunen wird mit der Hochrechnung zum 31.12.2020 prognostiziert, dass die Konsolidierungsmaßnahme voll umgesetzt wird. Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus ab dem Jahr 2021 weitere monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020						
Jahr des genehmigten HSK:	2020	Maßnahmen Nr. GBI 19/3				
Dezernat/ Budget:	GB I					
Fachbereich/Amt:						
Team Beteiligungsverwaltung & SB Schule und Sport						
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger						
PB 42 / PG 424 / Produkt 424.020 / alle Sachkonten						
Bezeichnung der Maßnahme:						
Verlustübertragung der Lagune als Gewinnentnahme durch die GWC						
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):						
Über die Lagune Cottbus GmbH übt die GWC GmbH die übertragene Betriebsführerschaft für die Lagune Cottbus aus. Die GWC soll für die Jahre 2020 bis 2022 die jährlichen Verluste der Lagune tragen. Die Stadt wird somit den Zuschuss an das Bäderzentrum konsolidieren.						
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)						
	Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Kosten gesamt 2020-2023	
Ergebnishaushalt						
Finanzhaushalt (nur investiv)						
Finanzielle Auswirkungen (in T€)						
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungsziel 2020	Konsolidierungs-IST 2020	Differenz Soll -IST
Erhöhung Erträge						
Reduzierung Aufwand	0,0	-708,0	-708,0	708,0	708,0	0,0
Erhöhung Einzahlungen						
Reduzierung Auszahlungen	0,0	-708,0	-708,0	708,0	708,0	0,0
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020						
Es wurde mit der GWC GmbH die zeitlich befristete Übernahme des jährlichen Verlustes für die Jahre 2020 bis 2022 abgestimmt. Auf Basis dessen hat das Unternehmen GWC diese befristete Übernahme in seine Mittelfristplanung für die Jahre 2020 bis 2022 aufgenommen.						
Anmerkung:						
Im HSK 2020 wurde nicht der Jahresverlust der Lagune für 2020 in Höhe von 708 T€ angegeben (Stand Wirtschaftsplan der Lagune für das Jahr 2020), sondern das Saldo des Produktes 424.020. In diesem Produkt war jedoch der Verlust der Lagune (Zuschuss an verbundene Unternehmen) nicht mehr ersichtlich, sodass die Plansumme aufgrund der Übernahme durch die GWC dort nicht abgebildet wurde. Aus diesem Grund erhöht sich die Konsolidierungssumme im vgl. zur Planung des HSK 2020. Die Maßnahme wird voll erfüllt.						

Stand der Konsolidierungsmaßnahmen des zuletzt genehmigten HSK's 2020							
Jahr des genehmigten HSK:		2020	Maßnahmen Nr. GBIII 20/1				
Dezernat/ Budget:		GB III					
Fachbereich/ Amt: FB Kultur							
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger PB 27 / PG 272 / Produkt 272.010 / 50							
Bezeichnung der Maßnahme: Beschaffung eines Selbstbuchungssystems							
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage): Auf Grund des Einbaus einer Selbstverbuchungsanlage mit Kassensautomat und Peripherie können ab dem Jahr 2020 eine VZE im Bereich Lernzentrum eingespart werden.							
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)							
		Planjahr 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Kosten gesamt 2020-2023	
Ergebnishaushalt							
Finanzhaushalt (nur investiv)							
Finanzielle Auswirkungen (in T€)							
	Bezugsgröße Ansatz 2019	Plan 2020	voraus. IST 2020	Konsolidierungs- ziel 2020	Konsolidierungs- IST 2020	Differenz Soll -IST	
Erhöhung Erträge							
Reduzierung Aufwand		1.317,0	1.245,4	1.216,7	71,6	100,3	28,7
Erhöhung Einzahlungen							
Reduzierung Auszahlungen		1.317,0	1.245,4	1.216,7	71,6	100,3	28,7
Stand der Realisierung - III. Quartal 2020							
Die Beschaffung der Selbstverbuchungsanlage ist bisher noch nicht erfolgt. Im Vorgriff der Einführung des Selbstbuchungssystems entfällt zum 30.11.2020 eine Stelle (EG 9b) formell. Da diese jedoch umgewandelt und zeitversetzt neu besetzt wird, ergeben sich faktisch keine Einsparungen mehr in diesem Produkt. Die Maßnahme wird somit nur teilerfüllt und führt nicht zur geplanten Konsolidierung. Die Minderaufwendungen in den Personalkosten ergeben sich aus fehlenden Nachbesetzungen und verzögerter Wiederbesetzung von anderen Stellen des Produktes.							

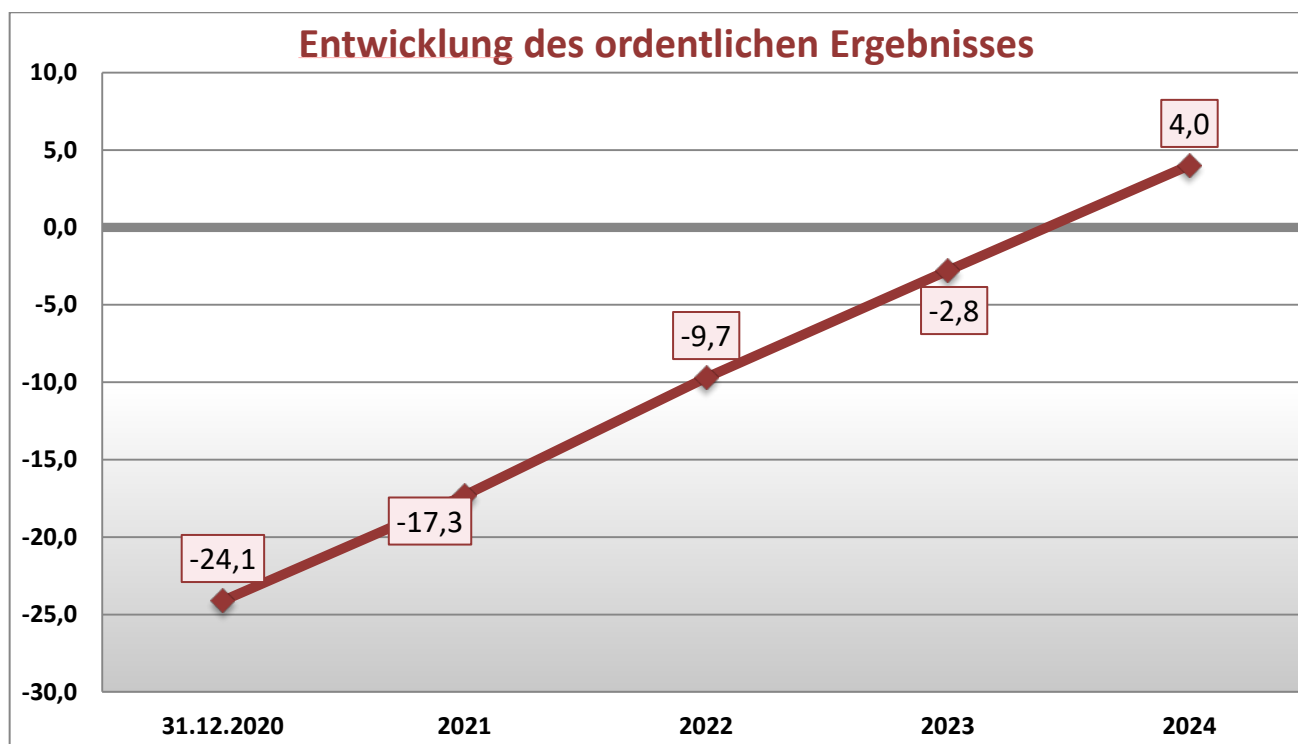
3. Konsolidierungsziel der Stadt Cottbus/Chóseebuz

Das Konsolidierungsziel in Höhe von 24,1 Mio. € ergibt sich aus den ordentlichen Ergebnissen der Jahresabschlüsse bis 2016, der ordentlichen Ergebnisse der vorläufigen Jahresabschlüsse 2017 bis 2018 und den Planansätzen der ordentlichen Jahresergebnisse 2019 bis 2020 (siehe Tabelle, in Mio. €).

Die Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2017 ist für Dezember 2020 geplant, der Jahresabschluss 2018 wird seitens der Verwaltung bis zum 31.12.2020 aufgestellt. Unter Betrachtung dieser voraussichtlichen Ergebnisse kann das Konsolidierungsziel 2024 erreicht werden.

	Plan ordentliches Ergebnis	Konsolidierung im HH-Vollzug	Ergebnis ordentliches Ergebnis	Kumulierter Fehlbetrag
2010	-58,1	9,3	-48,8	-48,8
2011	-41,7	-6,2	-47,9	-96,7
2012	-22,3	12,2	-10,1	-106,8
2013	-24,4	29,8	5,4	-101,4
2014	-2,2	1,2	-1,0	-102,4
2015	0,5	2,9	3,4	-99,0
2016	-8,3	9,2	0,9	-98,1
2017	17,3	10,3	27,6	-70,5
2018	3,3	26,0	29,3	-41,2
2019	9,0	0,0	9,0	-32,2
2020	8,1	0,0	8,1	-24,1
2021	7,0	-0,2	6,8	-17,3
2022	7,6	0,0	7,6	-9,7
2023	6,9	0,0	6,9	-2,8
2024	6,8	0,0	6,8	4,0

in Mio. €



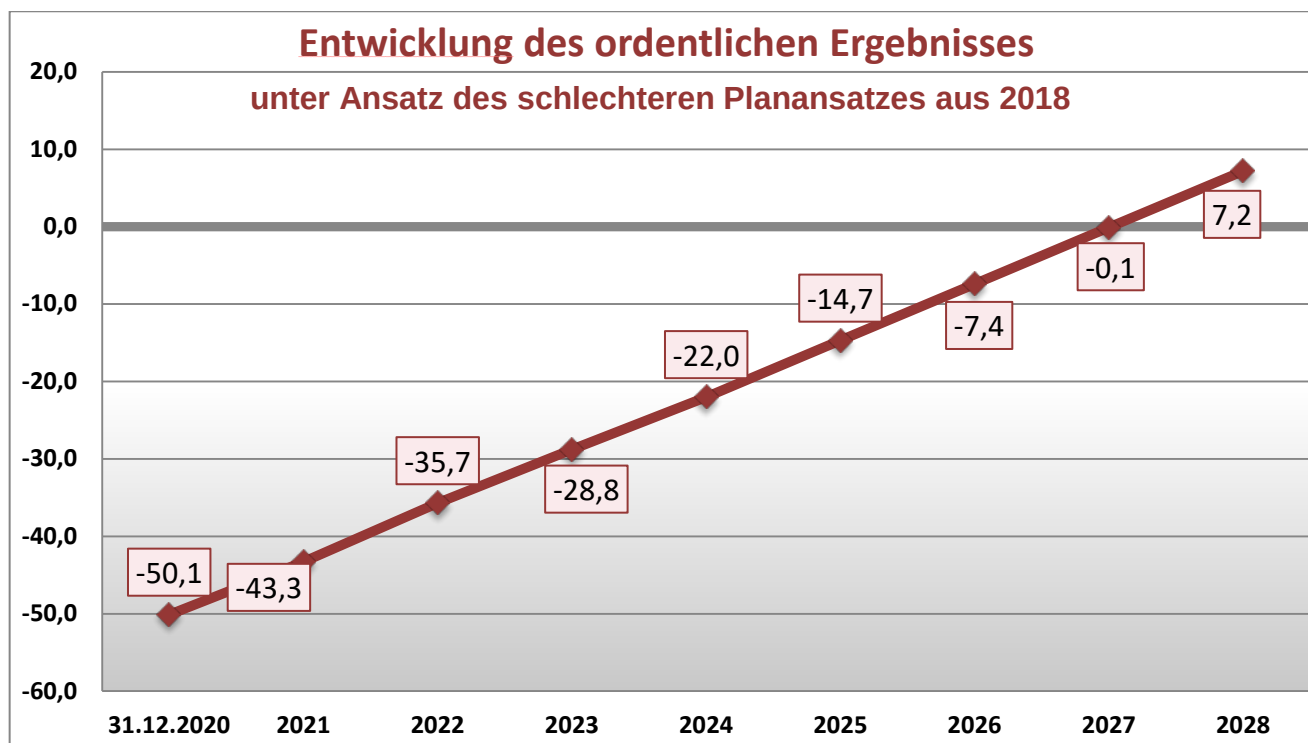
Unter Verwendung des Planansatzes des ordentlichen Jahresergebnisses 2018 sowie der mittelfristigen Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse (Plan) würde die Stadt Cottbus/Chósebuz das daraus resultierende Konsolidierungsziel (50,1 Mio. €) mittelfristig nicht erreichen. Ein positiver Saldo des ordentlichen Ergebnisses kann durch diese Betrachtung im Jahr 2028 ausgewiesen werden.

	Plan ordentliches Ergebnis	Konsolidierung im HH-Vollzug	Ergebnis ordentliches Ergebnis	Kumulierter Fehlbetrag
2010	-58,1	9,3	-48,8	-48,8
2011	-41,7	-6,2	-47,9	-96,7
2012	-22,3	12,2	-10,1	-106,8
2013	-24,4	29,8	5,4	-101,4
2014	-2,2	1,2	-1,0	-102,4
2015	0,5	2,9	3,4	-99,0
2016	-8,3	9,2	0,9	-98,1
2017	17,3	10,3	27,6	-70,5

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebuz 2021 - 2024

	Plan ordentliches Ergebnis	Konsolidierung im HH-Vollzug	Ergebnis ordentliches Ergebnis	Kumulierter Fehlbetrag
2018	3,3	0,0	3,3	-67,2
2019	9,0	0,0	9,0	-58,2
2020	8,1	0,0	8,1	-50,1
2021	7,0	-0,2	6,8	-43,3
2022	7,6	0,0	7,6	-35,7
2023	6,9	0,0	6,9	-28,8
2024	6,8	0,0	6,8	-22,0
2025	7,3	0,0	7,3	-14,7
2026	7,3	0,0	7,3	-7,4
2027	7,3	0,0	7,3	-0,1
2028	7,3	0,0	7,3	7,2

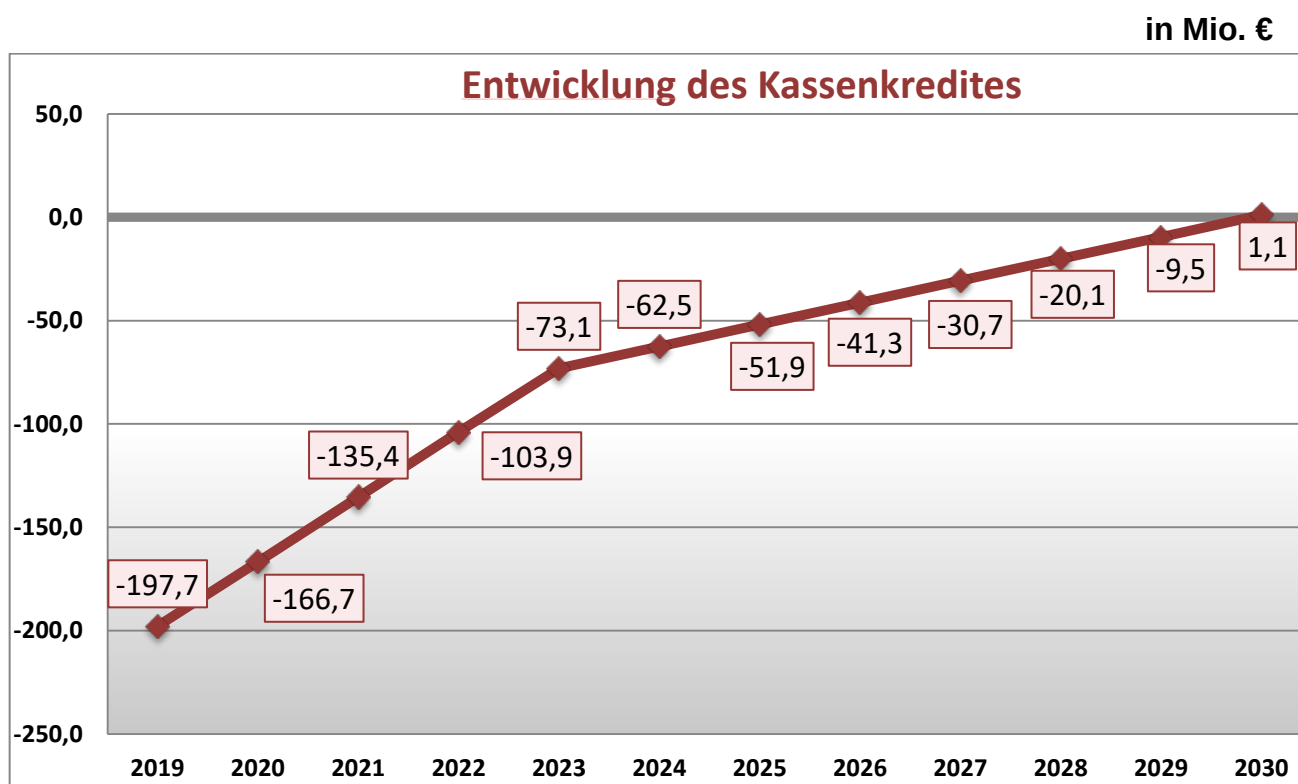
in Mio. €



Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chósebus 2021 - 2024

Der Mittelfristige Finanzplan 2021 – 2024 weist incl. der Entschuldung des Landes Brandenburg (bis 2023) eine Verbesserung in Höhe von 104,2 Mio. € aus.

Geht man von einem voraussichtlichen Kassenkreditbestand am 31.12.2020 in Höhe von ca. 166,7 Mio. € aus und nimmt eine Fortschreibung des positiven Saldos in Höhe von 10,6 Mio. € des Jahres 2024 für die Folgejahre 2025 - 2030 an, wird die Stadt Cottbus/Chósebus ab dem Jahr 2030 keinen Kassenkredit mehr benötigen.



4. Konsolidierungsstrategie

Die Stadt Cottbus/Chósebus befindet sich seit 1995 in der Haushaltskonsolidierung. Sinkende Einnahmen (u. a. Einnahmen aus der Gewerbesteuer), fehlende Ausfinanzierungen der Aufgabenübertragungen durch Bund und Land (ca. 46,5 Mio. € jährlich) und kommunalspezifische Zusatzbelastungen (Sozialausgaben, hohe finanzielle Aufwendungen für die Sanierung der Stadtwerke Cottbus, Rückzahlungen von Kanalanschlussbeiträgen) haben die Schuldenlast aus Kassenkrediten in der Vergangenheit auf eine Summe in Höhe von 197,7 Mio. € (Stand 31.12.2019) anwachsen lassen.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus/Chósebus hat mit dem Selbstbindungsbeschluss (I-018-18) die nachstehenden Mindestziele für die Haushaltsplanung 2019 ff. festgelegt:

Mit der Aufstellung des Haushaltsplanes 2019 ff. konnten diese Ziele erreicht und übererfüllt werden.

Wie schon in 2020 kann auch mit dem Haushaltsplan 2021 die Zielvorgabe des Selbstbindungsbeschlusses ab 2021 nicht erreicht werden.

Ergebnishaushalt in Mio. €

Jahr	Zielvorgabe Selbstbindungsbeschluss	STVV- Beschluss 2019 ff.	STVV Beschluss 2020 ff.	STVV Beschluss 2021 ff.
2019	6,9	8,1		
2020	6,9	10,5	8,9	
2021	11,2	15,0	7,5	7,5
2022	11,2	13,3	8,0	8,1

Die folgenden strategischen Konsolidierungsschwerpunkte werden zum einen aus dem Haushaltssicherungskonzept 2020 fortgeschrieben und konkretisiert (4.1 bis 4.9) und zum anderen um weitere Maßnahmen ergänzt (4.10 bis 4.17). Sie flankieren die bereits eingeplanten Maßnahmen und geben neue Strategien vor, wodurch mittel- bis langfristig hohe zusätzliche Potenziale zur Konsolidierung zu erwarten sind:

4.1. Aufgabenkritik/Prozessanalyse

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Einführung der E-Rechnung zur Annahme und Verarbeitung elektronischer Rechnungen zum Jahr 2020 hat sich die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus entschieden, auch alle anderen Eingangsrechnungen zu digitalisieren und elektronisch zu verarbeiten.

Aktuell werden Rechnungen auf Papier durch mehrere Hände geleitet, bis sie den eigentlichen Rechnungsbearbeiter erreichen. Die Rechnungs- und Buchungsdaten eingehender Papierrechnungen, die nicht an bestehende Software mit Verknüpfung zur Finanzsoftware angebunden sind, werden daraufhin mindestens zweimal separat händisch in Systemen erfasst und mindestens 2 Belege (Anordnungen) zur Rechnung ausgedruckt. Bei ca. 50 T solcher Eingangsrechnungen im Jahr 2018 und ca. 46 T 2019 entspricht dies mindestens 92 000 Ausdrucken sowie einem erheblichen Arbeitsaufwand der Doppelerfassung. Die Fehlerrisiken sind hoch. Zusätzlich besteht ein unnötiger Zeitverzug vom Rechnungseingang bis zur Bezahlung.

Das gestartete Projekt E-Rechnung in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus will diesen Zeitverzug und Arbeitsaufwand inklusive der Fehlerquellen sowie Druckkosten durch einen durchgehenden Prozess der vollständig elektronischen Rechnungsbearbeitung reduzieren. Bisher wurden im Projekt die Prozesse der zentralen Eingangspostverteilung sowie der Rechnungsbearbeitung in den verschiedenen Fachbereichen aufgenommen sowie die notwendigen organisatorischen Entscheidungen identifiziert und vorbereitet. Parallel dazu müssen die technischen Voraussetzungen für die Digitalisierung und vollständige elektronische Bearbeitung geschaffen werden. Der größte Aufwand besteht in der technischen Umsetzung der prozessualen und organisatorischen Gegebenheiten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus in der neuen Finanzsoftware und dazu ergänzend insbesondere in der Einführung eines flächendeckenden Dokumentenmanagementsystems (DMS) sowohl für die automatisierte Zuordnung digitalisierter Dokumente als auch für die finale Archivierung der Belege. Eine enge Verzahnung mit dem Projekt der Digitalisierung der Eingangspost ist ebenfalls notwendig.

Die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus hat nun das bestehende Dokumentenmanagement erweitert und ist aktuell in der technischen Umsetzung der Anbindung des DMS an die Finanzsoftware und die Scantechnik. Zusätzlich wurden die technischen Voraussetzungen geschaffen, E-Rechnungen nach E-Rechnungsverordnung gesetzeskonform annehmen zu können. Als Nächstes sind die organisatorischen Grundlagen zu schaffen

(Datenschutzkonzepte, Unbedenklichkeitsbescheinigung), um diesen Prozess im Jahr 2021 produktiv zu setzen und bis Ende 2023 in der gesamten Verwaltung auszurollen.

Die Abrechenbarkeit der Einsparungen durch die Maßnahme stellt sich als schwierig dar. Folgende direkt zuordenbare Kostenpositionen sind zu betrachten:

Personal: Durch die Reduzierung von händischen Eingaben werden insbesondere im FB 20 Kapazitäten frei. Hierbei verschiebt sich der Fokus von der Eingabe der Daten auf die Kontrolle eingegebener Daten. Dadurch reduziert sich der Arbeitsaufwand für diese Mitarbeiter erheblich. Aktuell gehen wir bis zum 31.12.2023 von 3 VZE aus in diesem Bereich unter der Maßgabe, dass die Einführung des DMS bis dahin flächendeckend vollzogen ist. In den rechnungsempfangenden Fachbereichen reduziert sich ebenfalls Aufwand für die Beschäftigten. Dieser Aufwand ist jedoch schwerer zu beziffern, da dies die einzelnen Beschäftigten nur zu Anteilen betrifft entsprechend dem Einbezug in die Eingangsrechnungsbearbeitung und Notwendigkeit der späteren Nachverfolgung. Aufwandseinsparungen der Beschäftigten erfolgen hier grundsätzlich durch:

- Reduktion der händischen Eingabe durch automatisiertes Auslesen eingehender Rechnungen und Eintragung der identifizierten Daten in die Buchungsmasken
- Verringerung von aufwändigen Nachbearbeitungen durch Fehlerreduktion mehrfacher händischer Eingaben
- Verringerung von zeitaufwändigen Rücksprachen zur Umsetzung von notwendigen Mittelfreigaben durch direkte Hinweise im Buchungsprozess für die Beschäftigten
- Verringerung von aufwändigen Nachfragen zum Stand der Bearbeitung bzw. Suchen der Papierbelege im Buchungsprozess durch digitale Transparenz von Buchungsstatus
- Reduzierung von Suchen in Papierablagen durch dauerhafte digitale Einsicht in die Anordnungen inkl. Buchungsunterlagen (hier insb. Rechnungen)

Druckkosten: Von den im Eingang erwähnten ca. 100 000 gedruckten Anordnungsbelegen fällt die Hälfte im FB 20 an, die andere Hälfte liegt in den einzelnen Fachbereichen entsprechend der Höhe der eingehenden Rechnungen. Die eingesparten Druckkosten liegen hier pro Jahr bei 8 T€ bis 10 T€. Eine produktscharfe Aufteilung ist aufgrund der Menge der Produkte und der dahin gehend geringen Einsparung je Produkt nicht sinnvoll.

Zusätzlich zu den konkreten Druckkosten für die Anordnungsbelege gehen wir von weiteren Einsparungen im Bereich Kopien aus. Durch die zukünftig im Prozess gewährleistete Transparenz und dauerhafte Einsehbarkeit der buchungsrelevanten Dokumente und Anordnungen werden mittelfristig bisher angefertigte Sicherheitskopien wegfallen. Unter der Annahme, dass 30 % der Rechnungen (Annahme Hälfte 1-seitig, Hälfte 2-seitig) inkl. Anordnung als Sicherheit kopiert werden, bedeutet dies weitere Einsparungen in Höhe von ca. 3 T€.

Skonto: Durch Zeiteinsparungen im Durchlauf der Eingangsrechnungsbearbeitung wird die Einhaltung der Skontofristen erheblich vereinfacht. Die im zukünftigen Prozess bestehende Transparenz über Fälligkeiten auch zum Skontoabzug kann auch noch einmal ein Anreiz für die schnelle Durchführung der notwendigen Prüf- und Unterschriftsprozesse bieten. Hierdurch erhofft sich die Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus weitere Kosteneinsparungen im Bereich von mehreren tausend Euro. Eine genaue Einschätzung der Potenziale, insbesondere produktscharf, ist aufgrund der aktuell nur auf Papierbasis vorhandenen Daten zu Skantomöglichkeiten je Eingangsrechnung nicht durchführbar

4.2. Vorläufige Haushaltsführung

Die Umsetzung der vorläufigen Haushaltsführung wird durch ein umfangreiches Finanzcontrolling im Fachbereich Finanzmanagement begleitet. Durch die strenge und stetige Überprüfung der Einhaltung des § 69 BbgKVerf wird der finanzwirtschaftliche Handlungsspielraum der Stadt Cottbus/Chósebus auf ein gesetzliches, unabweisbares und bzw. oder wirtschaftliches Maß beschränkt. Um den Haushaltsausgleich schnellstmöglich zu erreichen, hat die Stadt Cottbus/Chósebus diese Verfahrensweise im genehmigten Haushaltsjahr 2020 weitergeführt.

Die Dienstanweisung „Vorläufige Haushaltsführung“ ist die Grundlage für alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus. Vor allem mit den Instrumenten der Anträge auf Freigabe der Mittel und den Quartalsanalysen wird durch das Finanzcontrolling stets eine strenge Haushaltswirtschaft gewährleistet und mit den vorläufigen Jahresergebnissen gegenüber der Planung auch bewiesen.

Deckungsreserven für über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind nicht im Haushaltsplan auszuweisen. Die Deckung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen erfolgt nur durch Einsparung an anderer Stelle. Deckungsreserven im Sinne freier Mittel weist der Haushalt nicht aus. Der Einsatz von Mehrerträgen wird konsequent für die Reduzierung des Fehlbedarfes/Fehlbetrages verwendet. Die Umsetzung wird in der Haushaltsdurchführung gewährleistet. Im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung wird nur mit Aufwandsbudgets gearbeitet.

4.3. Interkommunale Zusammenarbeit

Ausgehend von der gemeinsamen Arbeitsberatung der Verwaltungsspitzen der Stadt Cottbus/Chósebus und des Landkreises Spree-Neiße wurde die entsprechende Projektstruktur zur Vertiefung der interkommunalen Zusammenarbeit erarbeitet.

Folgende Projekte wurden im 1. Lenkungskreis geprüft:

- KFZ-Zulassung
- Adoptionsvermittlung
- Bußgeldbearbeitung
- Untere Jagd- und Fischereibehörde
- Vollstreckung/Außendienst
- Gemeinsame Vergabe
- Kommunale Einkaufsgemeinschaft

Auf Grund fehlender Synergieeffekte werden folgende Teilprojekte nicht weiter- verfolgt bzw. wurden gänzlich gestrichen:

- Bußgeldbearbeitung
- Gemeinsame Vergabe
- Kommunale Einkaufsgemeinschaft
- Untere Jagd- und Fischereibehörde

Die drei Teilprojekte Kfz-Zulassung, Adoptionsvermittlung und Vollstreckung/Außendienst werden weiterhin auf Synergiepotenzial geprüft und werden gegebenenfalls in die Umsetzung gebracht.

Folgende Teilprojekte wurden in Abstimmung der Verwaltungsspitzen auf Grund fehlender Synergieeffekte bereits vorab gänzlich gestrichen:

- Beihilfebearbeitung
- Gefahrentierauffangstation
- Volkshochschule
- Katasteramt
- Beauftragtenwesen
- Gesundheitswesen

In einem weiteren Schritt wird die Zusammenarbeit der Schulentwicklungsplanung geprüft. Sobald in der Projektarbeit konkrete finanzielle Untersetzungen erarbeitet werden bzw. Synergieeffekte benannt werden können, wird die interkommunale Zusammenarbeit als HSK-Maßnahme aufgenommen.

4.4. Überprüfung der Kostendeckungsgrade von durch Entgeltordnungen und Gebührensatzungen festgesetzten Einnahmen

Sämtliche durch Satzung, Entgeltordnung o. Ä. beschlossene Einnahmegrundlagen sind spätestens alle zwei Jahre auf ihre Gültigkeit zu prüfen. Die Kalkulation bzw. Bestimmung der Entgeltsätze ist zu aktualisieren. Die Fachbereiche wurden im Rahmen der bisherigen Haushaltssicherungskonzepte aufgefordert, dieser Frist entsprechend nachzukommen.

Die Überprüfung der Wirtschaftlichkeit dieser durch externe Einnahmen finanzierten Bereiche erfolgt damit als stetiger Prozess und es besteht die Möglichkeit eines stetigen Controllings.

Für die gebührenkalkulierenden Bereiche erfolgen auf Grundlage des Kommunalabgabengesetzes jährlich Überarbeitungen der Kalkulationen und Neubeschlüsse der entsprechenden Gebührensatzungen.

4.5. Personalaufwendungen

Als Ausgangspunkt der Betrachtung von Möglichkeiten der Konsolidierung im Bereich der Personalaufwendungen werden im Runderlass 1/2013 des MIK die Aufgabenkritik und die Überprüfung von Standards, aber auch Optimierungsmöglichkeiten aus Geschäftsprozessen genannt.

Streichungen von Personalaufwendungen nach dem „Gießkannenprinzip“ (Umlegung eines prozentualen Einsparungsschlüssels auf jedes Produkt) sind wenig zielführend. Vielmehr sind weitreichende Überlegungen und begleitenden Maßnahmen, die den Abbauprozess unterstützen zu eruieren. Exemplarisch sind beauftragte Organisationsuntersuchungen und laufende Strukturveränderungen in der Kernverwaltung.

Überprüfung der Notwendigkeit jeder beabsichtigten Erst- oder Wiederbesetzung von Stellen:

Die im Runderlass 01/2013 des MIK angesprochenen Überlegungen bei Stellenvakanzen werden bei der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus seit 2016 angewandt. Jede frei werdende Stelle ist zunächst hinsichtlich der Notwendigkeit vom zuständigen Fachbereichsleiter zu unterlegen. Dazu hat die Stadtverwaltung ein Formblatt zur Beantragung entwickelt. Nach Eingang im Fachbereich Verwaltungsmanagement wird geprüft, ob die Stelle im Haushalt 2020 (letzter genehmigter Haushalt) enthalten war. Es werden nur Stellen zur Wiederbesetzung von der Verwaltungsleitung freigegeben, wenn der Nachweis der Unabweisbarkeit vorliegt oder die Stelle bereits im Haushaltjahr 2020 in die Stellenplanung aufgenommen und auf weitere Notwendigkeit geprüft wurde. Die Unabweisbarkeit ist mit den gesetzlichen Vorschriften zu untersetzen.

Alle Stellen werden vor der Besetzung nochmals analytisch bewertet. Die Möglichkeiten eines weiteren pauschalen Stellenabbaus sind ausgereizt. Vielmehr stellt sich auch angesichts der demografischen Entwicklung innerhalb der Verwaltung gegenwärtig verstärkt die Frage der Fachkräftesicherung und damit auch der Sicherung der Aufgabenerfüllung für die Zukunft.

Nutzung der Absenkung der Personalaufwendungen über Teilzeitverträge:

Die Stadtverwaltung eröffnet jedem Beschäftigten die Möglichkeit eine Teilzeitvereinbarung abzuschließen. Dies fördert die Familienfreundlichkeit als Arbeitgeber und ist gleichzeitig

auch ein Mittel, Personalkosten zu senken. Die Teilzeitquote liegt bei 37,1% und soll in dieser Höhe in den nächsten Jahren fortgeführt werden.

Befristung von Arbeitsverträgen zur Abdeckung eines zeitlich begrenzten Personalbedarfes:

Der Abschluss von befristeten Arbeitsverträgen wird seit Jahren realisiert. Zu den Befristungen wegen zeitlicher Begrenzung von Aufgaben tritt der befristete Einsatz bei Elternzeit oder Dauererkrankung. Letzteres erfolgt erst dann, wenn die Lohnfortzahlung ausgelaufen ist. Von einem überragenden Konsolidierungswillen ist nach Darstellung des MIK insbesondere dann auszugehen, wenn Maßnahmen festgelegt wurden, die sich an den Punkten a bis q des Runderlasses 01/2013 orientieren. Auf die Beachtung der dort aufgeführten Punkte soll nachfolgend nochmals eingegangen werden.

Nachgewiesene Durchführung der flächendeckenden Aufgabenkritik:

Im Rahmen der Mittelfristplanung werden die Fachämter und Dezernate angehalten, ihre Aufgaben zu analysieren und die Notwendigkeit der Aufgabenerfüllung zu begründen. Es werden Organisationsuntersuchungen zur Notwendigkeit der Aufgabenerfüllung und der Sollstellenermittlung intern und extern in Auftrag gegeben. Wichtige Prozesse werden analysiert und fallabhängig durch das Team Prozessmanagement und Controlling optimiert. Gemeinsam mit den umliegenden Landkreisen werden die Aufgaben hinsichtlich einer möglichen gemeinsamen Aufgabenwahrnehmung analysiert. In den Bereichen Ausländerbehörde, Veterinäramt und Landwirtschaft wird bereits seit mehreren Jahren eine interkommunale Zusammenarbeit erfolgreich praktiziert.

Reduzierung des Gesamtbetrages der ordentlichen Aufwendungen um einen jährlich festzulegenden Prozentsatz des Vorjahresbetrages:

Das Instrument wird nicht angewandt, weil die erforderliche Erledigung pflichtiger Aufgaben einer solchen, lediglich auf die Stellenzahl fokussierten Betrachtung entgegensteht. In Auswertung neuer übertragener Aufgaben, der Entwicklung von Fallzahlen und deren Komplexität sowie der demografischen Entwicklung des Personalbestandes muss auf eine lineare Kürzung von Stellen verzichtet werden. Der in der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebus in der ersten Hälfte dieses Jahrzehnts durchgeführte drastische Stellenabbau hat bereits zu einer Minimalbesetzung in den meisten Fachbereichen und Ämtern geführt. Eine weitere Aufgabenverdichtung würde zu einer Unwirtschaftlichkeit des

Verwaltungshandeln führen bzw. die Leistungsfähigkeit der Verwaltung und Erfüllung pflichtiger Aufgaben gefährden.

Erarbeitung einer Personalentwicklungskonzeption:

Die Stadtverwaltung hat einen Personalbedarfsplan, der die Bedarfe bis 2024 aufzeigt. Er wird mit der jährlichen Haushaltplanung fortgeschrieben.

Der sprunghafte Anstieg der Zahlen der Migranten mit Fluchtbiographie stellt die Kommune weiterhin vor Herausforderungen in den tangierenden Themen Ausländerbehörde, Integration, Kinder- und Jugendförderung und Sozialhilfe. Die Sicherheitslage in Cottbus/Chóšebuz erforderte eine sofortige Reaktion mit der Zuführung von zusätzlichem Personal. Unausweichlich ist die personelle Aufstockung des städtischen Gesundheitsamtes, um die nationale Herausforderung in der Pandemielage „Corona“ für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Cottbus/Chóšebuz zu meistern. Eine massive Unterstützung erfolgt bereits durch interne temporäre Umsetzungen. Des Weiteren werden Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und abgestelltes Personal anderer Behörden eingesetzt, deren Einsatz allerdings endlich ist. Auch die Gesetzesänderung im Infektionsschutzgesetz (Masernschutz, Verordnungen zur Trinkwasserversorgung) mussten und müssen durch diese Mitarbeiter umgesetzt werden.

Die Übernahme neuer bzw. erweiterter gesetzlicher Aufgaben erfordert eine entsprechende Stellenausstattung. Dies hat dazu geführt, dass die Verwaltung ihre Überlegungen zum Abbau von Stellen neu überdenken und teilweise aufgeben musste.

4.6. Personalentwicklung

Aufgrund gesetzlicher Veränderungen (Landes- und Bundesgesetzgebung), weiteren Familiennachzügen und damit einhergehend steigenden Fallzahlen und Arbeitsbelastungen wurden bereits in den Jahren 2019 und 2020 weitere Stellen in die Planung aufgenommen, um Arbeitsbelastungen und hohe Arbeitsrückstände senken zu können. Des Weiteren wird zur Bewältigung der steigenden Herausforderungen, insbesondere der Energiewende, dem Strukturwandel und der Wirtschaftsförderung in 2021 ein neuer Geschäftsbereich V „Wirtschaft, Strukturwandel, Digitalisierung“ gebildet.

Der Stellenplan 2021 weist für das Haushaltsjahr ein Stellenvolumen von 1.501 Personalstellen (1.446,317 VZE) aus.

Im Prognosezeitraum der Personalbedarfsplanung wird der Stellenplan für die Stadtverwaltung voraussichtlich 1.438,217 VZE bis 2024 im Soll ausweisen.

Die Umsetzung der Personalbedarfsplanung im Haushaltsplan erfolgt durch das Anbringen von kw-Vermerken (kw = künftig wegfallend) in den jeweiligen Jahresscheiben. Derzeitige Standards (Bsp. Warte- und Bearbeitungszeiten für Bürgeranliegen) sind mit dem zur Verfügung stehenden Personal im Interesse der Bürgerinnen und Bürger beizubehalten. Die Personal- und Stellenanpassungen sollen grundsätzlich haushaltsentlastend wirken. Die Einsparungen in den Personalkosten dürfen daher grundsätzlich nicht durch Mehrausgaben im Sachmittelbereich kompensiert werden.

Ferner ist durch die Stadt Cottbus/Chóšebuz die interkommunale Zusammenarbeit mit den umliegenden Landkreisen voranzutreiben, was Auswirkungen auf den Personalbestand haben wird.

Die Stadtverwaltung hat eine Abweichung zwischen ursprünglich geplanten und nunmehr tatsächlichen Personalabgängen. Neben den schwer planbaren Abgängen wie z.B. Erwerbsunfähigkeitsrenten, gibt es Veränderungen durch die im Jahr 2015 in Kraft getretene Änderung im Rentenrecht (Rente nach 45 Beitragsjahren). Durch die Rentenform nehmen immer mehr Beschäftigte die vorzeitige Rente in Anspruch (Mitteilung an den Arbeitgeber erst drei Monate vor dem Ausscheiden)

Hinzu kommt, dass die Auswirkungen des demografischen Wandels weiterhin auf dem regionalen Arbeitsmarkt deutlich zu spüren sind und auch die Verwaltung vor das Problem des Fachkräftemangels stellt.

4.7. Steuererhebung

In der Stadt Cottbus/Chósebus wurden in den letzten Jahren viele Maßnahmen eingeleitet, um das Steueraufkommen zu verbessern.

Bei der Gewerbesteuer wurde der Hebesatz gegenüber 2009 in zwei Schritten von 360 auf 400 % erhöht. Bei der Grundsteuer A liegt der Hebesatz durchgängig bei relativ hohen 400 %. Seit 2011 wurde bei der Grundsteuer B der Hebesatz in zwei Schritten von 450 auf 500 % erhöht (letztmals 2017). Darüber hinaus wurden alle Ersatzbemessungen auf Plausibilität mittels Abgleich neu angeforderter Erklärungen mit Flächen aus dem WebGIS und Ansichten aus Google Maps geprüft, was zu ca. 80 % erfolgreichen Höherveranlagungen führte. Im Bereich der Zweitwohnungssteuer wurde mit Schaffung einer rechtssichereren Satzung in 2010 eine umfangreiche Erfassung potenzieller Steuerpflichtiger realisiert. Das führte zu erheblichen Mehreinnahmen bei Schlüsselzuweisungen insbesondere bei Studenten, da sich viele Studenten zur Vermeidung der Zweitwohnungssteuer mit der Hauptwohnung in Cottbus/Chósebus angemeldet haben. Dazu trug auch die Erhöhung des Steuersatzes von 10 auf 15 % der Nettokaltmiete bei. Aber auch bei der Steuer selbst gab es durch die über Jahre systematische Erfassung und Prüfung von Erholungsgrundstücken (nunmehr auch durch Außendienstesätze) Zuwächse. Ein Nebeneffekt war dabei, dass einzelne Grundstücke festgestellt wurden, die beim Finanzamt zur Grundsteuerfortschreibung oder –erstbewertung gemeldet werden konnten. Bei der Vergnügungssteuer wurde die Erhebung auf Spielapparate reduziert. Damit war es möglich, diese einnahmeträchtigen Quellen besser zu erfassen und lückenlos, auch mithilfe der Auswertung aller Auslesestreifen, zu kontrollieren. Dies führte zu einem überdurchschnittlichen Einnahmeergebnis, was auch der konsequenten Anwendung eines Mindeststeuersatzes geschuldet ist. Die Erhöhung des Hundesteueraufkommens mittels Hundeerfassung ist mit Beteiligung des Ordnungsamtes vorbereitet, konnte aber auf Grund der COVID-19-Pandemie nicht durchgeführt werden. Allerdings wurden alle gewährten Ermäßigungen und Befreiungen von der Hundesteuer auf Aktualität geprüft, was zu deutlich höheren Mehreinnahmen führte.

4.8. Forderungsmanagement

Im Rahmen des Forderungsmanagements führte eine Änderung und Optimierung der Verfahrensabläufe innerhalb der Vollstreckungsbehörde zu einer effektiveren Erledigung von Vollstreckungsaufträgen. Positiv ist hierbei auch die Umsetzung einer Planstelle vom Außendienst in den Innendienst der Vollstreckung zu bewerten. Die Nutzung digitaler Ermittlungsmöglichkeiten, wie z. B. die Online-Abfrage beim Rentenversicherungsträger, die Online-Abfrage beim Bundeszentralamt für Steuern oder die Online-Abfrage beim Grundbuchamt, beschleunigen den Arbeitsablauf in der Vollstreckungsbehörde wesentlich. Mit der automatisierten Abfrage im Vollstreckungsportal direkt über unsere Vollstreckungssoftware AVVISO und der damit einhergehenden automatisierten Übernahme der Abfrageergebnisse ins Vollstreckungsprogramm wurde ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung erreicht.

AVVISO bietet über den WEB-Baustein Inspektor die Möglichkeit der digitalen Abfrage der Insolvenzbekanntmachungen der Insolvenzgerichte. Nach erfolgtem Einsatz der Testlizenz bis 31.12.2019 bestätigte sich die Arbeitserleichterung bei zeitintensiven Recherchen. Der WEB-Baustein Inspektor/Inso Agent „Basis“ wurde installiert und die digitale Abfrage der Insolvenzbekanntmachungen erfolgt täglich. Inzwischen hat der Anbieter den Baustein den aktuellen Erfordernissen angepasst und weiter optimiert. Mit der Erweiterung Inso-Agent „Pro“ erfolgen u. a. eine erleichterte Schuldnersuche mit entsprechend erhöhter Trefferzuordnung sowie Arbeitserleichterungen durch automatische Übernahmen von Bekanntmachungstexten, individualisierbaren Maßnahmenkatalogen und Übernahmen von personenbezogenen Daten. Mit besserer Performance und optimierten Ergebnissen durch verbesserte Datenhaltung und Validierung der Daten enthält die Erweiterung somit wesentliche Vorteile gegenüber der Basisversion. Der Preis wurde abgefragt und die Einführung wird für die Zukunft geplant.

Die Firma DATA-team hat gemeinsam mit dem Kommunalen Rechenzentren eine bundesweite Plattform zum Austausch von Amtshilfeersuchen entwickelt. Zukünftig werden wir diese elektronische Plattform nutzen. Die aktuellen Angebote der Firma DATA-team und des Rechenzentrum Lemgo liegen vor, und die Beauftragung erfolgt zeitnah. Die Aktivierung ist zum Januar 2021 geplant.

Als weiteren Beitrag zur Digitalisierung beabsichtigt die Vollstreckung künftig die Einbindung des QR-Codes in die Zahlungsaufforderungen.

4.9. Liquiditätsmanagement/ Zinsmanagement

Die Stadt Cottbus/Chósebus nimmt hohe Liquiditätskredite in Anspruch. Auf Grund eines sehr niedrigen Zinsniveaus konnten die Zinsaufwendungen jedoch ständig gesenkt werden. Aber das Risiko einer Zinsänderung besteht ständig. Gemäß dem vom Ministerium des Innern und für Kommunales erlassenen Runderlasses Nr. 2/2018 vom 01. Juni 2018 besteht nun unter bestimmten Voraussetzungen und Bedingungen die Möglichkeit, einen Grundbetrag der Kassenkredite mit einer Zinsbindung bis zum Ende des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes aufzunehmen. So war es der Stadt Cottbus/Chósebus möglich, zwei Kassenkredite zur Liquiditätssicherung in Höhe von je 25 Mio. € über drei Jahre aufzunehmen (Laufzeit bis 2021 und 2022) und den günstigen Zinssatz von -0,02 % p. a. zu sichern.

Auch auf dem Gebiet der Kapitalbeschaffung wurden die Verwaltungsprozesse modernisiert und nun Online-Kreditplattformen für die Ausschreibung genutzt. Über die Ausschreibungsplattform ist die direkte Verbindung zu einem breiten Kreditgeberkreis gegeben. Die Ausschreibung des Finanzierungsbedarfes kann dadurch noch einfacher, transparenter und günstiger erfolgen.

4.10. Erhöhung der Bewohnerparkausweise

Die Höhe der Gebühren, welche die Städte für die Ausgabe von Bewohnerparkausweisen berechnen dürfen, wird derzeit vom Land Brandenburg vorgegeben. Eine Halbjahreskarte beträgt 15,35 €, eine Jahreskarte 30,70 € und eine Zweijahreskarte 55 €.

Mit dem am 04.07.2020 in Kraft getretenen Achten Gesetz zur Änderung des Bundesfernstraßengesetzes wurde u. a. das Straßenverkehrsgesetz ergänzt. Diesem wurde im Art. 2 § 6a der Absatz 5a hinzugefügt, welcher besagt: „Für das Ausstellen von Parkausweisen für Bewohner städtischer Quartiere mit erheblichem Parkraumangel können die nach Landesrecht zuständigen Behörden Gebühren erheben. Für die Festsetzung der Gebühren werden die Landesregierungen ermächtigt, Gebührenordnungen zu erlassen. In den Gebührenordnungen können auch die Bedeutung der Parkmöglichkeiten, deren wirtschaftlicher Wert oder der sonstige Nutzen der Parkmöglichkeiten für die Bewohner angemessen berücksichtigt werden. In den Gebührenordnungen kann auch ein Höchstsatz festgelegt werden. Die Ermächtigung kann durch Rechtsverordnung weiter übertragen werden.“

Die Stadt Cottbus/Chósebus hat daraufhin beim Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Brandenburg (MIL) nachgefragt, ob nun die Ermächtigung der Gebührenfestsetzung auf die Kommunen des Landes übertragen wird. Sofern dies ermöglicht wird, besteht die Überlegung zur Gebührenanhebung für die Bewohnerparkausweise als Beitrag zur Konsolidierung des städtischen Haushaltes.

Die weitere Vorgehensweise wird derzeit vom MIL geprüft, welches jedoch mitteilte, dass durch die aktuelle Corona-Pandemie die Verkehrsgremien in absehbarer Zeit nicht tagen, wodurch keine zeitnahen Entscheidungen zu erwarten sind.

4.11. Immobilienübertragung der Kammerbühne an die BKC-F(O)

In Abstimmung mit der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt(Oder) [BKC-F(O)] soll überprüft werden, inwiefern die Übertragung der städtischen Immobilie „Kammerbühne“ an die BKC-F(O) erfolgen kann. Für die Stadt Cottbus/Chósebuz hätte die Übertragung eine Entlastung aus den rechtlichen Eigentümerpflichten zur Folge und würde somit zu einer Konsolidierung des Haushaltes beitragen.

Grundlage für diese Überlegung bildet das Brandenburgische Kulturstiftungsgesetz (§3 Abs. 3 KultStG), welches besagt: „Das Land Brandenburg, die Stadt Cottbus und die Stadt Frankfurt(O) können der Stiftung weitere Liegenschaften übertragen“.

Zur Realisierung dieses Vorhabens wird ein längerer Abstimmungsprozess erforderlich sein, woraus sich eventuelle Entlastungen erst in den künftigen Jahren ergeben werden.

4.12. Neuregelung des Mietvertrages Intendanz/ Probenzentrum

Für das Intendanz/Probenzentrum, welches Bestandteil der Brandenburgischen Kulturstiftung Cottbus-Frankfurt(Oder) [BKC-F(O)] ist, werden derzeit im Besitz der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) befindliche Räumlichkeiten genutzt. Die Stadt Cottbus/Chósebus trägt hierbei die Miete für die Nutzung.

Seitens der Stadt soll eine Abstimmung mit der BKC-F(O) erfolgen mit dem Ziel, dass nach Ablauf des derzeitigen Vertrages (ab 2023) der neue Mietvertrag direkt zwischen der BKC-F(O) und der GWC geschlossen wird. Die Stadt Cottbus/Chósebus wäre dann statt mit 100 % der Mietfinanzierung beispielsweise nur noch zu 50 % beteiligt, woraus eine Entlastung des städtischen Haushaltes resultieren würde. Unter der Annahme, dass die Höhe der Kaltmiete bei 294.000 €/ Jahr bestehen bleibt, könnten somit 147.000 €/Jahr an Einsparungen erzielt werden.

Zur Realisierung dieses Vorhabens ist ein Abstimmungsprozess erforderlich. Entlastungen würden sich erst ab dem Jahr 2023 ergeben.

4.13. Refinanzierung kommunaler Kosten für das Frauenhaus Cottbus/Chóseebuz

Aktuell erfolgt die Unterbringung von Frauen und Kindern auch aus anderen Bundesländern im Frauenhaus Cottbus/Chóseebuz zu Lasten der Stadt. Im Rahmen eines Prüfauftrages soll untersucht werden, inwiefern eine Kostenumlage auf die Herkunftsgemeinden erfolgen kann.

Ziel ist es, eine Vereinbarung zur Refinanzierung der kommunalen Kosten für das Frauenhaus Cottbus/Chóseebuz bei Belegung durch Frauen und Kinder anderer Bundesländer zu erarbeiten und somit zur Konsolidierung des Haushaltes der Stadt beizutragen. Der Abschluss einer entsprechenden Leistungs- und Vergütungsvereinbarung ist für das 2. Halbjahr 2021 geplant.

4.14. Einzelfallprüfung zum Einsatz von Einzelfallhelfern im Sozialbereich

Der Einsatz von Einzelfallhelfern für bedürftige Personen im Sozialbereich stellt eine nicht unwesentliche Kostenposition im Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebus dar.

Derzeit erfolgt die Entscheidung über den Einsatz von Einzelfallhelfern durch den für den Einzelfall zuständigen Sachbearbeiter des Sozialbereiches. Ein Gesamtüberblick über die Einsätze von Helfern aller betroffenen Sozialfälle der Stadt ist somit erschwert.

Durch die Bündelung auf der Entscheidungsebene wird ein entsprechender Überblick ermöglicht, wodurch effizienter beurteilt werden kann, ob der Einsatz eines Einzelfallhelfers in jedem Fall notwendig oder ggf. bereits vorhandenes unterstützendes Personal ausreichend ist. Die abschließende Entscheidung über alle Einsätze soll zukünftig durch die zentrale Stelle der Fachbereichsleitung erfolgen.

Ziel ist es, mit dieser Verfahrensweise eine Bündelung von Leistungen im Umfang von insgesamt 40 h (1,0 VBE Integrationshelfer) zu erreichen.

4.15. Refinanzierung von Gruppenhelfern

Der Einsatz von Gruppenhelfern zur Unterstützung im Unterricht stellt eine finanzielle Belastung für den Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebus dar, da für diese Maßnahmen derzeit keine Kostenerstattung durch das Land Brandenburg erfolgt.

Durch den Fachbereich Soziales wurde daraufhin die Möglichkeit der Refinanzierung von Gruppenhelfern geprüft mit dem Ergebnis, dass eine solche Leistung grundsätzlich finanzierungsfähig im Rahmen der Kostenerstattung nach dem Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AG-SGB IX) ist.

Auf Grundlage der erfolgten Prüfung wird seitens der Stadt Cottbus/Chósebus ein entsprechender Antrag auf Kostenerstattung beim Land eingereicht. Darin wird gegenüber dem Land eine Summe von jährlich 280.000 € in den Jahren 2021-2024 zur Kostenerstattung angemeldet. Die Stadt wird somit eine 100-prozentige Finanzierung beantragen. Ob und in welchem Umfang eine Kostenerstattung durch das Land erfolgen wird, ist derzeit noch nicht absehbar

.

4.16. Übertragung „Haus der Wohnhilfe“ an die GWC

Die Stadt Cottbus/Chóseebuz betreibt im Rahmen der sozialen Arbeit das „Haus der Wohnhilfe“, eine Einrichtung für Menschen ohne eigenen Wohnraum. Als Eigentümerin des Gebäudes fallen für die Stadt jährlich Unterhaltungs- und Instandsetzungskosten an.

In Abstimmung mit den Fachbereichen Soziales und Immobilien soll eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erfolgen. Ziel ist es zu prüfen, inwiefern eine Übertragung der Eigentumsverhältnisse an das kommunale Wohnungsunternehmen Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH (GWC) zu Einsparungen im Haushalt Stadt führen würde.

Sollte das Ergebnis Synergieeffekte aufzeigen, die zur Entlastung des städtischen Haushaltes beitragen würden, so ist zur Realisierung dieses Vorhabens ein Abstimmungsprozess mit der GWC GmbH erforderlich, woraus sich eventuelle Entlastungen erst in den künftigen Jahren ergeben werden.

4.17. Untersuchung der Strukturen und Prozesse des Allgemeinen Sozialen Dienstes der Stadt Cottbus/Chósebus

Der Allgemeine Soziale Dienst (ASD) des Jugendamtes der Stadt Cottbus/Chósebus verursacht jährlich steigende Kosten im städtischen Haushalt. Mit Hilfe eines externen Beraters soll nun eine Untersuchung der Strukturen/Prozesse des ASD erfolgen. Fachliche Vorgespräche mit einem Externen fanden bereits statt. In Weiterführung dessen soll auf Grundlage der nachstehenden Fragen eine Projektbegleitung/eine Workshop-Gestaltung zur Entwicklung im ASD und zur Erarbeitung von Empfehlungen, wie eine zukünftige Entwicklung gestaltet werden kann, durchgeführt werden.

- Welche Kostenentwicklungen in den letzten 5 Jahren sind im Brandenburger Vergleich ungewöhnlich/auffällig?
- Wie sind die Ausgaben/Strukturen im präventiven Bereich im Brandenburger Vergleich einzuordnen? Gibt es Indikationen, ob die Angebote im präventiven Bereich angemessen/ausreichend sind?
- Sind die definierten Standards angemessen, d. h. erfüllen sie die gesetzlichen Mindestanforderungen als Untergrenze und gehen aber auch - zumindest nicht unwirtschaftlich - darüber hinaus als Obergrenze?
- Haben die Mitarbeiter ausreichend Leitlinien / Standards und damit Sicherheit? Gibt es neben Standards und Leitlinien weitere Maßnahmen/ Prozesse, die den Mitarbeiter/-innen Sicherheit und Rückhalt in ihrer Arbeit geben können und die Arbeit qualifizieren?
- Sind die vorhandenen Prozesse/Strukturen geeignet, um zu sichern, dass für jede notwendige Hilfe die wirtschaftlichste ausgewählt wird?
- Werden die Mitarbeiter ausreichend motiviert, ungewöhnliche/kreative Hilfen zu entwickeln/zu nutzen, um Kosten zu sparen?
- Wird die Wirkung der Hilfen ausreichend geprüft bzw. wird der Gefahr eines langen und nicht zielgerichteten „Weiterlaufens“ entgegengewirkt?
- Ist das Steuerungssystem angemessen?
- Welche übergeordneten regelmäßigen Prüfprozesse für Standards, interne Prozesse, abgeschlossene Vereinbarungen mit Trägern etc. sollten installiert werden

(und sind auch wirtschaftlich sinnvoll), um auch langfristig ein ausgeglichenes Kosten-Nutzen-Verhältnis von Hilfen sowie die Mitarbeitermotivation und -gesundheit zu gewährleisten?

- Sind die bestehenden Verfahrensweisen (Fallberatung, Fallanfragen, Dienstberatungen etc.), welche in den Qualitätsstandards festgeschrieben sind, zeitgemäß und effektiv in der Gestaltung?
- Gäbe es Aufgaben im ASD, welche an Freie Träger oder Servicestellen ausgelagert werden sollten, um perspektivisch Kosten zu sparen?
- Wie können Schnittstellen zum Sozialamt oder Schulsozialarbeit oder, oder gestaltet werden, um effektiver vorhandene Netzwerke zu nutzen und ggf. Parallel- und Mehrfachhilfen in einer Familie zu vermeiden?
- Gibt es Möglichkeiten/Erfahrungswerte der allgemeinen Fallbewertung und damit verbundener Hilfeinstallation, die Kosten minimieren hilft? (z. B. Festschreibung von Maximalbudgets in der SPFH, Verpflichtende Wahrnehmung einer EFB statt einer parallelen SPFH etc.)
- Welche Hilfeformen sollten als kostensparende Alternative entwickelt und eingesetzt werden? (z. B. Erlebnispädagogik begrenzt auf 8 Wochen mit folgendem einmal wöchentlichem Gruppenangebot statt 2 Jahren Tagesgruppe)

Durch die Stadt Cottbus/Chósebus wird derzeit ein Angebot für die Projektbegleitung eingeholt. Die Durchführung ist für 2021 geplant.

5. Konsolidierungsmaßnahmen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

Mit dem Haushaltssicherungskonzept 2021 werden folgende Maßnahmen zur Konsolidierung beschlossen:

Erträge:

- Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme
- Zinsertragsmanagement
- Erhöhung der Parkgebühren
- Erweiterung der Bewohnerparkzonen
- Ausweitung der Gebührenerhebung
- Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz
- Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung
- Anhebung der Nutzungsentgelte für Gärten und Garagen auf ein marktübliches Niveau

Aufwendungen:

- Zins- und Liquiditätsmanagement
- Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"
- Verlustübertragung der „Lagune“ als Gewinnentnahme durch die GWC
- Einführung eines webbasierten Einsichts- und Abfragemanagementsystems
- Reduzierung des Versicherungsaufwandes
- Reduzierung von Mehrfachhilfen
- Reduzierung von Reisekosten
- Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie

Die Übersicht zur Erfüllung der Maßnahmen sowie deren Einzeldarstellung befinden sich auf den nachfolgenden Seiten.

Gesamtübersicht der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes 2021 - 2024 im Vergleich zur Bezugsgröße Planansatz 2020										
						Auswirkungen (in T€)				
lfd. Nr.	Maßnahmen- Nr.	Kurzbezeichnung der Maßnahme	Produkt	Sachkonto	Bezugsgröße Planansatz 2020	2021	2022	2023	2024	gesamt
Fortschreibung										
						in T€				
Erträge/Einzahlungen										
E1	GBI 19 / 11	Hundesteuern	611 010 000	4032100	320,0	65,0	65,0	65,0	65,0	260,0
Gesamterträge/ -einzahlungen aus Fortschreibungsmaßnahmen						65,0	65,0	65,0	65,0	260,0
Aufwendungen/Auszahlungen										
A1	GBI 14 / 2	Zins- und Liquiditätsmanagement	612 010 000	5517100	652,1	-452,1	-462,1	-472,1	-482,1	-1.868,4
A2	OBM 19 / 6	Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"	111 061 000	5313000	5.593,9	-342,1	-811,8	-927,8	-927,8	-3.009,5
A3	GBI 19 / 3	Übertragung der Lagune an die GWC	424 020 000	alle SK	708,0	-708,0	-708,0	-49,0	-67,0	-1.532,0
Gesamtaufwendungen/ -auszahlungen aus Fortschreibungsmaßnahmen						-1.502,2	-1.981,9	-1.448,9	-1.476,9	-6.409,9

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Cottbus/Chóśebuz 2021 - 2024

Neue Maßnahmen										
Erträge/Einzahlungen										
E2	GBI 21 / 2	Zinsertragsmanagement	612 010 000	4617000	1,0	29,0	29,0	29,0	29,0	116,0
E3	GBII 21 / 4	Erhöhung der Parkgebühren	546 020 000	4321030	900,0	24,0	24,0	24,0	24,0	96,0
E4	GBII 21 / 5	Erweiterung der Bewohnerparkzonen	122 030 000	4321047	90,0	4,5	4,5	4,5	4,5	18,0
E5	GBII 21 / 6	Ausweitung der Gebührenerhebung	537 050 000	4311000	2,0	1,1	1,1	1,1	1,1	4,4
E6	GBI 21 / 10	Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz	252 010 010 253 010 000 272 010 000 284 010 000	4148000	13,2	125,0	125,0	125,0	125,0	500,0
E7	GBII 21 / 11	Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung	122 020 000	4321040	63,0	15,2	39,7	39,7	39,7	134,3
E8	GB IV 21 / 12	Anhebung der Nutzungsentgelte für Gärten und Garagen auf ein marktübliches Niveau	111 100 000	4411001 4411002	1.082,0	430,0	432,2	434,4	436,4	1.733,0
Gesamterträge/ -einzahlungen aus neuen Maßnahmen						628,8	655,5	657,7	659,7	2.601,7
Aufwendungen/Auszahlungen										
A4	GBI 21 / 1	Einführung eines webbasierten Einsichts- und Abfragemanagementsystems	111 050 000	5431003	22,8	-9,0	-9,0	-9,0	-9,0	-36,0
A5	GBI 21 / 3	Reduzierung des Versicherungsaufwandes	111 070 000	5441001	562,0	-42,0	-120,0	-120,0	-120,0	-402,0
A6	GBII 21 / 7	Reduzierung von Mehrfachhilfen	363 030 000	5331000	3.900,0	-550,0	-550,0	-550,0	-550,0	-2.200,0
A7	Stadt 21 / 8	Reduzierung von Reisekosten	Alle	5411200	308,2	-52,3	-56,8	-65,5	-62,5	-237,1
A8	GBIV 21 / 9	Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie	571 030 000	5431208	11,0	-4,7	-4,7	-4,7	-4,7	-18,8
Gesamtaufwendungen/ -auszahlungen aus neuen Maßnahmen						-658,0	-740,5	-749,2	-746,2	-2.893,9
Ertragserhöhung Gesamt						693,8	720,5	722,7	724,7	2.861,7
Aufwandsminderung Gesamt						-2.160,2	-2.722,4	-2.198,1	-2.223,1	-9.303,8
Konsolidierung Gesamt						2.854,0	3.442,9	2.920,8	2.947,8	12.165,5

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021	Maßnahmen Nr.		GBI 19/11
Dezernat/ Budget:		GB I			
Fachbereich/ Amt:					
FB Finanzmanagement					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 61 / PG 611 / Produkt 611.010 / SK 40320000					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Erhöhung der Erträge aus der Hundesteuer durch Bestandsaufnahme					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Durch gezielte Bestandsaufnahmen können nicht gemeldete Hunde identifiziert und für die Steuer herangezogen werden. Es wird erwartet, dass im Stadtgebiet zahlreiche Hunde nicht gemeldet sind und somit nicht der Hundesteuer unterliegen. Eine Erfassung eines großen Teils dieser Hunde könnte Mehrerträge erbringen sowie zur Steuergerechtigkeit beitragen. Nach der Bestandsaufnahme wird eine jährliche Ertragssteigerung erwartet. Die Möglichkeit, Hundebestandsaufnahmen durchzuführen wird in § 10 Abs. 5 der Hundesteuersatzung der Stadt Cottbus/Chósebuz vom 25.11.2009 definiert.					
erledigte Schritte zur Umsetzung					
• Erarbeitung eines Kontrollplans für die Bestandsaufnahmen durch den Fachbereich Ordnung und Sicherheit in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Finanzmanagement (Servicebereich Steuern)					
operative Schritte zur Umsetzung					
• systematische Durchführung der Kontrollen in regelmäßigen Abständen • stetige Abstimmung zwischen FB 32 und FB 20 • sinnvoll ist die Begleitung durch die Veterinärbehörde zur Ahndung von Missständen bei der Haltung					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge	320,0	65,0	65,0	65,0	65,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	320,0	65,0	65,0	65,0	65,0
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	☒	Ja	☐		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	☒	Ja	☐		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:	2021	Maßnahmen Nr.	GBI 21/2		
Dezernat/ Budget:	GB I				
Fachbereich/ Amt:	FB Finanzmanagement				
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto	PB 61 / PG 612 / Produkt 612.010 / SK 4617000				
Bezeichnung der Maßnahme: Zinsertragsmanagement					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage): Neben der bereits langfristig bestehenden HSK-Maßnahme des Zins- und Liquiditätsmanagements, weist auch ein effektives Zinsertragsmanagement Konsolidierungspotentiale für den Haushalt der Stadt Cottbus/Chósebuz auf. Hierbei profitiert die Kommune ebenfalls von den in der Regel niedrigeren Geldmarktzinsen und kann diese Vorteile voll ausschöpfen und somit Erträge generieren, die zur Konsolidierung beitragen. Durch eine ständige Beobachtung der Geldmarktsituation im Hinblick auf die Zinserträge werden der Stadt weitere Einnahmepotentiale ermöglicht . Im Rahmen der Liquiditätsplanung werden die zu erwartenden Finanzmittel für einen längeren Zeitraum prognostiziert und können somit die Bedarfsplanung an Liquiditätsmitteln reduzieren.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge	1,0	29,0	29,0	29,0	29,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	1,0	29,0	29,0	29,0	29,0
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge	29,0	29,0	29,0	29,0	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	29,0	29,0	29,0	29,0	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	x	Ja			
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	x	Ja			

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021	Maßnahmen Nr.		GBI 21/4
Dezernat/ Budget:		GB II			
Fachbereich/ Amt:					
FB Ordnung und Sicherheit					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 54 / PG 546/ Produkt 546.020 / SK 4321030					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Erhöhung der Parkgebühren					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Derzeit wird durch den Fachbereich Stadtplanung ein Mobilitätskonzept für die Innenstadt Cottbus/Chósebuz erarbeitet, welches unter anderem die Steuerung von Verkehrsströmen und die Verringerung des Verkehrs in der Innenstadt zum Ziel hat. Eine Einflussgröße zur Verminderung des Verkehrs, speziell des Parksuchverkehrs, ist die Höhe der Parkgebühren. Im Rahmen der verkehrspolitischen Zielstellung durch eine Erhöhung von Parkgebühren den Parksuchverkehr zu minimieren, ergibt sich jedoch die Annahme, dass durch diese Maßnahme trotzdem die Gesamteinnahmen der Parkgebühren ansteigen werden.					
Im 1. Halbjahr 2021 soll die Anpassung der Parkgebührenordnung unter oben genannten Gesichtspunkten erfolgen. Bei einer Erhöhung der Parkgebühren von derzeit 1,00 Euro/Stunde auf mindestens 1,20 Euro/Stunde, wird, trotz Beachtung des abnehmenden Parksuchverkehrs und des bekannten Ausweichverhaltens auf kostenfreie Stellplätze in der Peripherie sowie den gewollten Umstieg auf den ÖPNV, eine Steigerung der Einnahmen prognostiziert.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge		900,0	24,0	24,0	24,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen		900,0	24,0	24,0	24,0
Reduzierung Auszahlungen					
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020			
		Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge		24,0	24,0	24,0	24,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen		24,0	24,0	24,0	24,0
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein			Ja	x	
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein			Ja	x	

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021	Maßnahmen Nr.		
Dezernat/ Budget:		GB II	GBI 21/5		
Fachbereich/ Amt:					
FB Ordnung und Sicherheit					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 12 / PG 122/ Produkt 122.030 / SK 4321047					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Erweiterung der bestehenden Bewohnerparkzonen					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ordnen die Straßenverkehrsbehörden Parkmöglichkeiten für Bewohner an. Diese Bewohner können anschließend eine Bewohnerparkkarte erwerben, was entsprechend zu Einnahmen führt.					
Für das Jahr 2021 plant die Straßenverkehrsbehörde eine Anpassung bzw. Erweiterung der bestehenden Bewohnerparkzonen, wodurch der Kreis der Berechtigten wächst. Daraus folgend wird eine Steigerung der Einnahmen um 4.500 € prognostiziert (ca. 150 Antragssteller á 30€).					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge	90,0	4,5	4,5	4,5	4,5
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	90,0	4,5	4,5	4,5	4,5
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge	14,5	4,5	14,5	14,5	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	14,5	4,5	14,5	14,5	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		Ja	x		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	X	Ja			

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:	2021	Maßnahmen Nr.	GB II 21/ 6		
Dezernat/ Budget:	GB II				
Fachbereich/ Amt:					
FB Umwelt und Natur					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 53 / PG 537/ Produkt 537.050 / SK 4311000					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Ausweitung der Gebührenerhebung					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Ausbringung von Klärschlammkompost					
Die Bearbeitung von Anträgen zur Ausbringung von Klärschlammkompost auf landwirtschaftliche Flächen ist gebührenpflichtig gem. AbfKlärV i.V.m. §§ 3, 4 GebGBbg, Anlage 2, Pkt. 3.2.4.b GebOMUGV. Lt. Punkt 3.2.4.b beträgt der Gebührenrahmen 60-300 €. Seit 2011 liegt die von der untere Abfallwirtschaftsbehörde festgesetzte Gebühr unverändert bei 100 €. Eine Anhebung der Gebühr auf 150 € ist aufgrund der geänderten Rechtslage und dadurch bedingter Zunahme des für die Prüfung der Anträge erforderlichen Verwaltungsaufwandes und nach Abgleich mit den Kosten der benachbarten Landkreise in 04/2020 angemessen. Bei gleichbleibender Antragssituation in 2021 kann mit Mehreinnahmen von ca. 600 €/ Jahr gerechnet werden.					
Auskünfte aus dem Altlastenkataster					
Gem. § 6 Umweltinformationsgesetz des Landes Brandenburg (BbgUIG) i.V.m. der Gebührenordnung zum Umweltinformationsgesetz des Landes Brandenburg (BbgUIGGebO) kann die untere Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde für andere als einfache mündliche oder schriftliche Auskünfte oder Einsichtnahmen vor Ort aus dem Altlastenkataster (ALKAT) Gebühren erheben. Ab sofort werden für umfassende schriftliche Auskünfte Gebühren erhoben. Unter Berücksichtigung der Anzahl der Auskunftersuchen aus den Vorjahren ergeben sich hierdurch voraussichtlich Mehreinnahmen pro Jahr von bis zu 500,-€.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge	2,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	2,0	1,1	1,1	1,1	1,1
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge	1,1	1,1	1,1	1,1	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	1,1	1,1	1,1	1,1	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	x	Ja			
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	x	Ja			

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021		Maßnahmen Nr. GBI 21/ 10	
Dezernat/ Budget:		GB I / GB III			
Fachbereich/ Amt:					
Team Beteiligungsverwaltung und FB Kultur					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Kostenträger					
SK 4148000					
PB 25 / PG 252 / Produkt 252.010					
PG 253 / Produkt 253.010					
PB 27 / PG 272 / Produkt 272.010					
PB 28 / PG 284 / Produkt 284.010					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Unterstützung der kulturellen Einrichtungen der Stadt Cottbus/Chósebus					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Durch die Sparkasse-Spree-Neiße wird das Engagement für kulturelle Einrichtungen der Stadt Cottbus intensiviert. Von zusätzlichen Spenden und Förderungen profitieren folgende städtische Einrichtungen:					
• Stadtmuseum • Tierpark • Glad-House • Stadt- und Regionalbibliothek					
Im Ergebnis kann der Haushalt der Stadt Cottbus um die unten angegebenen Summen konsolidiert werden.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge	13,2	125,0	125,0	125,0	125,0
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	13,2	125,0	125,0	125,0	125,0
Reduzierung Auszahlungen					
Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020					
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge	125,0	125,0	125,0	125,0	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	125,0	125,0	125,0	125,0	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	☐	Ja	☒		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	☐	Ja	☒		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021		Maßnahmen Nr. GB II 21/ 11	
Dezernat/ Budget:		GB II			
Fachbereich/ Amt:					
FB Ordnung und Sicherheit					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 12 / PG 122/ Produkt 122.020 / SK 4321040					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Neufassung der Sondernutzungsgebührensatzung					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Im Rahmen der Neufassung der Sondernutzungssatzung erfolgen Tarifierhöhungen für einzelne Sondernutzungsgebühren. Dies betrifft u.a. Sondernutzungsgebühren für Kommerzielle Märkte, Messen und Veranstaltungen, Aufstellungen von Warenautomaten, Ambulante Verkaufseinrichtungen, Warenverkäufe aus eigener Produktion sowie Werbeanlagen.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge	63,0	15,2	39,7	39,7	39,7
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	63,0	15,2	39,7	39,7	39,7
Reduzierung Auszahlungen					
Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020					
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge	15,2	39,7	39,7	39,7	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	15,2	39,7	39,7	39,7	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	☐	Ja	☒		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	☐	Ja	☒		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:	2021	Maßnahmen Nr.	GB II 21/ 12		
Dezernat/ Budget:	GB IV				
Fachbereich/ Amt:					
FB Immobilien					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 11 / PG 111/ Produkt 111.100 / SK 4411001; 4411002					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Anhebung der Nutzungsentgelte für Gärten und Garagen auf ein marktübliches Niveau					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Die Stadt Cottbus/Chósebuz verfügt zum Stichtag 12.09.2020 über 56 aktive Garagenstandorte mit 4.269 Eigentumsgaragen und 468 Mietgaragen sowie 12 Einzelstandorte mit 13 Eigentums- und 7 Mietgaragen. Die Nutzung der Eigentumsgaragen erfolgt auf Grundlage des Schuldrechtsanpassungsgesetzes. Die Eigentümer sind für die Unterhaltung der Garage selbst verantwortlich und zahlen an die Stadt Cottbus/Chósebuz eine Pacht als Nutzungsentgelt für den im städtischen Eigentum befindlichen Grund und Boden. Die Höhe der Mieten und Pachten unterliegt der Nutzungsentgeltverordnung und darf das ortsübliche Entgelt nicht überschreiten. Ein Wertgutachten aus dem Oktober 2017 ergab, dass die Pachten für Eigentumsgaragen teilweise erheblich unter dem mittlerweile marktüblichen Niveau liegen, während die Nutzungsentgelte für die Mietgaragen vollständig innerhalb der im Gutachten ausgewiesenen Preisspannen lagen. Ähnlich stellt sich die Situation bei den kommunalen Kleingärten dar. Die Stadt Cottbus/Chósebuz verpachtet insg. 365 Einzelgärten. Darunter befinden sich beispielsweise Altverträge zu 0,15 Euro / m² / Jahr im Bestand, was bei einer durchschnittlichen Gartenflächen von 450 m² eine Jahrespacht i. H. v. 69,- Euro ergibt. Lt. Grundstücksmarktbericht wäre eine Pacht i. H. v. 0,44 Euro / m² / Jahr und damit durchschnittlich 198 Euro jährlich marktüblich. Im Zuge der notwendigen Haushaltskonsolidierung soll daher die Anhebung der Nutzungsentgelte für Gärten und Garagen auf ein marktübliches Niveau erfolgen.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge	1.082,0	430,0	432,2	434,4	436,4
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	1.082,0	430,0	432,2	434,4	436,4
Reduzierung Auszahlungen					
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge	370,0	370,0	370,0	372,0	
Reduzierung Aufwand					
Erhöhung Einzahlungen	370,0	370,0	370,0	372,0	
Reduzierung Auszahlungen					
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	☐	Ja	☒		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	☐	Ja	☒		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021		Maßnahmen Nr. GBI 14 / 2	
Dezernat/ Budget:		GB I			
Fachbereich/ Amt:					
20 - Finanzmanagement					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 61 / PG 612 / Produkt 612 010 / SK 5517100					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Zins- und Liquiditätsmanagement					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Durch Einführung eines aktiven Liquiditätsmanagements können Kreditausschreibungen besser vorgenommen werden um das derzeitige günstige Zinsniveau aktiv und voll auszunutzen. Die wesentliche Frage im kommunalen Zinsmanagement ist, zu welchem Anteil die Kommune festsatzfinanziert ist - dieser Anteil bedeutet Planungssicherheit - und welcher Anteil als variabel gilt. Hier profitiert die Kommune von den in der Regel niedrigeren Geldmarktzinsen im kurzfristigen Bereich und kann diese Vorteile voll ausschöpfen. Als dritte Dimension kommt die Flexibilität hinzu - jederzeit von feste in variable Zinszahlungen tauschen zu können, ohne nennenswerte zusätzliche Kosten im Sinn von Marktwertausgleich oder Optionsprämien zu haben. Neben einer ständigen Beobachtung der Geldmarktsituation ist auch ein effektives Liquiditätsmanagement zur Konsolidierung der Zinsaufwendungen erforderlich. Ziel der Liquiditätsplanung ist, für einen längeren Zeitraum die zu erwartenden und zu bewirtschaftenden Finanzmittel zu prognostizieren. Durch eine hohe Qualität bei der Liquiditätsplanung sowie der Liquiditätsdisposition kann der konkrete Bedarf an Liquiditätsmitteln ermittelt werden. Voraussetzung einer effektiven Liquiditätssteuerung ist eine funktionierende Verwaltung von Debitoren und Kreditoren.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen (in T€)					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	652,1	-452,1	-462,1	-472,1	-482,1
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	652,1	-452,1	-462,1	-472,1	-482,1
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
		Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		-592,5	-602,5	-612,5	-622,5
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		-592,5	-602,5	-612,5	-622,5
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
	Nein	X	Ja		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
	Nein	X	Ja		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021	Maßnahmen Nr. OBM 19/6		
Dezernat/ Budget:		OBM			
Fachbereich/ Amt:					
Team Beteiligungsverwaltung und IT-Strategie					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 11 / PG 111 / Produkt 111.061 / SK 5313000					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Gründung eines IT-Zweckverbandes "Digitale Kommune Brandenburg"					
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):					
Die brandenburgischen Städte, Gemeinden und Ämter streben eine moderne und leistungsfähige Verwaltung an. Pflichtige und freiwillige Aufgaben sollen in hoher Qualität, effizient und bürgerfreundlich erfüllt werden. Um die anstehenden Aufgaben effektiv zu bewältigen, bedarf es insofern einer Flankierung durch kommunale Selbstverwaltungsstrukturen. Die Kräfte im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik sollen mit der vorliegenden interkommunalen Kooperation durch die Gründung eines IT-Zweckverbandes gebündelt werden. Zu Beginn des Jahres 2019 wurde eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, ein Gutachten zur Machbarkeit eines Zweckverbandes „Digitale Kommunen Brandenburg“ zu wirtschaftlichen, rechtlichen, organisatorischen und personellen Aspekten für die Stadt Cottbus zu erstellen. Das Gutachten behandelt folgend Themenschwerpunkte: Ermittlung des Bedarfes, Rechts- und Organisationsform, Stufenweiser Aufbau, Dienstleistungsportfolio, Aufbauorganisation und Personalkonzept sowie Einschätzung der finanziellen Auswirkungen. Im Eckpunktepapier des Gutachtens wird die Gründung eines Zweckverbandes positiv bewertet, da die Interessen der beteiligten Kommunen gebündelt werden können und im operativen Betrieb der Bedarf durch ein straffes und zielorientiertes Management umgesetzt werden kann. Das öffentliche Interesse gemäß § 91 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann u.a. dadurch auch begründet werden, dass die strategische Ausrichtung an den Interessen der Kommunen, die Vernetzung und Zentralisierung von Ressourcen zur Bereitstellung von E-Government Diensten für verbesserte Qualität und Effizienz in den Verwaltungen sowie die Chancen zur nachhaltigen Beherrschung der Kostenentwicklung herangezogen werden. Mit der geplanten Auflösung des KRZ und der Übertragung der Aufgaben an den Zweckverband, sind für die Stadt Cottbus/Chósebus ab dem Jahr 2021 monetäre Skalierungs- und Synergieeffekte zu erwarten.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	5.593,9	-342,1	-811,8	-927,8	-927,8
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	5.593,9	-342,1	-811,8	-927,8	-927,8
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		Ja	x		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		Ja	x		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes - Fortführung -					
Jahr der Haushaltsplanung: 2021		Maßnahmen Nr. GBI 19/3			
Dezernat/ Budget: GBI					
Fachbereich/ Amt: Team Beteiligungsverwaltung & SB Schule und Sport					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto PB 42 / PG 424 / Produkt 424.020 / alle Sachkonten					
Bezeichnung der Maßnahme: Verlustübertragung der Lagune als Gewinnentnahme durch die GWC					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage): Über die Lagune Cottbus GmbH übt die GWC GmbH die übertragene Betriebsführerschaft für die Lagune Cottbus aus. Die GWC trägt für die Jahre 2020 bis 2022 die jährlichen Verluste der Lagune. Die Stadt wird somit den Zuschuss an das Bäderzentrum konsolidieren.					
Anmerkung: Im HSK 2020 wurde nicht der Jahresverlust der Lagune für 2020 in Höhe von 708 T€ angegeben (Stand Wirtschaftsplan der Lagune für das Jahr 2020), sondern das Saldo des Produktes 424.020. In diesem Produkt war jedoch der Verlust der Lagune (Zuschuss an verbundene Unternehmen) nicht mehr ersichtlich, sodass die Plansumme aufgrund der Übernahme durch die GWC dort nicht abgebildet wurde. Aus diesem Grund erhöht sich die Konsolidierungssumme im Vergleich zum HSK 2020. In den Jahren 2023/2024 wird der Zuschuss wieder durch die Stadt Cottbus/Chósebus getragen. Da dieser planmäßig dann nicht mehr so hoch ausfallen wird (gemäß Wirtschaftsplan der Lagune für 2021 ff.), stellt sich gegenüber dem Planansatz 2020 trotzdem eine Konsolidierung dar.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	708,0	-708,0	-708,0	-49,0	-67,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	708,0	-708,0	-708,0	-49,0	-67,0
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	-853,0	-688,0	659,0	641,0	
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	-853,0	-688,0	659,0	641,0	
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein	☐	Ja	☒		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein	☐	Ja	☒		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes							
Jahr der Haushaltsplanung:		2021		Maßnahmen Nr.		GBI 21/ 1	
Dezernat/ Budget:		GBI					
Fachbereich/ Amt:							
FB Verwaltungsmanagement							
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto							
PB 11 / PG 111 / Produkt 111.050 / 5431003							
Bezeichnung der Maßnahme:							
Einführung eines webbasierten Einsichts- und Abfragemanagementsystems							
Beschreibung der Maßnahme (ggf. Anlage):							
Durch die Einführung des webbasierten Einsichts- und Abfragemanagementsystems "Loga3" für die Beschäftigten der Stadtverwaltung Cottbus/Chósebz können Druck- und Kuvertierkosten eingespart werden. Die Beschäftigten erhalten Zugriffe zum Dokumentenmanagementsystem und werden beginnend ab dem 01.01.2021 ihre Gehaltsabrechnungen sowie Melde- und Steuerbescheinigungen elektronisch einsehen können. Damit entfallen im Fachbereich Verwaltungsmanagement der Druck und die Kuvertierung der entsprechenden Dokumente.							
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)							
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3		
Ergebnishaushalt							
Finanzhaushalt (nur investiv)							
Finanzielle Auswirkungen							
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024		
Erhöhung Erträge							
Reduzierung Aufwand		22,8	-9,0	-9,0	-9,0	-9,0	
Erhöhung Einzahlungen							
Reduzierung Auszahlungen		22,8	-9,0	-9,0	-9,0	-9,0	
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020					
		Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024		
Erhöhung Erträge							
Reduzierung Aufwand		-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	
Erhöhung Einzahlungen							
Reduzierung Auszahlungen		-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	-5,5	
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters							
Nein			Ja	x			
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?							
Nein		X	Ja				

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021	Maßnahmen Nr.		GBI 21/ 3
Dezernat/ Budget:		GBI			
Fachbereich/ Amt:					
FB Verwaltungsmanagement					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 11 / PG 111 / Produkt 111.070 / 5441001					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Reduzierung des Versicherungsaufwandes					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Noch in 2020 beginnend erfolgt die Vorbereitung des europaweiten Neuausschreibungsverfahrens von Sachversicherungen (Gebäude-, Inventar-, Elektronik). Diese erfolgt im Ergebnis der Überprüfung der bisherigen Versicherungen sowie einer erfolgten Markterkundung durch einen externen Versicherungsberater. Durch ihn wurde eingeschätzt, dass mit einer Ersparnis i. H. v. 25 - 30 % der Versicherungsprämien gerechnet werden kann. Da es wie oben erwähnt erst zu einem Neuabschluss der Verträge kommen muss, wird vorerst für 2021 von einer geringeren Einsparung ausgegangen. Ab dem Jahr 2022 wird mit den vollen Einsparungen geplant.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		562,0	-42,0	-120,0	-120,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		562,0	-42,0	-120,0	-120,0
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020			
		Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		-42,0	-100,0	-100,0	-100,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		-42,0	-100,0	-100,0	-100,0
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		x	Ja		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		x	Ja		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:	2021	Maßnahmen Nr.	GBIII 21/ 7		
Dezernat/ Budget:	GBIII				
Fachbereich/ Amt:					
FB Jugendamt					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 36/ PG 363 / Produkt 363.030 / 5331000					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Reduzierung von Mehrfachhilfen					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Ziel der Maßnahme ist es, Parallelhilfen in einem Familiensystem oder für einzelne Personen in ihrer Notwendigkeit zu prüfen und ggf. kostengünstigere Hilfealternativen zu entwickeln.					
Hierzu werden die Sozialarbeiter aller Teams im Bereich Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe aufgefordert, alle Mehrfachhilfen in ihrer Zuständigkeit anzugeben. Die Hilfen beziehen sich sowohl auf Familien mit mehreren Hilfen parallel für unterschiedliche Kinder und gleichermaßen auf einzelne Kinder mit mehreren Parallelhilfen.					
Zu jeder dieser Hilfekonstellation werden darauf folgenden Fallberatungen unter Führung der Leitungsebene durchgeführt, um die Wirksamkeit und Notwendigkeit der Hilfen zu überprüfen. Mehrfachhilfen können somit gebündelt und dadurch die Anzahl an Fachleistungsstunden (FLS) und der Einsatz von Familienhelfern verringert werden.					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
	Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3	
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand	3.900,0	-550,0	-550,0	-550,0	-550,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen	3.900,0	-550,0	-550,0	-550,0	-550,0
	Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020				
		Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		-900,0	-950,0	-1.000,0	-1.000,0
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		-900,0	-950,0	-1.000,0	-1.000,0
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		X	Ja		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		x	Ja		

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes											
Jahr der Haushaltsplanung:		2021		Maßnahmen Nr.		Stadt 21/ 8					
Dezernat/ Budget:		Alle									
Fachbereich/ Amt:											
Alle Fachbereiche											
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto											
Alle Produkte / 5411200											
Bezeichnung der Maßnahme:											
Reduzierung von Reiskosten											
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):											
Die Ausstattung mit Webcams in den Fachbereichen soll ausgebaut und somit Beratungen per Chat ermöglicht werden, die anderen Falls mit Dienstreisen verbunden wären. Grund dafür ist und bleibt auch die Notwendigkeit, während der Corona-Einschränkungen den Verwaltungsbetrieb aufrechtzuerhalten und dringend erforderliche Gespräche mit Externen führen zu können. Es wird prognostiziert, dass über die verstärkte Nutzung von Webcams Kosten für Fortbildungs- und Dienstreisen gesenkt werden können. Die Kosten für 50 Webcams belaufen sich auf 1,6 T€ und werden bereits 2020 angeschafft.											
Bemerkung:											
Der Planansatz der Reisekosten lag 2020 insgesamt eigentlich bei 523,2 T€. Darin enthalten war damals jedoch noch das Jobticket, welches ab 2021 unter den Personalaufwendungen dargestellt wird. Daher wurde der Ansatz 2020 in dieser Darstellung mit 308,2 T€ angegeben, um die tatsächliche Konsolidierung nicht zu verfälschen.											
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)											
		Planjahr		Planjahr+1		Planjahr+2		Planjahr+3			
Ergebnishaushalt											
Finanzhaushalt (nur investiv)											
Finanzielle Auswirkungen											
		Bezugsgröße Ansatz 2020		Planjahr 2021		Planjahr 2022		Planjahr 2023		Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge											
Reduzierung Aufwand		308,2		-52,3		-56,8		-65,5		-62,5	
Erhöhung Einzahlungen											
Reduzierung Auszahlungen		308,2		-52,3		-56,8		-65,5		-62,5	
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020									
				Planjahr 2021		Planjahr 2022		Planjahr 2023		Planjahr 2024	
Erhöhung Erträge											
Reduzierung Aufwand				-45,1		-41,1		-44,6		-41,6	
Erhöhung Einzahlungen											
Reduzierung Auszahlungen				-45,1		-41,1		-44,6		-41,6	
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters											
Nein		X		Ja							
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?											
Nein		x		Ja							

Konsolidierungsmaßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes					
Jahr der Haushaltsplanung:		2021	Maßnahmen Nr.		GB IV 21/ 10
Dezernat/ Budget:		GB IV			
Fachbereich/ Amt:					
FB Grün- und Verkehrsflächen					
Produktbereich/ Teilhaushalt/ Produkt/ Sachkonto					
PB 57/ PG 571 / Produkt 571.030 / 5431208					
Bezeichnung der Maßnahme:					
Einsatz interner Mitarbeiter in der Feldherpetologie					
Beschreibung der Maßnahme (ggf.Anlage):					
Da wiederholt bei Projekten/Baumaßnahmen der Stadt die Anwesenheit seltener, geschützter Arten zu verzeichnen ist und zur Verhinderung von Verzögerungen der Standortentwicklung / Baumaßnahme ein unverzügliches Handeln erforderlich wird, sollen durch den Einsatz qualifizierter Mitarbeiter im Eigenbetrieb Grün- und Parkanlagen Maßnahmen der Feldherpetologie (z.B. Kartieren, Absammeln und Umsiedeln geschützter Tierarten wie Zauneidechsen) durchgeführt werden. Die externen Honorarkosten betragen ca. 56-70 € pro Stunde netto und die Kosten der Mitarbeiter im Eigenbetrieb belaufen sich auf 34-38 € pro Stunde. Auf Grund der innerstädtischen Abrechnung wird keine Mehrwertsteuer auf die Leistung erhoben.					
Bemerkung:					
Der Planansatz des Produktkontos 571 030 / 5431208 lag 2020 insgesamt bei 395,0 T€ und auch die Ansätze für 2021 ff. sind im gesamten Produktkonto höher. Darin enthalten waren und sind jedoch auch andere Sachverständigen- und Gerichtskosten. Bei der Gegenüberstellung der tatsächlichen Ansätze aus 2020 und 2021 ff. würde hierbei eine viel höhere Abweichung ausgewiesen werden, welche die tatsächliche Konsolidierung verfälschen würde. Aus diesem Grund wurden für 2020 nur die 11,0 T€ der bisherigen Kosten der Feldherpetologie angegeben und für 2021 ff. nur die verbleibenden Kosten (6,3T€).					
Kosten zur Umsetzung der Maßnahme (in T€)					
		Planjahr	Planjahr+1	Planjahr+2	Planjahr+3
Ergebnishaushalt					
Finanzhaushalt (nur investiv)					
Finanzielle Auswirkungen					
	Bezugsgröße Ansatz 2020	Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		11,0	-4,7	-4,7	-4,7
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		11,0	-4,7	-4,7	-4,7
		Bezugsgröße Planansatz der Finanzplanung Beschluss Haushalt 2020 vom 24.06.2020			
		Planjahr 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
Erhöhung Erträge					
Reduzierung Aufwand		-4,7	-4,7	-4,7	-4,7
Erhöhung Einzahlungen					
Reduzierung Auszahlungen		-4,7	-4,7	-4,7	-4,7
Organisationshoheit des Oberbürgermeisters					
Nein		X	Ja		
Beschluss der Gemeindevertretung notwendig?					
Nein		x	Ja		

6. Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus

Auf den folgenden Seiten werden die freiwilligen Leistungen der Stadt dargestellt.

Aus den Produkten der freiwilligen Liste wurden nur die Aufgaben finanziell untersetzt, die nach einer Aufgabenklassifizierung der Stadt Cottbus/Chósebus auch als freiwillig erklärt wurden. Lediglich die Aufgaben ÖPNV und Jugendförderung wurden in ihren dargestellten Salden in voller Höhe berücksichtigt.

Für die Leistung ÖPNV gibt es grundlegend die gesetzliche Vorschrift einer Daseinsvorsorge (§ 2 Abs. 1 ÖPNV-Gesetz Brandenburg). Die Frage, in welchem Umfang die Stadt Cottbus/Chósebus dieser Aufgabe nachzukommen hat, ist nicht eindeutig geregelt. So heißt es nur, dass die Sicherstellung einer ausreichenden Bedienung des öffentlichen Personennahverkehrs einschließlich des Ausbildungsverkehrs freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe ist. Für die Einbeziehung der Erträge und Aufwendungen des ÖPNV in die freiwilligen Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebus ist folglich ein Anteil als freiwillig zu deklarieren.

Ähnlich ist mit der Leistung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit (Produkt 331.020) zu verfahren. Gemäß § 11 – 13 SGB VIII sind zwar Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen, jedoch sagt dieses Gesetz nicht aus, welchen Umfang diese haben müssen. Folglich ist auch für diese Leistung lediglich ein Abschlag der Freiwilligkeit anzusetzen.

Im Anhörungsschreiben zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebus für das Haushaltsjahr 2020 wurde durch das Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) die Überprüfung weiterer Aufwendungen auf den Tatbestand der freiwilligen Aufgabenerfüllung gefordert. Die betreffenden Aufwendungen sowie die Ergebnisse der Überprüfungen sind in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

Produkt	Sachverhalt und Überprüfungsergebnis
111040 Personalvertretung	Zuschüsse an übrige Bereiche <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> Nicht freiwilliger Zuschuss an den Gesamtpersonalrat und die Schwerbehindertenvertretung

Produkt	Sachverhalt und Überprüfungsergebnis
111050 Verwaltungsangelegenheiten	Mitgliedsbeiträge teilweise <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> Teilweise freiwillige Mitgliedsbeiträge, Aufnahme in die freiwillige Liste erfolgt. Niederlausitzer Studieninstitut <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> Zuweisung an das Niederlausitzer Studieninstitut ist freiwillig. Aufnahme in die freiwillige Liste erfolgt.
211010 Grundschulen	Zuschuss Heilpädagogen Inklusionsmodell <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> Freiwillig. Aufnahme in die freiwillige Liste erfolgt.
252010 Städtische Sammlungen	Zuschussbedarf im Produkt <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> Teilweise freiwillig (nicht Zuschussbedarf des Stadtarchives aus Unterprodukt 252.010.003). Aufnahme in die freiwillige Liste erfolgt.
561010 Umweltschutz	Öffentlichkeitsarbeit <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> Umweltwoche ist freiwillig. Aufnahme in die freiwillige Liste erfolgt.
571010 Strukturwandel/ Digitalisierung	Zuschussbedarf im Produkt <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> SmartCity und Breitbandausbau sind freiwillig. Aufnahme in die freiwillige Liste erfolgt.
711015 Deutsch-Polnische Projekte	Zuschussbedarf im Produkt <u>Ergebnis der Überprüfung:</u> Fördervertrag historische Parkanlagen ist freiwillig. Aufnahme in die freiwillige Liste erfolgt.

Neben der geforderten Überprüfung wurde durch die Stadt Cottbus/Chósebus die freiwillige Liste um einen weiteren Sachverhalt, die Aufwendungen für das Jobticket, welches 2018 eingeführt wurde, ergänzt. Das Jobticket berechtigt die Mitarbeiter der Verwaltung (inkl.

Eigenbetriebe) den öffentlichen Personennahverkehr mit Bussen und Straßenbahnen im Tarifbereich Cottbus AB frei zu nutzen. Es gilt insbesondere als ein gutes Instrument zur Mitarbeiterbindung und zur Personalgewinnung. Zudem werden bei einer höheren ÖPNV-Nutzung (statt PKWs) CO²- und Lärmemissionen in der Stadt gemindert, die Fahrgastzahlen von Cottbusverkehr erhöht (führt zu höheren Landesmitteln) und verwaltungsinterner Aufwand bei der Abrechnung von ÖPNV-Fahrkarten für Dienstfahrten innerhalb der Stadt gemindert.

.

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Gesamtübersicht -

Anteil der freiwilligen Leistungen an den Gesamterträgen/-aufwend.		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis der freiwilligen Leistungen	€	-33.330.600	-37.627.600	-38.092.400	-40.128.400	-41.332.200
Gesamterträge des Haushalts	€	431.904.900	442.268.200	441.651.600	449.076.300	455.399.000
Anteil der freiw. Leistungen an den Gesamterträgen	%	-7,7%	-8,5%	-8,6%	-8,9%	-9,1%
Originäre Gesamterträge der laufenden Verwaltungstätigkeit lt. Haushaltsplan	€	426.277.500	438.219.200	438.463.600	445.658.300	451.906.000
<u>Absetzungen:</u>						
Zuweisungen gemäß § 16 FAG (Entschuldungshilfe)	€	0	0	0	0	0
Leistungsbeteiligung Bund an Kosten für Unterkunft und Heizung (einschließlich Erhöhung Warmwasser)	€	12.270.100	17.733.300	17.818.900	17.893.700	17.957.600
Kostenerstattungen für Bildung- und Teilhabe einschließlich Verwaltungskostenerstattungen	€	0	0	0	0	0
originäre Gesamterträge der lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich Absetzungen		414.007.400	420.485.900	420.644.700	427.764.600	433.948.400
Anteil der freiw. Leistungen an den originären Gesamterträgen der laufenden Verwaltungstätig. abzüglich Absetzungen	%	-8,1%	-8,9%	-9,1%	-9,4%	-9,5%
Gesamtaufwendungen des Haushalts	€	423.026.800	434.780.000	433.601.100	441.674.400	447.986.400
Anteil der freiw. Leistungen an den Gesamtaufwendungen	%	-7,9%	-8,7%	-8,8%	-9,1%	-9,2%

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Übersicht nach Produkten -

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Gesamt Freiwillige Liste	-33.330.600	-37.627.600	-38.092.400	-40.128.400	-41.332.200
111 010 Stadtverordnete, Fraktionen, Ortsbeiräte und Bürgervereine	-164.000	-249.900	-160.900	-160.900	-160.900
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	164.000	249.900	160.900	160.900	160.900
dar.: Öffentlichkeitsarbeit	22.000	22.000	22.000	22.000	0
111 020 Verwaltungsführung OBM	-228.400	-100.400	-100.400	-100.400	-100.400
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke	27.500	30.900	30.900	30.900	30.900
dar.: weitere besondere Sachausgaben	79.900	0	0	0	0
dar.: Zuschüsse an Verbände u. Vereine	56.400	25.300	25.300	25.300	25.300
dar.: Öffentlichkeitsarbeit	10.500	11.000	11.000	11.000	0
111 050 Verwaltungsangelegenheiten	-192.400	-192.400	-193.900	-194.700	-196.200
dar.: Mitgliedsbeiträge	155.000	155.000	156.500	157.300	158.800
dar.: Niederlausitzer Studieninstitut	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400
122 060 Erstwohnsitzmodell/ Cottbus-Prämie	-160.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
211 010 Grundschulen	-245.000	-253.600	-253.600	-253.600	-253.600
dar.: Zuschüsse a. Verbände u. Vereine	245.000	253.600	253.600	253.600	253.600
242 020 Pädagogisches Zentrum Natur und Umwelt	-139.800	-129.700	-130.700	-133.300	-131.900
dar.: Erträge Aufl. SOPO (o. Inv.pausch)	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv. Schlüsselz.	200	200	200	200	200
dar.: Erträge aus Verkauf R-H-B	200	200	200	200	100
dar.: Personalaufwendungen	77.800	78.500	80.300	82.800	81.500
dar.: Aufwend. Sach- und Dienstleistungen	58.200	45.800	45.000	45.100	44.900
dar.: Abschreibungen	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
dar.: sonstige Ordentliche Aufwendungen	1.700	3.300	3.300	3.300	3.300

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
242 030 Kinder- und Jugendensemble	-65.100	-65.700	-67.100	-69.100	-70.800
dar.: Personalkosten	65.100	65.700	67.100	69.100	70.800
252 010 001 Städtische Sammlungen/Stadtmuseum	-651.100	-645.500	-686.500	-699.500	-700.200
dar.: Personalaufwendungen	329.400	334.700	350.800	353.500	356.200
dar.: Unterhaltung der Gebäude	104.100	60.500	80.500	80.500	80.500
dar.: Heizung, Fernwärme	36.000	37.000	38.000	39.000	40.000
252 010 002 Städtische Sammlungen/Wendisches Museum	-214.700	-246.100	-222.300	-230.300	-238.500
253 010 Tierpark	-1.696.200	-2.069.900	-2.097.900	-2.082.500	-2.123.600
dar.: Zuschüsse für lfd. Zwecke	476.200	63.200	63.200	63.200	63.200
dar.: Erträge Aufl. SOPO (o. Inv.pausch)	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv. Schlüsselz.	11.500	11.400	11.400	11.400	11.400
dar.: Aufwend. Zuweisungen lfd. Zwecke	2.052.500	2.017.500	2.054.000	2.025.000	2.075.000
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	75.800	68.900	30.200	32.600	32.200
dar.: Auflösung ARAP	99.900	102.400	132.600	143.800	135.300
261 010 Theater	-343.000	-353.800	-381.100	-380.200	-383.500
263 010 Konservatorium und Kindermusical	-1.694.600	-1.697.200	-1.735.900	-1.709.200	-1.744.600
dar.: Personalaufwendungen	2.249.100	2.229.800	2.260.300	2.231.300	2.254.600
271 010 Volkshochschule	-203.200	-243.800	-253.500	-267.000	-274.900
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
dar.: Personalaufwendungen	365.800	334.300	341.900	356.400	363.300

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
272 010 Stadt- u. Regionalbibliothek	-1.442.100	-1.357.300	-1.515.200	-1.411.800	-1.459.000
dar.: Personalaufwendungen	1.245.400	1.206.200	1.231.700	1.273.400	1.313.500
dar.: Reinigung	34.000	24.000	24.700	25.500	25.500
dar.: Bücherbeschaffung	95.000	95.000	100.000	105.000	110.000
dar.: Abschreibungen	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
dar.: Aufwendung. Aus- und Fortbildung	500	500	500	500	500
273 010 Planetarium	-153.100	-162.400	-167.300	-171.400	-178.100
273 020 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur	-48.000	-28.000	-50.700	-57.300	-65.200
dar.: Zuweisungen von der Stiftung für das sorbische Volk	143.700	213.300	275.300	279.400	280.900
dar.: Personalaufwendungen	233.100	282.900	368.700	380.700	390.100
282 010 Brandenburgische Kulturstiftung	-5.009.600	-5.335.100	-5.535.800	-5.810.400	-6.098.800
284 010 Glad-House	-678.100	-718.400	-788.500	-760.200	-791.800
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	748.500	795.800	870.100	850.200	878.800
dar.: Auflösung ARAP verb. Unternehm.	74.000	71.500	65.100	61.200	58.000
284 030 Kulturförderung	-630.600	-571.900	-593.100	-577.600	-594.600
dar.: Personalaufwendungen	306.500	333.200	323.800	223.400	229.900
dar.: Zuschuss an übrige Bereiche	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
311 030 038 Eingliederungshilfe / Sonstige Teilhabe am Leben/Talons	-24.800	-24.800	-31.600	-31.600	-31.600
315 060 Soziokulturelles Zentrum	-226.800	-227.500	-230.900	-237.700	-244.900
dar.: Personalaufwendungen	187.400	184.800	184.300	190.900	197.200
dar.: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.800	41.300	45.300	45.500	46.400

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
331 020 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit	-2.195.700	-2.243.500	-2.293.700	-2.345.700	-2.397.900
dar.: Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land	261.700	253.500	253.500	253.500	253.500
dar.: Personalaufwendungen	29.500	29.900	30.800	32.500	33.400
dar.: Zuschüsse an übrige Bereiche	2.424.400	2.464.500	2.513.800	2.564.100	2.615.400
362 010 Jugendarbeit	-182.800	-313.700	-304.000	-308.200	-311.900
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	0	302.000	302.000	302.000	302.000
dar.: Personalaufwendungen	90.400	89.100	89.400	93.600	97.300
dar.: Zuschüsse an übrige Bereiche	32.200	461.100	461.100	461.100	461.100
dar.: Soziale Leistungen an Personen außerhalb von Einrichtungen	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
363 010 Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz	-646.800	-1.180.800	-1.230.600	-1.300.000	-1.344.700
dar.: Personalaufwendungen	1.297.600	1.378.000	1.427.800	1.497.200	1.541.900
dar.: Soziale Leistungen an nat. Personen außerhalb von Einrichtungen	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000
366 010 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit	-125.100	-140.400	-144.700	-147.700	-151.800
dar.: Personalaufwendungen	60.300	59.500	60.700	63.800	66.700
dar.: Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	49.500	64.600	67.700	67.600	68.800
421 010 Förderung des Sports	-720.900	-739.300	-670.900	-671.600	-672.200
dar.: Personalaufwendungen	25.900	19.300	20.900	21.600	22.200
dar.: Transferaufwendungen	430.400	455.400	385.400	385.400	385.400
dar.: Erstattungen an übrige Bereiche	192.600	192.600	192.600	192.600	192.600
424 020 Bereitstellung von Bädern	164.200	109.800	117.800	-599.200	-53.200
dar.: Mieten und Pachten	164.500	164.500	164.500	164.500	164.500
dar.: sonstige Bewirtschaftungskosten	300	300	300	300	300
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke verb. Unt.	0	0	0	717.000	171.000

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
522 010 Wohnungsbauförderung	-8.900	-9.100	-9.700	-10.000	-10.200
dar.: Personalaufwendungen	8.800	9.000	9.600	9.900	10.100
523 010 Denkmalschutz	-400	-400	-400	-400	-400
546 020 Parkscheinautomaten	742.800	760.300	752.200	749.000	738.800
dar.: Automateinnahmen	900.000	924.000	924.000	924.000	924.000
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
547 010 ÖPNV	-7.203.000	-8.945.500	-9.843.700	-10.613.600	-11.795.800
dar.: Zuweisungen lfd.Zwecke v.Land	3.170.200	5.248.300	3.618.300	3.271.800	3.317.900
dar.: Zuweisungen lfd.Zwecke v.Gemeinden	84.000	81.700	81.700	81.700	81.700
dar.: Erträge Aufl. SOPO	589.800	818.000	940.500	1.063.000	1.185.500
dar.: Aufwend. Zuweisungen lfd. Zwecke verb.Unternehmen	6.871.600	10.589.300	9.784.600	10.141.000	11.107.500
dar.: Zuschüsse an Unternehmen Landesmittel	1.645.800	1.465.500	1.493.200	1.521.300	1.549.900
dar.: sonstige ordentliche Aufwendungen	11.100	21.000	31.000	51.000	21.000
551 010 Öffentliche Grünflächen	-2.412.100	-2.600.800	-2.540.100	-2.758.400	-2.732.800
dar.: Personalaufwendungen	669.800	655.000	669.800	694.000	699.800
dar.: Unterhaltung Grün- und Parkanlagen/Spielplätze	1.611.000	1.879.100	1.737.600	1.930.700	1.898.300
dar.: Abschreibungen	134.400	134.400	134.400	134.400	134.400
551 020 Cottbuser Gartenschau Gesellschaft mbH	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300
561 010 Umweltschutz	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
dar.: Öffentlichkeitsarbeit	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
571 010 Strukturwandel/ Digitalisierung	-503.900	-270.100	61.900	-3.100	-103.100
571 020 EGC	-442.700	-980.700	-812.000	-936.000	-936.000
dar.: Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	7.300	0	0	0	0
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	0	0	0	0	0
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke verb. Unt.	450.000	980.700	812.000	936.000	936.000

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
571 030 Betreuung wirtschaftlicher Schwerpunkte	-716.900	-603.100	-504.100	-501.500	-492.800
dar.: Erträge Aufl. SOPO	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
dar.: Erträge Aufl. SOPO inv.	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
Schlüsselzuweisungen					
dar.: privatrechtl. Leistungsentgelte	216.700	217.700	217.700	217.700	217.700
dar.: Aufwendungen Sach- und Dienstleistung	389.000	354.800	360.100	366.800	369.100
dar.: sonstige ordentliche Aufwendungen	515.300	543.500	270.300	244.500	219.500
571 040 Energierregion Lausitz Spreewald GmbH	-65.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
dar.: Zuschuss für lfd. Zwecke	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
573 010 Märkte	24.700	3.400	200	-3.200	-7.300
dar.: Benutzungsgebühren	211.600	198.700	198.700	198.700	198.700
dar.: Personalaufwendungen	109.900	109.600	111.800	116.200	120.300
dar.: Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	74.600	75.100	76.100	75.100	75.100
dar.: Inanspruchnahme Rückstellungen für Gebührenüberdeckungen	-7.900	0	0	0	0
573 020 CMT	-2.812.400	-3.320.400	-3.142.400	-2.932.400	-2.800.400
dar.: Erträge Zuschr. v. Verm. geg.	60.000	0	0	0	72.000
dar.: außerplanmäßige Abschreibungen	0	448.000	270.000	60.000	0
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
575 010 IBA	0	0	0	0	0
575 020 Städtepartnerschaften	-21.700	-1.600	300	-34.600	-1.000
dar.: Zuschüsse lfd. Zwecke v. übrigen Bereichen	122.200	107.400	96.400	28.700	0
dar.: Personalaufwand	0	56.700	57.000	46.100	0
dar.: sonstige Geschäftsausgaben	143.900	51.300	38.100	16.200	0

in €

Einzelprodukte	Ergebnissaldo				
	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
575 030 Tourismus	-69.900	-122.900	-122.900	-122.900	-122.900
dar.: Mitgliedsbeiträge	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
dar.: Zuschüsse a. Verbände u. Vereine	0	53.000	53.000	53.000	53.000
711 010 Stiftung Fürst-Pückler-Museum u. Park	-1.292.900	-1.312.600	-1.353.300	-1.395.200	-1.438.500
dar.: Transferaufwendungen	1.292.900	1.312.600	1.353.300	1.395.200	1.438.500
711 015 Deutsch-polnische Projekte Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz	-199.200	-187.400	0	0	0
Jobticket	0	-204.200	-204.200	-203.800	-203.800

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

111.010 Stadtverordnete, Fraktionen, Ortsbeiräte und Bürgervereine (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-164.000	-249.900	-160.900	-160.900	-160.900
Ordentliche Aufwendungen	164.000	249.900	160.900	160.900	160.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen	164.000	249.900	160.900	160.900	160.900
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	164.000	249.900	160.900	160.900	160.900

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

111.020 Verwaltungsführung OBM (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-228.400	-100.400	-100.400	-100.400	-100.400
Ordentliche Erträge	63.900	67.700	67.700	67.700	67.700
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.500	30.900	30.900	30.900	30.900
4140000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Bund	0	0	0	0	0
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	2.500	4.700	4.700	4.700	4.700
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	25.000	26.200	26.200	26.200	26.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	28.000	27.500	27.500	27.500	27.500
4423000 Ertg.Ver.k.Waren,unf.fer E.L.	6.000	5.500	5.500	5.500	5.500
4461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.600	5.500	5.500	5.500	5.500
4485200 Erstg. V. Sondervermögen	2.100	3.000	3.000	3.000	3.000
4488200 Erstg. übr.Ber.privatr.Ber.	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
sonstige ordentliche Erträge	3.800	3.800	3.800	3.800	3.800
4571000 Erträge Auflösung sonst. SOPO	900	900	900	900	900
4592000 periodenfremde ordentl. Erträge	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
Ordentliche Aufwendungen	292.300	168.100	168.100	168.100	168.100
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	219.900	133.800	133.800	133.800	133.800
5271102 Repräsentation	43.000	20.300	20.300	20.300	20.300
5271103 Partnerschaften	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
5271104 Ehrungen, Jubiläen	12.500	12.000	12.000	12.000	12.000
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	48.000	64.500	64.500	64.500	64.500
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	10.500	11.000	11.000	11.000	11.000
5271110 Werbung und Souvenireinkäufe	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
5271119 weitere besond.Sachausgaben	79.900	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Transferaufwendungen	66.400	28.300	28.300	28.300	28.300
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	56.400	25.300	25.300	25.300	25.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5491000 Verfügungsmittel	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

111.050 Verwaltungsangelegenheiten (ausgewählte Produktsachkonten - davon nur ausgewählte Positionen)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-192.400	-192.400	-193.900	-194.700	-196.200
Ordentliche Aufwendungen	192.400	192.400	193.900	194.700	196.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	192.400	192.400	193.900	194.700	196.200
5291100 Mitgliedsbeiträge	155.000	155.000	156.500	157.300	158.800
5313000 Zuweisg.lfd.Zwecke an Zweckverbände	37.400	37.400	37.400	37.400	37.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

122.060 Stadtbüro einschl. Pass-, Melde- und Ausweiswesen (ausgewähltes Produktsachkonto)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-160.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
Ordentliche Aufwendungen	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Transferaufwendungen	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche/ Zuschüsse im Rahmen "Erstwohnsitzmodell" und "Cottbus-Prämie"	160.000	100.000	100.000	100.000	100.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

211.010 Grundschulen (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-245.000	-253.600	-253.600	-253.600	-253.600
Ordentliche Aufwendungen	245.000	253.600	253.600	253.600	253.600
Transferaufwendungen	245.000	253.600	253.600	253.600	253.600
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	245.000	253.600	253.600	253.600	253.600

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

242.020 Pädagogisches Zentrum Natur und Umwelt (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-139.800	-129.700	-130.700	-133.300	-131.900
Ordentliche Erträge	2.600	2.600	2.600	2.600	2.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
4161100 Erträge aus der Auflösung SOPO (inv.Schlüsselzuweisungen)	200	200	200	200	200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	200	200	100
4422000 Ertg. Aus Verkauf R-H-B, Fertigstellungs	200	200	200	200	100
Ordentliche Aufwendungen	142.400	132.300	133.300	135.900	134.400
Personalaufwendungen	77.800	78.500	80.300	82.800	81.500
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	62.800	63.100	64.400	66.500	65.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.300	2.300	2.400	2.500	2.400
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	12.900	13.300	13.700	14.000	13.700
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-200	-200	-200	-200	-200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.200	45.800	45.000	45.100	44.900
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	20.000	3.000	2.000	2.000	2.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	12.000	17.000	17.000	15.000	15.000
5221400 Unterhaltung Grün- und Sportanlagen, Spielplätze	2.500	3.000	2.500	2.500	2.500
5222100 Unterhaltung Arbeitsgeräte u.-Maschinen	300	800	800	800	800
5222101 Unterh. Arbeitsgeräte u. masch. externer FB	0	300	300	300	300
5222900 sonst.Unterhaltung Geräte, Ausstattung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
5241100 Heizung, Fernwärme	6.500	5.000	5.500	6.000	6.500
5241200 Reinigung	6.600	6.600	6.800	7.000	7.000
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	200	200	200	200	200
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	1.000	1.200	1.000	1.000	1.000
5241500 Energie	2.500	1.800	2.000	2.500	2.500
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	600	800	600	600	600
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.600	1.500	1.700	1.800	1.800
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	600	600	600	1.400	700
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	300	300	300	300	300
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	800	700	700	700	700
5271112 Lernmittel	500	800	800	800	800
5271121 Desinfektionen, Ungezieferbek.	100	100	100	100	100
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100	100	100	100	100
Abschreibungen	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	0	0	0	0	0
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	0	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.700	3.300	3.300	3.300	3.300
5431001 Bürobedarf	200	200	200	200	200
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	200	1.000	1.000	1.000	1.000
5493100 periodenfr. ord. Aufwendungen externer FB	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

242.030 Kinder- und Jugendensemble (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-65.100	-65.700	-67.100	-69.100	-70.800
Ordentliche Aufwendungen	65.100	65.700	67.100	69.100	70.800
Personalaufwendungen	65.100	65.700	67.100	69.100	70.800
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	52.300	52.200	53.300	55.000	56.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.900	2.000	2.000	2.100	2.100
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	10.800	11.100	11.400	11.600	11.700
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	100	400	400	400	400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

252.010.001 Städtische Sammlungen - Stadtmuseum (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-651.100	-645.500	-686.500	-699.500	-700.200
Ordentliche Erträge	59.900	42.900	42.900	42.900	42.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.500	31.500	31.500	31.500	31.500
4145000 Zusch.lfd. Zwecke v. verb.Unt.	37.000	0	0	0	0
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	0	20.000	20.000	20.000	20.000
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPo(o.Investp.)	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPo inv.Schlzuw.	5.600	5.600	5.600	5.600	5.600
Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.400	11.400	11.400	11.400	11.400
4423000 Ertg.Ver.k.Waren,unf.fer E.L.	400	400	400	400	400
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
Ordentliche Aufwendungen	711.000	688.400	729.400	742.400	743.100
Personalaufwendungen	329.400	334.700	350.800	353.500	356.200
5012400 Dienstbez. tariff.Beschäftigte	271.900	270.400	283.100	286.000	288.800
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	9.900	10.100	10.700	10.800	10.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	50.900	52.000	54.800	54.500	54.300
5081000 Zuf. zu Rückst. nichtgen. Urlaub	0	2.200	2.200	2.200	2.200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-3.300	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	327.500	294.100	319.400	329.700	327.700
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	104.100	60.500	80.500	80.500	80.500
5221400 Unterh.Grün- und Sportanlagen	500	800	800	800	800
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	600	600	600	600	600
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	6.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241100 Heizung, Fernwärme	36.000	37.000	38.000	39.000	40.000
5241200 Reinigung	19.000	21.000	21.700	22.300	22.300
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	200	300	300	300	300
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherung	1.600	2.100	2.100	2.100	2.100
5241500 Energie	9.400	9.000	10.000	10.000	11.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	5.300	4.500	5.000	5.500	6.000
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	18.500	19.700	20.800	26.900	20.200
5241905 so. Bewirtsch.-Kosten so. FB	77.000	87.000	89.000	91.100	93.300
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	700	1.000	0	0	0
5271101 Sachaufwand besondere Zwecke	400	400	400	400	400
5271106 Ergänzg., Unterh.v.Sammlungen	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
5271107 Sachausgaben eigene Veranstaltung	20.600	20.600	20.600	20.600	20.600
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	500	500	500	500	500
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Abschreibungen	17.900	17.900	17.900	17.900	17.900
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
5711800 Abschreibung auf BGA	5.200	5.200	5.200	5.200	5.200

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	36.200	41.700	41.300	41.300	41.300
5411200 Reisekosten	3.000	2.600	2.600	2.600	2.600
5431001 Bürobedarf	400	400	400	400	400
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	7.400	11.900	11.900	11.900	11.900
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	5.000	6.500	6.500	6.500	6.500
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	900	900	900	900	900
5431008 Sachverständig.-Gerichtskosten	17.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5431108 Sachverständig.u.Gerichtskosten externer FB	0	400	0	0	0
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	200	200	200	200	200
5431902 sonstige Geschäftsausgaben externer FB	1.500	0	0	0	0
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	500	500	500	500
5441001 Versicherung	200	200	200	200	200
5493000 10000 periodenfr.ord. Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

252.010.002 Städtische Sammlungen - Wendisches Museum (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-214.700	-246.100	-222.300	-230.300	-238.500
Ordentliche Erträge	158.300	188.800	188.800	188.800	188.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.300	182.800	182.800	182.800	182.800
4148100 Zuw.v. Stiftung sorb.Volk	139.200	169.700	169.700	169.700	169.700
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPO(o.Investp.)	13.100	13.100	13.100	13.100	13.100
Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4423000 Ertg.Ver.k.Waren,unf.fer E.L.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Ordentliche Aufwendungen	373.000	434.900	411.100	419.100	427.300
Personalaufwendungen	229.600	276.100	251.600	257.600	264.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	187.900	222.700	201.100	206.300	212.300
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	6.900	8.400	7.600	7.700	8.000
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	35.300	43.500	41.400	42.100	42.800
5081000 Zuf. zu Rückst. nichtgen. Urlaub	0	1.500	1.500	1.500	1.500
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-500	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	114.000	116.000	116.700	118.700	119.900
5211300 Unterhaltung der Gebäude	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500
5221400 Unterh.Grün- und Sportanlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	2.100	0	1.000	1.000	1.000
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	200	200	200	200	200
5241100 Heizung, Fernwärme	12.500	14.000	14.500	15.000	15.000
5241200 Reinigung	5.000	5.000	5.200	5.300	5.300
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	400	400	400	400	400
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherung	400	400	400	400	400
5241500 Energie	4.000	3.000	3.500	3.500	4.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.000	900	1.100	1.300	1.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	9.500	12.900	11.200	12.400	12.900
5241905 so. Bewirtsch.-Kosten so. FB	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	700	0	0	0	0
5271106 Ergänzg., Unterh.v.Sammlungen	100	1.100	1.100	1.100	1.100
5271107 Sachausgaben eigene Veranstaltung	500	500	500	500	500
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	300	300	300	300	300
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	900	900	900	900	900
Abschreibungen	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	18.200	18.200	18.200	18.200	18.200

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.200	24.600	24.600	24.600	24.600
5411200 Reisekosten	1.000	900	900	900	900
5431001 Bürobedarf	500	500	500	500	500
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.500	6.000	6.000	6.000	6.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	100	100	100	100	100
5431108 Sachverständ.u.Gerichtskosten externer FB	0	12.000	12.000	12.000	12.000
5431902 sonstige Geschäftsausgaben externer FB	700	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	0	500	500	500	500
5441001 Versicherung	900	900	900	900	900
5493000 periodenfr.ord. Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

253.010 Tierpark

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-1.696.200	-2.069.900	-2.097.900	-2.082.500	-2.123.600
Ordentliche Erträge	532.000	118.900	118.900	118.900	118.900
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	532.000	118.900	118.900	118.900	118.900
4145000 Zusch.lfd.Zweckev.verb.Untern.	463.000	0	0	0	0
4148000 Zusch.lf.Zwecke v. übr.Berei	13.200	63.200	63.200	63.200	63.200
4161000 Ertrg.Auflösg.SOPO (o. Investp.)	44.300	44.300	44.300	44.300	44.300
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	11.500	11.400	11.400	11.400	11.400
Ordentliche Aufwendungen	2.228.200	2.188.800	2.216.800	2.201.400	2.242.500
Abschreibungen	75.800	68.900	30.200	32.600	32.200
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	75.800	68.900	30.200	32.600	32.200
Transferaufwendungen	2.152.400	2.119.900	2.186.600	2.168.800	2.210.300
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	2.052.500	2.017.500	2.054.000	2.025.000	2.075.000
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	99.900	102.400	132.600	143.800	135.300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021
261.010 Theater

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-343.000	-353.800	-381.100	-380.200	-383.500
Ordentliche Erträge	425.800	425.800	425.800	425.800	425.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	336.900	336.900	336.900	336.900	336.900
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	264.300	264.300	264.300	264.300	264.300
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	72.600	72.600	72.600	72.600	72.600
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	88.900	88.900	88.900	88.900	88.900
4487000 Erstattg. privaten Unternehmen	88.900	88.900	88.900	88.900	88.900
Ordentliche Aufwendungen	768.800	779.600	806.900	806.000	809.300
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	89.300	93.100	110.300	99.000	91.600
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	100	100	100	100	100
5211300 Unterhaltung der Gebäude	5.000	10.000	25.000	5.000	5.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.000	1.000	1.200	1.200	1.200
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	2.000	5.000	5.000	2.000	2.000
5241100 Heizung, Fernwärme	19.500	18.500	19.000	19.500	20.000
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5241500 Energie	31.500	32.500	32.500	33.000	33.000
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	4.500	4.000	4.500	5.000	5.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	22.700	19.000	20.000	30.200	21.800

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungen	83.700	83.700	83.700	83.700	83.700
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	73.500	73.500	73.500	73.500	73.500
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	6.300	6.300	6.300	6.300	6.300
5711800 Abschreibungen auf BGA	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900
Transferaufwendungen	595.800	600.800	610.900	621.300	632.000
5317000 Zusch.lfd.Zwe.an priv.Untern.	595.800	600.800	610.900	621.300	632.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	2.000	2.000	2.000	2.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen externer FB	0	2.000	2.000	2.000	2.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

263.010 Konservatorium und Kindermusical (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-1.694.600	-1.697.200	-1.735.900	-1.709.200	-1.744.600
Ordentliche Erträge	781.900	768.400	768.400	787.400	787.400
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	172.400	150.400	150.400	174.400	174.400
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	136.900	136.900	136.900	136.900	136.900
4144000 Zuweisg.lfd.Zwecke v.öff.Bereich	22.000	0	0	24.000	24.000
4161000 Ertrg.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	9.800	9.800	9.800	9.800	9.800
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
4161200 Sonderposten aus Zuw.v.Bund	800	800	800	800	800
Privatrechtliche Leistungsentgelte	568.500	577.000	577.000	572.000	572.000
4411000 Mieten und Pachten	8.300	8.300	8.300	8.300	8.300
4423000 Ertg.Ver.k.Waren,unf.fer E.L.	200	200	200	200	200
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	560.000	568.500	568.500	563.500	563.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
4488100 Erstg. übr.Ber.öff.-rechtl.Ber	41.000	41.000	41.000	41.000	41.000
Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
4571000 Erträge Auflösg.sonst.Sopo	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	2.476.500	2.465.600	2.504.300	2.496.600	2.532.000
Personalaufwendungen	2.249.100	2.229.800	2.260.300	2.231.300	2.254.600
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	1.671.500	1.640.200	1.661.600	1.640.500	1.660.900
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	182.100	182.100	182.100	182.100	182.100
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	60.700	61.200	62.700	61.300	62.000
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	331.800	337.500	345.100	338.600	340.800
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	3.000	8.800	8.800	8.800	8.800
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	178.700	181.200	189.800	187.100	199.200
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	500	500	500	500	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	10.400	10.400	18.000	10.400	21.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	500	500	500	500	500
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.800	500	500	2.500	2.500
5241100 Heizung, Fernwärme	46.000	45.000	46.000	47.000	48.000
5241200 Reinigung	32.000	32.000	33.000	34.000	34.000
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	100	100	100	100	100
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	6.000	6.200	6.200	6.200	6.200
5241500 Energie	18.000	20.000	21.000	21.000	22.000
5241600 Müll-u. Fäkalienabfuhr, Winterdienst	0	500	500	500	500
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	9.800	8.800	9.100	9.300	9.500
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	12.000	15.100	12.800	13.500	12.300
5241905 so. Bewirtsch.-Kosten so. FB	20.500	20.500	20.500	20.500	20.500
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	100	100	100	100	100
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	300	300	300	300
5271121 Desinfektionen, Ungezieferbek.	500	500	500	500	500
5271124 sonstige sächliche Ausgaben	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Abschreibungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
5711600 Abschr.a.Kunstgegenstände	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
5711800 Abschreibungen auf BGA	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	22.000	0	0	24.000	24.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	22.000	0	0	24.000	24.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.700	34.600	34.200	34.200	34.200
5411200 Reisekosten	500	400	400	400	400
5431001 Bürobedarf	900	900	900	900	900
5431003 Druck u. Vervielfältigungskosten	0	4.600	4.600	4.600	4.600
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	400	400	400	400	400
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100
5431108 Sachverständ.u.Gerichtskosten externer FB	0	400	0	0	0
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150€	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5493000 periodenfr.ord. Aufwendungen	0	21.000	21.000	21.000	21.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen externer FB	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

271.010 Volkshochschule (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-203.200	-243.800	-253.500	-267.000	-274.900
Ordentliche Erträge	212.000	212.000	212.000	212.000	212.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	91.000	91.000	91.000	91.000	91.000
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	500	500	500	500	500
4311000 Allgemeine Verwaltungsgebühren	500	500	500	500	500
Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.500	120.500	120.500	120.500	120.500
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000
4461700 Vermischte Einnahmen	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	415.200	455.800	465.500	479.000	486.900
Personalaufwendungen	365.800	334.300	341.900	356.400	363.300
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	217.300	187.100	193.100	205.400	211.200
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	7.900	7.000	7.200	7.700	7.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	41.800	38.800	40.200	41.900	42.800
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	1.400	1.400	1.400	1.400
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-1.200	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.800	82.000	84.100	83.100	84.100
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	300	1.000	2.500	1.000	1.000
5231100 Mieten u.Pachten-Geb.u.Grundst.	0	32.300	32.300	32.300	32.300
5241100 Heizung, Fernwärme	0	10.700	11.000	11.300	11.600
5241200 Reinigung	0	12.000	12.400	12.700	12.700
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	0	100	100	100	100
5241400 Grundbesitzabg. u. Versicherg.	0	600	600	600	600
5241500 Energie	0	11.700	12.700	12.700	13.300
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	0	1.200	1.300	1.300	1.700
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	4.000	6.900	5.700	5.600	5.300
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	100	100	100	100	100
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	300	300	300	300	300
5271112 Lernmittel	500	500	500	500	500
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	300	300	300	300	300
5291100 Mitgliedsbeiträge	4.300	4.300	4.300	4.300	4.300
Abschreibungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711800 Abschreibungen auf BGA	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5711990 Abschr.f.GwG Sammelpo.150-1000	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.600	13.500	13.500	13.500	13.500
5411200 Reisekosten	1.000	900	900	900	900
5431001 Bürobedarf	700	700	700	700	700
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5450000 Erstattungen an Bund	500	500	500	500	500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

272.010 Stadt- und Regionalbibliothek (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-1.442.100	-1.357.300	-1.515.200	-1.411.800	-1.459.000
Ordentliche Erträge	104.500	134.500	134.500	134.500	134.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.200	42.200	42.200	42.200	42.200
4148000 10000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	0	30.000	30.000	30.000	30.000
4161000 Ertrg.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Privatrechtliche Leistungsentgelte	91.500	91.500	91.500	91.500	91.500
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Sonstige ordentliche Erträge	800	800	800	800	800
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	800	800	800	800	800
Ordentliche Aufwendungen	1.546.600	1.491.800	1.649.700	1.546.300	1.593.500
Personalaufwendungen	1.245.400	1.206.200	1.231.700	1.273.400	1.313.500
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	1.010.600	968.300	987.500	1.023.000	1.056.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	36.500	36.200	37.300	38.400	39.600
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	203.000	200.500	205.700	210.800	216.100
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	1.200	1.200	1.200	1.200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-4.700	0	0	0	0

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	270.700	250.800	383.600	238.500	245.600
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	100	100	100	100	100
5211300 Unterhaltung der Gebäude	15.000	50.000	170.000	20.000	20.000
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	7.000	7.000	12.000	12.000	12.000
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	1.000	2.500	1.000	1.000
5231100 Mieten und Pachten	32.300	0	0	0	0
5241100 Heizung, Fernwärme	18.500	21.300	22.000	22.700	23.400
5241200 Reinigung	34.000	24.000	24.700	25.500	25.500
5241300 Glühlampen, Leuchtstäbe	200	200	200	200	200
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	1.700	1.100	1.100	1.100	1.100
5241500 Energie	31.500	23.300	25.300	25.300	26.700
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	4.500	2.300	2.700	2.700	3.300
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	16.700	12.300	9.800	9.700	9.100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	500	500	500	500	500
5271101 Sachaufwand besondere Zwecke	10.700	10.700	10.700	10.700	10.700
5271108 Bücherbeschaffung, Buchpflege	95.000	95.000	100.000	105.000	110.000
5271125 Sachausg.für besond. Rechte	300	300	300	300	300
5271127 Leistungsvergütung an Unternehmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	700	700	700	700	700
Abschreibungen	11.800	11.800	11.800	11.800	11.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5711800 Abschreibungen auf BGA	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.700	23.000	22.600	22.600	22.600
5411200 Reisekosten	600	500	500	500	500
5431001 Bürobedarf	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	400	400	400	400	400
5431108 Sachverständ.u. Gerichtskosten externer FB	0	400	0	0	0
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	400	400	400	400	400
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	300	300	300	300	300
5441001 Versicherung	100	100	100	100	100
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen externer FB	0	4.000	4.000	4.000	4.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

273.010 Planetarium

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-153.100	-162.400	-167.300	-171.400	-178.100
Ordentliche Erträge	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
Ordentliche Aufwendungen	155.900	165.200	170.100	174.200	180.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.700	42.600	43.200	42.300	43.800
5211300 Unterhaltung der Gebäude	5.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	500	500	500	500	500
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.500	2.000	1.000	1.000	1.000
5241100 Heizung, Fernwärme	8.000	7.500	8.000	8.500	9.000
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	200	200	200	200	200
5241500 Energie	6.500	5.500	6.000	6.000	6.500
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	100	100	100	100	100
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	1.200	1.100	1.100	1.200	1.200
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	4.900	4.900	5.500	4.000	4.500
Abschreibungen	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
5711800 Abschreibungen auf BGA	14.300	14.300	14.300	14.300	14.300
Transferaufwendungen	90.400	94.900	99.600	104.600	109.800
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	90.400	94.900	99.600	104.600	109.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	900	500	500	500
5431108 Sachverständ.u.Gerichtskosten externer FB	0	400	0	0	0
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen externer FB	0	500	500	500	500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

273.020 Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-48.000	-28.000	-50.700	-57.300	-65.200
Ordentliche Erträge	208.300	279.100	342.200	347.600	349.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	144.000	213.600	275.600	279.700	281.200
4148100 Zuw.v. Stiftung sorb.Volk	143.700	213.300	275.300	279.400	280.900
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	300	300	300	300	300
Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800
4423000 Ertg.Verk.Waren,unf.fer E.L.	300	300	300	300	300
4461000 Sonst.privatr.Leistungsentg.	26.500	26.500	26.500	26.500	26.500
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.500	38.700	39.800	41.100	41.100
4482100 Erstg.Gem./GV so.öff.re.Ford.	37.500	38.700	39.800	41.100	41.100
Ordentliche Aufwendungen	256.300	307.100	392.900	404.900	414.300
Personalaufwendungen	233.100	282.900	368.700	380.700	390.100
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	164.400	201.700	271.100	281.200	289.300
5019200 Sonst. Besch. - Honorare	24.800	32.000	32.000	32.000	32.000
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	6.000	7.600	10.100	10.500	10.700
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	33.000	41.700	55.600	57.100	58.200
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	4.900	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-100	-100	-100	-100

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.700	7.900	7.900	7.900	7.900
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5251100 Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	900	900	900	900	900
5251200 Unterh.u. Reparatur Fahrzeuge	800	800	800	800	800
5251300 Versicherungen und Steuern	100	100	100	100	100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	400	200	200	200	200
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	200	200	200	200	200
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	1.800	2.200	2.200	2.200	2.200
5281006 sonst.Verbrauchs-u.Betriebsm.	100	100	100	100	100
Abschreibungen	600	600	600	600	600
5711800 Abschreibungen auf BGA	600	600	600	600	600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.900	15.700	15.700	15.700	15.700
5411200 Reisekosten	3.000	2.600	2.600	2.600	2.600
5421100 Aufw.f.ehrenamtliche Tätigkeit	600	1.000	1.000	1.000	1.000
5431001 Bürobedarf	1.800	600	600	600	600
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	3.800	5.500	5.500	5.500	5.500
5431004 Bücher und Zeitschriften	800	900	900	900	900
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	3.200	3.500	3.500	3.500	3.500
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	200	100	100	100	100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	200	200	200	200	200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

282.010 Brandenburgische Kulturstiftung Cottbus

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-5.009.600	-5.335.100	-5.535.800	-5.810.400	-6.098.800
Ordentliche Erträge	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300	7.462.300
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	7.274.700	7.274.700	7.274.700	7.274.700	7.274.700
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	125.400	125.400	125.400	125.400	125.400
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	56.900	56.900	56.900	56.900	56.900
4161200 Sonderposten aus Zuw.v.Bund	5.300	5.300	5.300	5.300	5.300
Ordentliche Aufwendungen	12.471.900	12.797.400	12.998.100	13.272.700	13.561.100
Abschreibungen	231.900	231.900	231.900	231.900	231.900
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	122.600	122.600	122.600	122.600	122.600
5711600 Abschr.a.Kunstgegenstände	106.200	106.200	106.200	106.200	106.200
5711800 Abschreibungen auf BGA	3.100	3.100	3.100	3.100	3.100
Transferaufwendungen	12.240.000	12.565.500	12.766.200	13.040.800	13.329.200
5311000 Zuweisg.lfd.Zwecke a.Land	12.240.000	12.565.500	12.766.200	13.040.800	13.329.200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

284.010 Jugendkulturzentrum Glad-House

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-678.100	-718.400	-788.500	-760.200	-791.800
Ordentliche Erträge	148.500	171.500	165.100	161.100	161.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	148.500	171.500	165.100	161.100	161.100
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4141010 Aufl.PRAP invest.Schlüsselzuw.	0	0	0	0	0
4145000 Zusch.lfd.Zweckev.verb.Untern.	0	0	0	0	0
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	0	25.000	25.000	25.000	25.000
4148001 Auflös.PRAP Zu.lfd.Zw.übr.Ber.	0	0	0	0	0
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	73.500	71.500	65.100	61.100	61.100
Ordentliche Aufwendungen	826.600	889.900	953.600	921.300	952.900
Abschreibungen	4.100	22.600	18.400	9.900	16.100
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	4.100	22.600	18.400	9.900	16.100
Transferaufwendungen	822.500	867.300	935.200	911.400	936.800
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	748.500	795.800	870.100	850.200	878.800
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	74.000	71.500	65.100	61.200	58.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

284.030 Kulturförderung (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-630.600	-571.900	-593.100	-577.600	-594.600
Ordentliche Erträge	0	89.800	71.400	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	89.800	71.400	0	0
4144000 Zuwg.lfd. Zwecke v.öff. Bereich	0	89.800	71.400	0	0
4145000 Zusch.lfd.Zwecke v.verb.Unternehmen	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	630.600	661.700	664.500	577.600	594.600
Personalaufwendungen	306.500	333.200	323.800	223.400	229.900
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	239.200	297.400	277.200	178.200	183.600
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	9.200	11.600	10.800	6.700	6.800
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	44.200	62.500	60.500	37.900	38.900
5071000 Zuf.zu Rückst.für ATZ-verpfl.	23.800	0	0	0	0
5072000 Inanspruchn.Rückstellg.ATZ	-13.800	-38.900	-25.300	0	0
5072001 Inanspr.Rückst.Abf./Rentenausg	0	0	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen. Urlaub	3.900	600	600	600	600
Versorgungsaufwendungen	-5.500	-5.200	-3.400	0	0
5172000 Inanspr.nahme Rückst.ATZ	-5.500	-5.200	-3.400	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
5221900 Unterhaltung sonst.Vermögens	200	200	200	200	200
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	300	300	300	300	300
5241600 Unternehmerreinig., Müllabfuhr	0	0	0	0	0
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	600	600	600	600	600

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Transferaufwendungen	321.800	326.000	336.400	346.500	357.000
5317000 Zusch.lfd.Zwe.an priv.Untern.	172.400	175.900	185.700	195.000	204.800
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	74.400	75.100	75.700	76.500	77.200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.600	5.500	5.500	5.500	5.500
5411200 Reisekosten	600	500	500	500	500
5431001 Bürobedarf	900	900	900	900	900
5431003 Druck u. Vervielfältigungskost.	600	600	600	600	600
5431004 Bücher- und Zeitschriften	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	900	900	900	900	900
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

314.040.062 Leistungen zur Mobilität - Beförderungsdienst nach §113 Abs.2 Nr.7 SGB IX (Talons)

Vorher "311.030.038 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen/Sonstige Teilhabe am Leben (Talons)" im Konto "5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Einr"

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-24.800	-24.800	-31.600	-31.600	-31.600
Ordentliche Aufwendungen	24.800	24.800	31.600	31.600	31.600
Transferaufwendungen	23.800	23.800	30.600	30.600	30.600
5331000 Soz.Leistg.an natürl.Personen außerhalb v. Einrichtungen	23.800	0	0	0	0
5339000 sonstige soziale Leistungen außerhalb von Einrichtungen		23.800	30.600	30.600	30.600
Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5493000 periodenfremde ordentl. Aufw.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

315.060 Soziokulturelles Zentrum Sachsendorf (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-226.800	-227.500	-230.900	-237.700	-244.900
Ordentliche Erträge	500	500	500	500	500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	500	500	500	500
4148000 Zusch.lfd. Zwecke v. übr.Berei	500	500	500	500	500
Ordentliche Aufwendungen	227.300	228.000	231.400	238.200	245.400
Personalaufwendungen	187.400	184.800	184.300	190.900	197.200
5012400 Dienstbez. tarifr.Beschäftigte	149.500	149.000	148.500	154.300	159.700
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	5.400	5.600	5.700	5.800	6.000
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	29.800	30.900	30.800	31.500	32.200
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	2.700	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-700	-700	-700	-700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.800	41.300	45.300	45.500	46.400
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	200	500	500	200	200
5211300 Unterhaltung der Gebäude	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	1.000	0	2.000	2.000	2.000
5241100 Heizung, Fernwärme	8.500	8.000	8.500	9.000	9.500
5241200 Reinigung	8.200	9.000	9.300	9.600	9.600
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	2.000	2.200	2.200	2.200	2.200
5241500 Energie	5.000	7.000	7.500	7.500	8.000
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	300	300	300	300	300
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	5.700	5.200	5.400	5.600	5.700
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	500	700	1.200	700	500
5271124 10000 sonstige sächli. Ausgaben	300	300	300	300	300
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	100	100	100	100	100

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.100	1.900	1.800	1.800	1.800
5411200 Reisekosten	100	100	100	100	100
5431001 Bürobedarf	400	400	400	400	400
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	700	1.000	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431108 Sachverständ.u. Gerichtskosten externer FB	0	400	0	0	0
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	200	200	200	200

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

331.020 Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-2.195.700	-2.243.500	-2.293.700	-2.345.700	-2.397.900
Ordentliche Erträge	265.700	257.500	257.500	257.500	257.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	262.700	254.500	254.500	254.500	254.500
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	261.700	253.500	253.500	253.500	253.500
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4592000 Periodenfr.ordentl.Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Ordentliche Aufwendungen	2.461.400	2.501.000	2.551.200	2.603.200	2.655.400
Personalaufwendungen	29.500	29.900	30.800	32.500	33.400
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	22.500	22.800	23.500	25.000	25.900
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	800	900	900	1.000	1.000
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	4.500	4.700	4.900	5.000	5.000
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	700	700	700	700	700
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	200	200	200	200	200
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	100	100	100	100	100
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	400	400	400	400	400
Transferaufwendungen	2.424.400	2.464.500	2.513.800	2.564.100	2.615.400
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.424.400	2.464.500	2.513.800	2.564.100	2.615.400

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.800	5.900	5.900	5.900	5.900
5411200 Reisekosten	500	400	400	400	400
5431001 Bürobedarf	500	500	500	500	500
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	800	800	800	800	800
5431004 Bücher und Zeitschriften	100	100	100	100	100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	3.700	3.000	3.000	3.000	3.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	0	0	0	0
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	100	100	100	100	100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

362.010 Jugendarbeit (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-182.800	-313.700	-304.000	-308.200	-311.900
Ordentliche Erträge	20.000	322.000	322.000	322.000	322.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	302.000	302.000	302.000	302.000
4141000 Zuweisg.laufd. Zwecke v.Bund	0	302.000	302.000	302.000	302.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4482000 Erstg.Gem./GV a.Transferleistungen	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Ordentliche Aufwendungen	202.800	635.700	626.000	630.200	633.900
Personalaufwendungen	90.400	89.100	89.400	93.600	97.300
5012400 Dienstbez. tarifr.Beschäftigte	72.400	70.300	70.500	74.200	77.400
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	2.700	2.600	2.700	2.800	2.900
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	14.500	14.700	14.700	15.100	15.500
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	800	1.500	1.500	1.500	1.500
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.600	24.600	14.600	14.600	14.600
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	0	0	0	0	0
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	100	100	100	100	100
5251301 Versicherungen u.Steuern f.FB	100	100	100	100	100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	200	200	200	200	200
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	100	3.100	100	100	100
5271115 Son.Bedarf Schulen, Freiz.Heime	5.500	10.500	5.500	5.500	5.500
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	8.500	10.500	8.500	8.500	8.500
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	87.200	516.100	516.100	516.100	516.100
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	32.200	461.100	461.100	461.100	461.100
5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Eintr	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.600	5.900	5.900	5.900	5.900
5411200 Reisekosten	1.000	400	400	400	400
5431001 Bürobedarf	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.100	2.500	2.500	2.500	2.500
5431004 Bücher und Zeitschriften	500	500	500	500	500
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	200	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	500	300	300	300	300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

363.010 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-646.800	-1.180.800	-1.230.600	-1.300.000	-1.344.700
Ordentliche Erträge	747.000	274.800	274.800	274.800	274.800
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	747.000	274.800	274.800	274.800	274.800
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	747.000	274.800	274.800	274.800	274.800
Ordentliche Aufwendungen	1.393.800	1.455.600	1.505.400	1.574.800	1.619.500
Personalaufwendungen	1.297.600	1.378.000	1.427.800	1.497.200	1.541.900
5012400 Dienstbez. tarifr.Beschäftigte	1.045.300	1.101.800	1.141.000	1.199.700	1.237.400
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	37.700	41.100	42.900	44.800	46.100
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	211.500	229.900	238.700	247.500	253.200
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	3.100	5.200	5.200	5.200	5.200
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.100	18.100	18.100	18.100	18.100
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5271111 Lehr- und Unterrichtsmittel	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5281005 mediz.Verbrauchsmat., Medikam.	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	45.000	34.000	34.000	34.000	34.000
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	40.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5331000 Soz.Leistg.a.nat.Pers.auß.Eintr	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.100	25.500	25.500	25.500	25.500
5411200 Reisekosten	4.000	3.400	3.400	3.400	3.400
5431001 Bürobedarf	10.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	5.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5431004 Bücher und Zeitschriften	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5431009 Geschäftsführungsk.Fraktionen	300	300	300	300	300
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 €	5.000	4.000	4.000	4.000	4.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

366.010 Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-125.100	-140.400	-144.700	-147.700	-151.800
Ordentliche Erträge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Ordentliche Aufwendungen	126.100	141.400	145.700	148.700	152.800
Personalaufwendungen	60.300	59.500	60.700	63.800	66.700
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	47.600	47.100	48.000	50.900	53.400
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.700	1.800	1.900	1.900	2.000
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	9.500	9.800	10.000	10.200	10.500
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	1.500	800	800	800	800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.500	64.600	67.700	67.600	68.800
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5221400 Unterh.Grün-u.Sportangl.Spielpl.	500	500	700	700	700
5222900 Son.Unterh.Gerät.Ausst.Ausrüst	5.000	9.000	9.000	9.000	9.000
5241100 Heizung, Fernwärme	15.000	15.000	15.500	16.000	16.500
5241200 Reinigung	800	800	800	800	800
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	6.700	8.000	8.000	8.000	8.000
5241500 Energie	6.500	7.000	7.500	7.500	8.000
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	100	100	100	100	100
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	3.200	7.500	8.000	8.500	9.000
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	700	700	2.100	1.000	700

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abschreibungen	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	5.900	5.900	5.900	5.900	5.900
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	10.300	10.300	10.300	10.300	10.300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwendungen externer FB	0	1.000	1.000	1.000	1.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

421.010 Förderung des Sports (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-720.900	-739.300	-670.900	-671.600	-672.200
Ordentliche Aufwendungen	720.900	739.300	670.900	671.600	672.200
Personalaufwendungen	25.900	19.300	20.900	21.600	22.200
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	21.100	14.900	16.200	16.800	17.300
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	800	600	600	600	600
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	4.300	3.100	3.400	3.500	3.600
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	700	700	700	700
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-300	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.600	9.600	9.600	9.600	9.600
5271115 Son.Bedarf Schulen,Freiz.Heime	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
5271127 Leistungsvergütung an Unternehmen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5291100 Mitgliedsbeiträge	100	100	100	100	100
Transferaufwendungen	430.400	455.400	385.400	385.400	385.400
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	190.000	195.000	195.000	195.000	195.000
5317001 Auflösung ARAP priv.Untern.DSK	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5318100 Zuschüsse a.Verbände u.Vereine	237.000	257.000	187.000	187.000	187.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	255.000	255.000	255.000	255.000	255.000
5454000 Erstattg.an son.öff. Bereich	62.400	62.400	62.400	62.400	62.400
5455000 Erstattungen an übr. Bereiche	192.600	192.600	192.600	192.600	192.600

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

424.020 Bereitstellung von Bädern

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	164.200	109.800	117.800	-599.200	-53.200
Ordentliche Erträge	164.500	164.500	164.500	164.500	164.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	0	0	0	0	0
4161100 Erträge aus der Auflösung SOPO (inv.Schlüsselzuweisungen)	0	0	0	0	0
Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0
4321085 Benutzungsgebühren Sporteinrichtungen	0	0	0	0	0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	164.500	164.500	164.500	164.500	164.500
4411000 Mieten und Pachten	164.500	164.500	164.500	164.500	164.500
sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
4565190 Unentgeltliche Wertabgaben	0	0	0	0	0
4592000 periodenfremde ordentliche Erträge	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	300	54.700	46.700	763.700	217.700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	300	8.300	300	300	300
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl.	0	8.000	0	0	0
5241900 sonstige Bewirtschaftungskosten	300	300	300	300	300
Abschreibungen	0	0	0	0	0
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundst.	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	717.000	171.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	0	0	0	717.000	171.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	46.400	46.400	46.400	46.400
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	0	0	0	0	0
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	0	46.400	46.400	46.400	46.400
5499190 unentgeltliche Wertabgabe	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

522.010 Wohnungsbauförderung

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-8.900	-9.100	-9.700	-10.000	-10.200
Ordentliche Aufwendungen	8.900	9.100	9.700	10.000	10.200
Personalaufwendungen	8.800	9.000	9.600	9.900	10.100
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	7.500	7.400	8.000	8.200	8.400
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	300	300	300	300	300
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	1.500	1.600	1.600	1.700	1.700
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-500	-300	-300	-300	-300
Sonstige ordentliche Aufwendungen	100	100	100	100	100
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	100	100	100	100	100

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

523.010 Denkmalschutz und -pflege (ausgewähltes Produktsachkonto)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-400	-400	-400	-400	-400
Ordentliche Aufwendungen	400	400	400	400	400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400	400	400	400	400
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	400	400	400	400	400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

546.020 Parkscheinautomaten (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	742.800	760.300	752.200	749.000	738.800
Ordentliche Erträge	921.000	945.000	945.000	945.000	945.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
4161100 Ertrg. Auflösg. SOPO inv. Schlzuw	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	900.000	924.000	924.000	924.000	924.000
4321030 Automateinnahmen	900.000	924.000	924.000	924.000	924.000
Ordentliche Aufwendungen	178.200	184.700	192.800	196.000	206.200
Personalaufwendungen	38.200	50.700	51.800	55.000	57.200
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	32.100	40.900	41.800	44.500	46.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.200	1.500	1.500	1.600	1.800
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	6.000	8.500	8.700	9.100	9.400
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-1.100	-200	-200	-200	-200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.000	70.000	77.000	77.000	85.000
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	76.000	70.000	77.000	77.000	85.000
Abschreibungen	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
5711700 Abschr.a.Fahrz.,Masch.u.Anl.	21.000	21.000	21.000	21.000	21.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

547.010 ÖPNV (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-7.203.000	-8.945.500	-9.843.700	-10.613.600	-11.795.800
Ordentliche Erträge	3.844.000	6.148.000	4.640.500	4.416.500	4.585.100
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.844.000	6.148.000	4.640.500	4.416.500	4.585.100
4141000 Zuweisungen lfd.Zwecke vom Land	3.170.200	5.248.300	3.618.300	3.271.800	3.317.900
4142000 Zuweisungen lfd.Zwecke v.Gemeinden	84.000	81.700	81.700	81.700	81.700
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	589.800	818.000	940.500	1.063.000	1.185.500
Ordentliche Aufwendungen	11.047.000	15.093.500	14.484.200	15.030.100	16.380.900
Personalaufwendungen	50.700	55.500	56.300	58.000	57.900
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	41.400	42.000	42.700	44.200	44.200
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	1.500	1.600	1.600	1.700	1.600
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	7.300	7.700	7.800	7.900	7.900
5081000 Zuführung.Rückstellg.ng.Url.	500	4.200	4.200	4.200	4.200
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	200	200	200	200	200
5261200 Aufwendungen für Aus- und Fortbildung	200	200	200	200	200

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Transferaufwendungen	10.985.000	15.016.800	14.396.700	14.920.900	16.301.800
5312000 Zuweisungen lfd.Zwecke an Gemeinden	80.700	73.900	73.900	73.900	73.900
5312001 Ausgleichszahlung Ausbildungsverkehr	292.300	272.000	272.000	272.000	272.000
5312002 Ausgleichszahlung Mobilitätsticket	516.000	730.000	730.000	730.000	730.000
5315000 Zusch.lfd.Zwecke verb.Unternehmen	6.871.600	10.589.300	9.784.600	10.141.000	11.107.500
5315001 Auflösung ARAP verb.Unternehmen	611.400	882.200	1.022.100	1.144.600	1.512.900
5315200 Zuschüsse Ausbildungsverkehr	719.400	722.100	739.100	756.300	773.800
5315300 Zuschüsse an Unter.-Landesmittel	1.645.800	1.465.500	1.493.200	1.521.300	1.549.900
5315400 Zuschüsse an Unter.-Parkeisenbahn	165.000	180.000	180.000	180.000	180.000
5316000 Zusch.lfd.Zwecke sonst.öff.Sonderrechnung	82.800	101.800	101.800	101.800	101.800
Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.100	21.000	31.000	51.000	21.000
5411200 Reisekosten	500	400	400	400	400
5431001 Bürobedarf	100	100	100	100	100
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	200	200	200	200	200
5431004 Bücher und Zeitschriften	300	300	300	300	300
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	0	0	0	0	0
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	10.000	20.000	30.000	50.000	20.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

551.010 Öffentliche Grünflächen / Parkanlagen (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-2.412.100	-2.600.800	-2.540.100	-2.758.400	-2.732.800
Ordentliche Erträge	94.000	159.000	94.000	94.000	94.000
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	79.900	144.900	79.900	79.900	79.900
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Land	0	65.000	0	0	0
4161000 Ertr.a.Aufl.SOPO(o.Investp.)	46.300	46.300	46.300	46.300	46.300
4161100 Ertrg.Auflösg.SOPO inv.Schlzuw	33.600	33.600	33.600	33.600	33.600
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
4311000 Allgemeine Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4321070 Entgelt Festw.Straßenbeleuchtg	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4411000 Mieten und Pachten	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4461100 10000 Zahlung für Schadensfälle	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	100	100	100
4488200 Erstg. übr.Ber.privatr.Ber.	100	100	100	100	100
Sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4571000 Erträge Auflösg.sonst.Sopo	500	500	500	500	500
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
Ordentliche Aufwendungen	2.506.100	2.759.800	2.634.100	2.852.400	2.826.800
Personalaufwendungen	669.800	655.000	669.800	694.000	699.800
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	552.600	536.300	548.600	570.000	575.400
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	20.500	20.200	20.800	21.500	21.500
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	107.800	105.300	107.200	109.300	109.700
5071000 Zuf.zu Rückst.für ATZ-verpfl.	0	0	0	0	0
5072000 Inanspruchn.Rückstellg.ATZ	-23.100	0	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	12.000	0	0	0	0
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-6.800	-6.800	-6.800	-6.800

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Versorgungsaufwendungen	-2.700	0	0	0	0
5172000 Inanspr.nahme Rückst.ATZ	-2.700	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.649.900	1.918.000	1.777.500	1.971.600	1.940.200
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.611.000	1.879.100	1.737.600	1.930.700	1.898.300
5232100 Leasing	600	600	600	600	600
5241500 Energie	19.000	19.000	20.000	21.000	22.000
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
5251100 Treib- und Schmierstoffe	500	500	500	500	500
5251200 Unterh. und Reparatur Fahrzeuge	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5251300 Versicherungen und Steuern	100	100	100	100	100
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5261900 sonst.besondere Aufwendungen	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Abschreibungen	134.400	134.400	134.400	134.400	134.400
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	134.400	134.400	134.400	134.400	134.400
5711800 Abschreibungen auf BGA	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5315001 Auflösg.ARAP verb.Unternehmen	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	53.700	51.400	51.400	51.400	51.400
5411200 Reisekosten	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
5431001 Bürobedarf	700	700	700	700	700
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	7.200	3.000	3.000	3.000	3.000
5431004 Bücher und Zeitschriften	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	9.000	9.100	9.100	9.100	9.100
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	200	200	200	200	200
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	100	100	100	100	100
5457100 Erstattg.an priv.Untern.Winter	28.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5493000 periodenfr.ord. Aufwendungen	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0
5811000 Aufw.a.intern.Leistungsbezug.	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

551.020 Cottbuser Gartenschau Gesellschaft 1995 mbH

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300	-416.300
Ordentliche Aufwendungen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
Transferaufwendungen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	416.300	416.300	416.300	416.300	416.300

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

561.010 Umweltschutz (ausgewählte Produktsachkonten)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900	-14.900
Ordentliche Aufwendungen	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900
5271109 Öffentlichkeitsarbeit	14.900	14.900	14.900	14.900	14.900

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

571.010 Strukturwandel Digitalisierung

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-503.900	-270.100	61.900	-3.100	-103.100
Ordentliche Erträge	69.000	1.420.300	913.500	813.500	413.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.500	1.406.800	900.000	800.000	400.000
4140000 Zuweisg.laufd.Zwecke v.Bund	55.500	1.406.800	900.000	800.000	400.000
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
4485000 Erstattung v.verb.Unternehmen	13.500	13.500	13.500	13.500	13.500
Ordentliche Aufwendungen	572.900	1.690.400	851.600	816.600	516.600
Personalaufwendungen	142.300	0	0	0	0
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	115.200	0	0	0	0
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	4.100	0	0	0	0
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	22.900	0	0	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	100	0	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	355.500	465.600	65.600	65.600	65.600
5261900 sonst.besondere Aufwendungen	355.500	0	0	0	0
5271119 weitere besondere Sachausgaben	0	465.600	65.600	65.600	65.600
Transferaufwendungen	50.100	16.000	16.000	16.000	16.000
5261900 Zuweisg.lfd.Zwecke a.Gemeinden	50.100	16.000	16.000	16.000	16.000
Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.000	1.208.800	770.000	735.000	435.000
5431008 Sachverständg.-Gerichtskosten	25.000	35.000	35.000	0	0
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	0	1.173.800	735.000	735.000	435.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

571.020 EGC Entwicklungsgesellschaft Cottbus mbH

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-442.700	-980.700	-812.000	-936.000	-936.000
Ordentliche Erträge	7.300	0	0	0	0
Sonstige ordentliche Erträge	7.300	0	0	0	0
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	7.300	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	450.000	980.700	812.000	936.000	936.000
Abschreibungen	0	0	0	0	0
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	450.000	980.700	812.000	936.000	936.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	450.000	980.700	812.000	936.000	936.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

571.030 Betreuung wirtschaftlicher Schwerpunkte (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-716.900	-603.100	-504.100	-501.500	-492.800
Ordentliche Erträge	273.200	519.400	352.700	341.200	332.200
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.000	300.000	133.300	121.800	112.800
4141000 Zuweisg.laufd.Zwecke v. Land	0	245.000	78.300	66.800	57.800
4161000 Erträge aus der Auflösung SOPO	37.500	37.500	37.500	37.500	37.500
4161100 Erträge aus der Auflösung SOPO inv.Schlüsselzuweisungen	17.500	17.500	17.500	17.500	17.500
privatrechtliche Leistungsentgelte	216.700	217.700	217.700	217.700	217.700
4411001 Mieten und Pachten städtischer Grundbesitz	155.000	155.000	155.000	155.000	155.000
4411004 Entgelte aus Abrechnung NK/ Betriebskosten	50.000	51.000	51.000	51.000	51.000
4461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
sonstige ordentliche Erträge	1.500	1.700	1.700	1.700	1.700
4592000 periodenfremde ordentliche Erträge	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4592100 periodenfr.ordentl.Erträge. externer FB	0	200	200	200	200

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ordentliche Aufwendungen	990.100	1.122.500	856.800	842.700	825.000
Personalaufwendungen	0	138.400	140.600	145.600	150.600
5012400 Dienstbez. tarifl. Beschäftigte	0	112.000	113.500	117.800	122.000
5022000 Beitr. Versorgungsk.tarifl.Besch.	0	4.100	4.300	4.400	4.600
5032000 Beiträge gesetzl. SV Beschäft.	0	23.000	23.500	24.100	24.700
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	0	-700	-700	-700	-700
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	389.000	354.800	360.100	366.800	369.100
5211100 Unterhaltung der Grundstücke	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
5211300 Unterhaltung der Gebäude	20.000	17.000	17.000	17.000	17.000
5217000 Inanspruchnahme Rückstellung Sanierung von Altlasten	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
5221900 Unterhaltung sonst. Vermögen	40.000	60.000	60.000	60.000	60.000
5222900 sonst.Unterhaltung Geräte, Ausstattung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	0	0	0	0	0
5241100 Heizung und Fernwärme	10.500	6.000	6.500	7.000	7.500
5241200 Reinigung	5.000	5.000	5.200	5.300	5.300
5241400 Grundbesitzabgaben u. Versicherung	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000
5241500 Energie	56.000	56.000	60.000	60.000	64.000
5241600 Unternehmerreinigung, Müllabfuhr	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	12.500	6.500	7.000	7.500	8.000
5241900 Sonst.Bewirtschaftungskosten	33.100	39.300	39.400	45.000	42.300
5271127 Leistungsvergütung an Untern.	146.900	0	0	0	0
Abschreibungen	85.800	85.800	85.800	85.800	85.800
5711300 Abschreibg.a.bebaute Grundstücke	31.100	31.100	31.100	31.100	31.100
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	54.700	54.700	54.700	54.700	54.700
Sonstige ordentliche Aufwendungen	515.300	543.500	270.300	244.500	219.500
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	200	200	200	200	200
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	0	0	0	0	0
5431008 Sachverständigen- und Gerichtskosten	120.000	271.200	87.000	74.200	64.200
5431208 Sachverständigen- und Gerichtskosten FB 66	395.000	267.000	178.000	165.000	150.000
5493100 periodenfr.ord. Aufwend.	0	5.000	5.000	5.000	5.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

571.040 Wirtschaftsregion Lausitz GmbH (WRL)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-65.200	-120.000	-120.000	-120.000	-120.000
Ordentliche Aufwendungen	65.200	120.000	120.000	120.000	120.000
Transferaufwendungen	65.200	120.000	120.000	120.000	120.000
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	60.000	120.000	120.000	120.000	120.000
5315001 Auflösg. ARAP verb.Unternehmen	5.200	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

573.010 Märkte (außer Jobticket extra)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	24.700	3.400	200	-3.200	-7.300
Ordentliche Erträge	223.200	210.300	210.300	210.300	210.300
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	211.600	198.700	198.700	198.700	198.700
4321040 Benutzungsgebühren	211.600	198.700	198.700	198.700	198.700
Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
4411000 Mieten und Pachten	10.400	10.400	10.400	10.400	10.400
Sonstige ordentliche Erträge	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
4511000 Konzessionsabgaben	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Ordentliche Aufwendungen	178.400	186.500	189.700	193.100	197.200
Personalaufwendungen	109.900	109.600	111.800	116.200	120.300
5012400 Dienstbez. tarifl.Beschäftigte	89.600	89.000	90.700	94.300	97.700
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	3.200	3.200	3.300	3.400	3.500
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	17.500	17.800	18.200	18.900	19.500
5082000 Inanspruchn.Rückstellg.ng.Url.	-400	-400	-400	-400	-400
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74.600	75.100	76.100	75.100	75.100
5221200 Unterh.Straßen, Wege, Plätze	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5221500 Unterhaltung Abwasseranlagen	200	200	200	200	200
5221600 Unterh.Verkehrssich.anlagen	100	100	100	100	100
5221900 Unterhaltung sonst.Vermögens	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
5222100 Unterh.Arbeitsgeräte u.-masch.	100	100	100	100	100
5231100 Mieten u.Pachten-Geb.u.Grundst	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5231200 Mieten für bewegliche Sachen	400	500	500	500	500
5232100 Leasing	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5241400 Grundbesitzabg.u.Versicherg.	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500
5241600 Unternehmerreinig.,Müllabfuhr	33.200	33.700	33.700	33.700	33.700
5241700 Wasser- und Abwassergebühren	300	300	300	300	300

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
5251100 Treib- u.Schmierstoffe Fahrz.	500	600	600	600	600
5251200 Unterh.u. Reparatur Fahrzeuge	500	200	200	200	200
5251300 Versicherungen und Steuern	300	400	400	400	400
5251900 sonstige Kosten	0	0	1.000	0	0
5261100 Dienst- und Schutzkleidung	300	300	300	300	300
5261200 Aufwendg.Aus-u.Fortbildg.US	700	700	700	700	700
5271105 spez. Sachausgaben	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200
Abschreibungen	200	200	200	200	200
5711400 Abschreibg.a.Bauten Infrast.	0	0	0	0	0
5711800 57301 Abschreibungen auf BGA	200	200	200	200	200
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.300	1.600	1.600	1.600	1.600
5411200 Reisekosten	100	100	100	100	100
5431001 Bürobedarf	200	200	200	200	200
5431003 Druck u.Vervielfältigungskost.	200	200	200	200	200
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	500	500	500	500	500
5431006 Rundfunk- u.Fernsehgebühren	100	100	100	100	100
5431007 öffentliche Bekanntmachungen	100	100	100	100	100
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	100	100	100	100	100
5431990 Aufw.f.Erwerb WG unter 150 EURO	200	200	200	200	200
5441001 Versicherung	100	100	100	100	100
5494510 Inanspruchn.v.Rückst.Gebüverd.	-7.900	0	0	0	0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.100	20.400	20.400	20.400	20.400
5811000 Aufw.a.intern.Leistungsbezg.	20.100	20.400	20.400	20.400	20.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

573.020 CMT Cottbus Congress, Messe & Touristik GmbH

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-2.812.400	-3.320.400	-3.142.400	-2.932.400	-2.800.400
Ordentliche Erträge	60.000	0	0	0	72.000
Sonstige ordentliche Erträge	60.000	0	0	0	72.000
4581000 Erträge Zuschr. v.Verm.geg.	60.000	0	0	0	72.000
Ordentliche Aufwendungen	2.872.400	3.320.400	3.142.400	2.932.400	2.872.400
Abschreibungen	0	448.000	270.000	60.000	0
5741000 Außerplanmäß.Abschreibungen	0	448.000	270.000	60.000	0
Transferaufwendungen	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400	2.872.400

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

575.010 IBA Fürst-Pückler-Land GmbH (Produkt wurde 2017 beendet)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	0	0	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
5315000 Zusch.lfd.Zwe.verb.Unternehmen	0	0	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

575.020 Städtepartnerschaften

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-21.700	-1.600	300	-34.600	-1.000
Ordentliche Erträge	122.200	107.400	96.400	28.700	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.200	107.400	96.400	28.700	0
4148000 Zuschüsse lfd.Zwecke v.übrigen Bereichen	122.200	107.400	96.400	28.700	0
Ordentliche Aufwendungen	143.900	109.000	96.100	63.300	1.000
Personalaufwand	0	56.700	57.000	46.100	0
5012400 Dientsbezüge tarifr.Beschäftigte	0	44.900	44.900	46.100	
5022000 Beitr.Versorgungsk.tarif.Besch	0	1.600	1.700	0	0
5032000 Beiträge gesetzl.SV Beschäft.	0	9.200	9.400	0	0
5081000 Zuf.zu Rückst.nichtgen.Urlaub	0	1.000	1.000		
Sonstige ordentliche Aufwendungen	143.900	52.300	39.100	17.200	1.000
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5431900 sonstige Geschäftsausgaben	143.900	51.300	38.100	16.200	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chósebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

575.030 Tourismus

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-69.900	-122.900	-122.900	-122.900	-122.900
Ordentliche Aufwendungen	69.900	122.900	122.900	122.900	122.900
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
5291100 Mitgliedsbeiträge	69.900	69.900	69.900	69.900	69.900
Transferaufwendungen	0	53.000	53.000	53.000	53.000
5318100 Zuschüsse a. Verbände u. Vereine	0	53.000	53.000	53.000	53.000

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóšebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

711.010 Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-1.292.900	-1.312.600	-1.353.300	-1.395.200	-1.438.500
Ordentliche Aufwendungen	1.292.900	1.312.600	1.353.300	1.395.200	1.438.500
Transferaufwendungen	1.292.900	1.312.600	1.353.300	1.395.200	1.438.500
5318000 Zuschüsse an übrige Bereiche	1.292.900	1.312.600	1.353.300	1.395.200	1.438.500

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóśebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

711.015 Deutsch-polnische Projekte Stiftung Fürst-Pückler-Museum und Park Branitz

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	-199.200	-187.400	0	0	0
Ordentliche Erträge	1.128.800	4.900	0	0	0
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.128.800	4.900	0	0	0
4144000 Zuwg.lfd. Zwecke v.öff.Bereich	1.128.800	4.900	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	1.328.000	192.300	0	0	0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.254.000	116.100	0	0	0
5221400 Unterh.Grün-u.Sportanl.Spielpl	1.183.900	111.000	0	0	0
5271107 Sachausg.eigene Veranstaltung	70.100	5.100	0	0	0
Sonstige ordentliche Aufwendungen	74.000	76.200	0	0	0
5431001 Bürobedarf	700	1.200	0	0	0
5431003 Druck- und Vervielfältigungskosten	2.500	3.000	0	0	0
5431005 Post- und Fernmeldegebühren	2.500	2.000	0	0	0
5431008 Sachverständ.u.Gerichtskosten	68.300	70.000	0	0	0

Freiwillige Leistungen der Stadt Cottbus/Chóseebuz

- Einzeldarstellung der freiwilligen Produkte -

Haushalt 2021

Jobticket (Sachkonten in vielen Produkten enthalten)

Angaben in Euro	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ergebnis	0	-204.200	-204.200	-203.800	-203.800
Ordentliche Aufwendungen	0	204.200	204.200	203.800	203.800
Personalaufwand	0	204.200	204.200	203.800	203.800
5011200 Jobticket Beamte	0	5.300	5.300	5.300	5.300
5012200 Jobticket Tarifl. Beschäftigte	0	198.900	198.900	198.500	198.500

7. Entwicklung der übertragenen Aufgaben

Der Zuschussbedarf der Stadt Cottbus/Chóšebuz für übertragene Aufgaben in der Haushaltsplanung 2021 – 2024 liegt zwischen 45,1 bis 48,2 Mio. €. Eine steigende Tendenz ist zu verzeichnen.

Aufgaben, die die Stadt Cottbus/Chóšebuz durch den Bund oder das Land übertragen bekommen hat, werden durch diese nicht ausfinanziert.

Vor allem die Aufgaben der Kindertagesbetreuung, der Schulträgerschaft oder Sozialen Hilfen werden durch Bund und Land zwar unterstützt, aber große Teile müssen durch die Stadt Cottbus/Chóšebuz selbst erwirtschaftet werden.

Entwicklungsübersicht übertragene Aufgaben															
	-in T€-														
	JAB 2010	JAB 2011	JAB 2012	JAB 2013	JAB 2014	JAB 2015	JAB 2016	JAB 2017	vorl. RE 2018	vorl. RE 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, QM Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	10,2	10,2	10,5	14,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Wohngeldstelle	549,4	597,4	541,4	574,3	823,3	710,0	737,7	738,4	787,1	627,3	694,2	711,1	709,1	733,0	752,7
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	345,8	265,4	327,4	385,2	582,9	986,2	1.060,0	1.346,3	665,2	1.715,9	903,2	847,4	901,9	1.288,7	1.222,7
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter	14.064,8	12.513,2	15.422,3	14.042,1	15.357,6	12.373,5	12.595,8	12.975,6	12.056,8	6.514,2	8.491,9	2.582,6	2.698,5	2.848,7	2.975,4
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime)	4.050,1	2.863,2	5.810,2	6.452,9	5.533,7	7.320,6	5.678,4	6.055,5	6.635,7	7.294,2	7.812,6	7.674,5	7.920,8	8.160,3	8.431,4
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Vom Bund übernommen, jedoch ohne Personalkosten)	2.782,7	2.922,9	2.792,5	1.503,5	934,0	-205,8	484,7	148,4	559,2	1.156,3	612,1	673,1	701,3	731,0	761,2
Bildung und Teilhabe	0,0	-1.009,2	-289,3	781,7	206,6	153,9	334,2	217,2	-0,4	408,4	736,0	522,5	556,1	589,9	625,5
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	7.688,9	7.472,8	8.786,8	10.269,8	8.556,0	8.801,7	9.856,9	10.465,1	10.766,5	10.789,4	10.769,2	11.442,4	10.458,6	9.568,2	9.774,2
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	436,8	237,7	273,2	293,7	283,9	488,4	455,3	91,3	-248,7	71,0	352,4	374,7	346,9	414,9	447,4
Aufgaben der unteren Denkmal- schutzbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	172,8	180,5	175,5	139,0	166,9	166,8	173,6	177,1	172,3	164,1	177,6	181,9	180,6	186,3	191,2
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsbaugesetz, Kinder- und Jugendhilfe- weiterentwicklungsgesetz	21.136,9	19.728,7	22.364,5	22.123,7	22.561,0	22.556,5	23.553,2	24.296,2	26.428,0	20.646,0	25.538,3	28.704,8	30.350,4	31.196,5	32.018,6
Zuschussbedarf gesamt	51.238,5	45.782,7	56.215,0	56.580,1	55.005,9	53.351,8	54.929,8	56.511,1	57.821,7	49.386,8	56.087,5	53.715,0	54.824,2	55.717,5	57.200,3
pauschale Zuweisung	7.778,2	7.889,9	7.965,9	8.125,4	8.285,8	8.334,3	8.420,8	8.253,3	8.253,0	8.440,0	8.484,4	8.603,5	8.805,0	8.921,4	9.032,9
durch die Stadt Cottbus aufzubringen	43.460,3	37.892,9	48.249,1	48.454,7	46.720,1	45.017,5	46.509,0	48.257,8	49.568,7	40.946,8	47.603,1	45.111,5	46.019,2	46.796,1	48.167,4

Aufwand Stadt Cottbus/Chóseebuz - übertragene Aufgaben Bund/Land 2020 (ausgewählte Aufgaben) -PLAN- (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	696.400		2.200	0			694.200
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	9.255.900	343.200	10.000	7.999.500	0	7.999.500	903.200
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	38.205.100	56.500	5.000.400	24.656.300	11.075.100	13.581.200	8.491.900
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	31.812.300	816.000	0	23.183.700		23.183.700	7.812.600
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11.008.000	132.500	0	10.263.400	10.263.400	0	612.100
Bildung und Teilhabe	2.095.000	164.000		1.195.000	1.195.000		736.000
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	19.720.300		4.972.600	3.978.500		3.978.500	10.769.200
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.257.300	904.900		0			352.400
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	182.600	5.000		0			177.600
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstätten-gesetz, Tagesbetreuungs-ausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilf-weiterent-wick-lungsgesetz	49.342.900		3.510.400	20.294.200		20.294.200	25.538.300
Gesamt	163.575.800	2.422.100	13.495.600	91.570.600	22.533.500	69.037.100	56.087.500
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2020)				8.484.400		8.484.400	8.484.400
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	163.575.800	2.422.100	13.495.600	100.055.000	22.533.500	77.521.500	47.603.100

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2021 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	711.800		700	0			711.100
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	7.860.800	120.000	20.000	6.873.400	0	6.873.400	847.400
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrictlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	35.967.200	55.000	5.725.600	27.604.000	16.613.000	10.991.000	2.582.600
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	31.628.300	491.100	0	23.462.700	0	23.462.700	7.674.500
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10.106.000	135.300	0	9.297.600	9.297.600		673.100
Bildung und Teilhabe	1.797.800	155.000		1.120.300	1.120.300		522.500
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	23.237.100		7.477.400	4.317.300		4.317.300	11.442.400
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.279.600	904.900		0			374.700
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	186.900	5.000		0			181.900
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	53.745.400		2.679.400	22.361.200		22.361.200	28.704.800
Gesamt	166.520.900	1.866.300	15.903.100	95.036.500	27.030.900	68.005.600	53.715.000
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2021)				8.603.500		8.603.500	8.603.500
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	166.520.900	1.866.300	15.903.100	103.640.000	27.030.900	76.609.100	45.111.500

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2022 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	710.100		1.000	0			709.100
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	7.980.000	120.000	20.000	6.938.100	0	6.938.100	901.900
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	36.324.700	53.000	5.912.100	27.661.100	16.693.200	10.967.900	2.698.500
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	32.209.700	491.100	0	23.797.800	0	23.797.800	7.920.800
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	10.814.200	135.300	0	9.977.600	9.977.600	0	701.300
Bildung und Teilhabe	1.831.800	150.000		1.125.700	1.125.700		556.100
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	22.323.300		7.485.000	4.379.700		4.379.700	10.458.600
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.251.800	904.900		0			346.900
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	185.600	5.000		0			180.600
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	55.636.600		2.525.000	22.761.200		22.761.200	30.350.400
Gesamt	169.267.800	1.859.300	15.943.100	96.641.200	27.796.500	68.844.700	54.824.200
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2021)				8.805.000		8.805.000	8.805.000
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	169.267.800	1.859.300	15.943.100	105.446.200	27.796.500	77.649.700	46.019.200

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebus - übertragene Aufgaben Bund/Land 2023 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	733.700		700	0			733.000
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.283.700	120.000	20.000	6.855.000	0	6.855.000	1.288.700
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	36.597.700	52.000	5.989.000	27.708.000	16.763.200	10.944.800	2.848.700
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	32.813.700	491.100	0	24.162.300	0	24.162.300	8.160.300
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	11.546.100	135.300	0	10.679.800	10.679.800	0	731.000
Bildung und Teilhabe	1.866.400	146.000		1.130.500	1.130.500		589.900
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	21.557.300		7.547.700	4.441.400		4.441.400	9.568.200
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.319.800	904.900		0			414.900
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	191.300	5.000		0			186.300
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfeweiterentwicklungsgesetz	56.881.600		2.523.900	23.161.200		23.161.200	31.196.500
Gesamt	171.791.300	1.854.300	16.081.300	98.138.200	28.573.500	69.564.700	55.717.500
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2021)				8.921.400		8.921.400	8.921.400
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	171.791.300	1.854.300	16.081.300	107.059.600	28.573.500	78.486.100	46.796.100

Aufwand Stadt Cottbus/Chósebusz - übertragene Aufgaben Bund/Land 2024 (ausgewählte Aufgaben) (in EUR)							
Aufgabe	Kosten gesamt	Unterhalt, Rückzahlungen, sonstige Erträge	Elternbeiträge/ Kostenausgl. durch Umlage	Erstattungen			Kosten- belastung Stadt Cottbus
				gesamt	dav. Bund	dav. Land	
Akkreditierungsverpflichtungen für Trichinenlabore, Qualitätsmanagement Fachbereich Veterinär- und Lebensmittelüberwachung	0			0			0
Wohngeldstelle	753.400		700	0			752.700
Leistungen für Asylbewerber, Ausländer und ausländische Flüchtlinge - Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung	8.367.600	120.000	20.000	7.004.900	0	7.004.900	1.222.700
Kommunale Pflichtaufgaben SGB II mit Jobcenter gesetzl.Grundlagen SGB II § 6 sowie §§ 16 a,22 u.23 Abs.3; SGB I u. X; Landesaufnahmegesetz,Mietrecht, Unterkunftsrichtlinie der Stadt Cottbus u. Vw-vorschriften des FB 50- Beihilferichtlinie	36.776.000	50.000	6.005.800	27.744.800	16.823.100	10.921.700	2.975.400
Kommunalisierung SGB XII / Eingliederungshilfe behinderter Menschen, Hilfe zur Pflege, Behindertenhilfe, weitere Hilfen (inkl. Heime) gesetzl.Grundlagen 1.,2.3.,11.,13.,14.,15.Kap.SGB XII, SGB I bis SGB XII, BGB, Landesaufnahmegesetz , Richtlinien der Stadt des FB usw.	33.443.700	491.100	0	24.521.200	0	24.521.200	8.431.400
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	12.197.300	135.300	0	11.300.800	11.300.800	0	761.200
Bildung und Teilhabe	1.902.000	142.000		1.134.500	1.134.500		625.500
Schulträgerschaft - Brandenburgisches Schulgesetz, Beschluss Schulentwicklungsplan 2007- 2012 v. 30.01.2008, alle Schulformen, Schülerbeförderung und Fördermaßnahmen für Schüler	21.049.400		6.772.500	4.502.700		4.502.700	9.774.200
Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung gemäß § 52 BbgBO	1.352.300	904.900		0			447.400
Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde als Pflichtaufgabe z. Erfüllung nach Weisung gem. § 16 BbgDSchG	196.200	5.000		0			191.200
Kindertagesbetreuung gemäß KITA-Gesetz Land Brandenburg - Kinder- und Jugendhilfegesetz, Kindertagesstättengesetz, Tagesbetreuungsausbaugesetz, Kinder-und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz	58.102.600		2.522.800	23.561.200		23.561.200	32.018.600
Gesamt	174.140.500	1.848.300	15.321.800	99.770.100	29.258.400	70.511.700	57.200.300
pauschale Zuweisung für übertragenen Aufgabe lt. FAG (gem. Plan 2021)				9.032.900		9.032.900	9.032.900
Gesamt (einschl. Zuweisung f. übertragene Aufgaben)	174.140.500	1.848.300	15.321.800	108.803.000	29.258.400	79.544.600	48.167.400